

Rochade Württemberg 9/01

Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V

Präsident: Hanno Dürr, Welfenstraße 86 in 70599 Stuttgart

www.schachverband-wuerttemberg.de

Geschäftsstelle Tel: 0711 489097-23 Fax: 0711 489097-18

geschäftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de



Redaktion: Michael Waldherr, Siebenbürgenstr. 9 in 74189 Weinsberg

E-Mail: Michael.Waldherr@t-online.de Telefon: 07134 901588 Fax: 07134 901510

Einsendungen als E-Mail-Anhang bitte als Word97-Dokument; Bilder im TIF-Format

Redaktionsschluss

Ausgabe Oktober 2001

11. September 2001

Nachrichten aus dem Schachverband

Neue Ehrenmitglieder im SVW

Laudatio für Dr. Günter Tobien, Ehrenmitglied im SVW.

Te saludo , mi amigo de ajedrez,

Has jugado hoy una partida de a pertura ?

Ja, was soll dies, werden sie sich wohl fragen, liebe Delegierten ? Ja nun, dies ist eben meine Art eine kurze Laudatio über einen verdienten Schachfunktionär im SVW einzuleiten.

Ich meine damit unseren bekannten Schachfreund, Dr. Günter Tobien! Und warum dann diese "Spanische Eröffnung"? Weil es mit Schach und Spanien zu tun hat. Er war nämlich von 1965 bis 67 Mitglied im Spanischen Schachverein "Club de Ajedrez Tarrasa" und hat dort auch aktiv Schach gespielt. Auch heute noch sind seine "Spanischen Kenntnisse" exzellent, sowohl bei der Spanischen Eröffnung als auch bei der spanischen Sprache.

Bevor er jedoch nach Spanien wechselte, war er von 1960 bis 65, 1. Vorsitzender vom SV Rüsselsheim und hat die "Gemeinnützigkeit" seines Vereins (aus kulturellen Gründen!! - damals war Schach noch kein Sport!) erstmalig in Hessen durchgeboxt. Also auch damals schon ein "Vollblut-Funktionär".

In den 70-Jahren hat er als Initiator und zusammen mit Gert Schmid die Neustrukturierung und die Gründung des Schachkreises Stuttgart-West durchgesetzt. Ich denke, dies hat sich bis heute wohl bewährt. So nebenbei hat er noch einige Schachvereine gegründet, bzw. wiederbelebt, z. B. SV Leonberg, Weil der Stadt und die Schachgesellschaft Schönbuch, wo er heute noch Mitglied ist. Nach Rücksprache mit meinem Schachfreund Günter, sah er seine Stärke nicht in der "hohen Schachkunst", sondern er war eigentlich von Anfang an ein gefragter Mann als Funktionär und Organisator. Dies hat er immer mit vollem Einsatz und Engagement getan, ich denke dies werden die meisten von Ihnen bestätigen können,

Einige Schwerpunkts-Stationen:

Eine Vielzahl von ehrenamtlichen Funktionen auf allen Organisationsstufen.

Beisitzer und später Vorsitzender des SVW-Schiedsgerichtes.

Nationaler Schiedsrichter.

Leiter der 2. Bundesliga Süd und 20 Jahre aktiver Schiedsrichter in dieser Liga.

Mitglied im Verbandsspielausschuss und langjähriger Leiter der Württembergischen Schnellschachmeisterschaft.

Schiedsgerichts-Beisitzer beim DSB.

Als besondere Leistung und ich glaube da ist er selbst (und mit Recht) stolz darauf, muss folgendes unbedingt erwähnt werden: Während seines ganzen, langjährigen Einsatzes als Schiedsrichter oder Leiter eines Turniers, ist kein nennenswerter Protestfall vorgefallen! Ich denke dies hat viel mit seinem kompetenten Wissen und seiner "fachlichen Akzeptanz" als erfahrener Turnierleiter und Funktionär zu tun.

Zuletzt möchte ich noch erwähnen, dass er auch als sogenannter "Schachförderer" für manche Vereine und auch für den Verband des öfteren im Hintergrund wirkte.

Der Schachverband verliert hiermit wieder ein "Urgestein", oder besser ausgedrückt, ein "Schachfossil" ersten Ranges. Ich denke, Dr. Günter Tobien, hat die Ehrenmitgliedschaft im SVW verdient.

Muchos gracias Günter und nochmals vielen Dank im Namen des gesamten SVW-Präsidiums für Dein jahrzehntelanges Schach-Engagement.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW

Laudatio für Bernhard Pröll Ehrenmitglied im SVW.

Als geborener Karlsruher hat Bernhard Pröll natürlich SCHACH im "Badischen" erlernt und bereits Schach, Brett an Brett mit dem ehemaligen Badischen Schachpräsident, Gerhard Seiter, im Schachverein Karlsbad gespielt. Daraus resultiert wohl auch heute noch seine guten und meist harmonischen Verbindung zum Badischen Schachverband.

Als er 1980 nach Württemberg kam, hatte er gleich einen guten Einstieg beim Heilbronner Schachverein, denn er gewann damals auf Anhieb die Stadtmeisterschaft. Also nicht schlecht für einen „Kaffeehaus-Spieler“ aus Baden (wie er mir einmal selbst sagte).

Wohl bedingt durch seinen Beruf als Mathematik- und Physiklehrer, setzte er sich alsbald für das Schulschach-Geschehen in Württemberg ein und wurde 1985 Spielleiter für das Schulschach der WSJ. Ab 1989 bis dato hatte er dann das Amt des Schulschachreferenten des SVW inne und hört nun leider auf. Dank seines Engagements für Schach in Schulen konnte er bald gute Beziehungen zum ehemaligen Staatssekretär Köberlein vom Kultusministerium aufbauen (heute Staatsminister in Berlin!). So konnte er kostenlose Bahnfahrten zu den Badischen-Württembergischen Schachmeisterschaften herausholen, SCHACH als Lehrerfortbildung an der Staatlichen Akademie Calw und Comburg installieren und SCHACH in die Aktion "Kooperation Schule-Verein" einbinden. Ferner war er maßgeblich bei der Einführung und Weiterführung der bundesweiten Aktion "Schulschach-Pokal-Meisterschaft" (Coca Cola, Siemens und Grenke-Leasing) beteiligt. Er hat gegenüber so manchen anderen Funktionär meist still, aber sehr effektiv im Hintergrund gearbeitet und gewirkt und sehr viel für das Schulschach in Württemberg und Baden erreicht.

Werte Delegierte, ich denke Bernhard Pröll, hat unseren Dank und Respekt verdient. Als besondere Anerkennung hat Sie nun der Verbandstag zum Ehrenmitglied des SVW ernannt. Herzliche Gratulation im Namen des gesamten Präsidiums und nochmals recht vielen Dank für Ihren jahrelangen, engagierten Einsatz.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW

Laudatio für Dr. Gerhard Fahnenschmidt Ehrenmitglied des SVW

Heute geht für mich ein persönliches Anliegen in Erfüllung; nämlich bei unseren Ehrungen schachsportliche Leistungen ausdrücklich herauszustellen.

Dr. Gerhard Fahnenschmidt war mir stets ein leuchtendes Vorbild.

Einmal als Schachstrategie, zum zweiten als zuverlässiger Vorkämpfer des württembergischen Schachsports, und nicht zuletzt zum Dritten als Schachtrainer,

der seine Erfahrungen als Schachsportler und seine Erkenntnisse als Pädagoge gerne an die schachlichen Nachkommen weitergab.

Nicht nur als Schachmeister, sondern ebenso als Schachtrainer fand er erfolgreiche Schüler. Wir haben viele gute Spieler durch ihn gewonnen; er hat viele dankbare Freunde gewonnen.

Diesem Gefühl soll die Ehrenmitgliedschaft Ausdruck verleihen.

Tausend Mal Danke, Dir, lieber Gerhard!

Hanno Dürr, Präsident Schachverband Württemberg e.V.

Laudatio für Großmeister Klaus Darga Ehrenmitglied des SVW

Außerordentliche schachsportliche Leistungen in dieser Weise hervorzuheben, ist uns bisher selten gelungen. Über der fast (all-)täglichen Inan-

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>)

Kto. 146 5840 BLZ 640 500 00 KSK Reutlingen

Geschäftsstelle: Hasan Adigüzel, Libanonstr. 31, 70184 Stuttgart (c/o Herter Haus GmbH) schachverband-wuerttemberg.de, E-Mail geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de Tel.: 0711-489097-23, Fax 489097-18

Das Präsidium

Präsident: Hanno Dürr, duerr.hanno@t-online.de Welfenstr. 86, 70599 Stuttgart, Tel: 0711-6746163; **Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, Tel: 07031-812724; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, w.pungartnik@12move.de; Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, Tel+Fax 07042-12508; Oliver Schmitt, oliver.schmitt@t-online.de Tel+Fax 07572-6497=p; Tel.: 713900=d; Ekkehard Dietz Ekkehard.Dietz@swn-online.de Stuttgartstr. 4, 70736 Fellbach, Tel.: 0711-5756832, Fax: 5756834 **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, Tel: 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 71314 Schlatt, Tel: 07161-811799 p, Fax 07161-821955, E-Mail: Thomas.Wiedmann@t-online.de **Jugendleiter:** Michael Meier, Michael.Meier@tsv-zuffenhausen.de, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart, Tel+Fax 0711-8790886 **Pressereferent:** Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, wirtschaft@gea.de, Tel: 07473-1247;

Die Referenten

2.Vorsitzende: WSJ Gabriele Häcker, E-Mail: Haecker@wsj-schach.de, Fehrbellinerstr.39, 70490 Stuttgart, Tel.: 0711-8873049, Fax: 0711- ??? **Ref. f. Schulschach** Dr.Martin Schrempf, E-Mail: Friedrich Breining-Str.16/1, 74345 Besigheim Tel.: 07143-36498 **Ref. f. Frauenschach** Biserka Brender, Schlosserstr.14A, 70180 Stuttgart, Tel.: 0711-602005, Fax: 0711-6405643, **Ref. f. Seniorenschach** Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171-85871, Fax: 07171-85605 **Ref. f. Ausbildung** Ulrich Scheibe, E-Mail: Ulrich.Scheibe@DaimlerChrysler.com Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-71665=p, 07031-907.9719=d **Ref. f. Breiten-u.Freizeitschachsport:** Walter Pungartnik (s. Vizepräsident) **Ref. f. Leistungssport** Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61 in 71522 Backnang, Tel.: 07191-64694, E-Mail: Haag.luU@t-online.de **Ref. f. Verwaltung** Oskar Erler, Staufeneckstr.10, 70469 Stuttgart, Tel.+Fax: 0711-851412 **Passbeauftragter** Siegfried Schlierf, Linzerstr.16, 71522 Backnang, Tel.: 07191-61552, Fax dito, **Wertungsreferent kommissarisch** Siegfried Schlierf, siehe oben, **Rechtsberater** Josef Kruck, E-Mail: Josef.Kruck@t-online.de Emanuel Geibel-Weg 3, 74189 Weinsberg, Tel.: 07134-4374, Fax: 07131-995421=d **Vors. Schiedsgericht** Dr. Rolf Gutmann, E-Mail: Dr.RolfGutmann@t-online.de (ohne Stimmrecht) Zeppelinstr.6, 73614 Schorndorf Tel.: 07181- 63545=p, 0711-239845=d, Fax: ... **Problemschach-Referent** als ständiger Gast (ohne Stimmrecht): Gerson Berlinger, Südstr.12, 74177 Bad Friedrichshall, Tel.:

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterbmann: Thomas Wiedmann, (s. Präsidium-Verbandsspielleiter) Referentin f.Frauenschach: Biserka Bren-der, (s.erw. Präsidium) **Ref. f. Seniorenschach** Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel: 07171-85871, Fax: 07171-85605 **Gottfried Düren**, (s.Bezirksleiter Unterland) Bruno Jerratsch, E-Mail: ??? Kleiststr.10, 70197 Stuttgart, Tel.: 0711-6979126=p Thomas Lakay, E-Mail: Thomas.Lakay@t-online.de, Buchenstr.3, 72411 Bodelshausen, Tel.: 07471-71846, Dietrich Nofke E-Mail: ??? Waldeckstr.7, 74372 Fersheim, Tel.: ??? Fax: ??? Reinhard Nuber, Alpenstr.20, 89065 Ulm, Tel.: 0731-67008 Bernd Michael Werner Karlsru.17, 72764 Reutlingen, Tel.: 07121- ??? Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, Tel.: 07176-727

Verbandsschiedsgericht:

Vorsitzender Dr. Rolf Gutmann, E-Mail: ??? Zeppelinstr.6, 73614 Schorndorf, Tel.: 07181-63545 **Stellv.Vors.** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, Tel.: 07333-3645 Dieter Birk, Prager Str.34, 72379 Hechingen, Tel.:07471-14470 Eberhard Herter, Libanonstr.33, 70184 Stuttgart, Tel.:0711-461289, Fax: 0711-462915 Werner Musolf, Hechingen, Sven Noppes, E-Mail: Sven.Noppes@t-online.de; mobil: 0172-7258738; Umlandstr.39, 73779 Deisau, Tel.: 07153-826457=p, Fax: 071153-6892

Kassenprüfer

Gerd Schwendtko, Bischof-Fischer-Str.45/1, 71340 Aalen, Tel.: 07361-69180 Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, Tel.:07195-67480, Reserveprüfer Holger Namyslo, Pestalozzistr.10, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461-13292

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart, Tel: 0711-8790886; **2.Vors.** Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel: 0711-8873049; **Kassenwart:** Peter Lohmüller Koppenhöfer Weg 12, 70563 Stuttgart-Vaihingen, Tel: 0711-7356242, **Spielleiter:** Marc Nestl, Am Hopfenrain 3, 70563 S-Vaihingen, Tel: 0711-7356526, Mobil 0171-1967401, E-Mail marc.nestl@gmx.net **Ref. f. Ausbildung:** Erich Beck, Augsburgstr. Str.171, 70327 Stuttgart, Tel: 0711-339283 **Br+Freizeitsport:** Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, Tel: 0177-4652422; **Schulschach:** Dr. Martin Schrempf, Friedrich-Breining-Str. 16-1, 74354 Besigheim, Tel: 07143-36498, **Jugendsprecher:** Hauke Meyerhoff, Goldmühlestr. 32, 71065 Sindelfingen; Tel: 07031-871867; **Mädchenschach:** Jesko Berger, Genker Str. 29, 71032 Böblingen, Tel: 07031-279239; **Schriftführer:** Bernhard Förster, Joh-Seb.-Bach-Str. 16, 74321 Bietigheim-Bissingen Tel: 07142-64088; Kto. 688 71 31, BLZ 600 501 01 LBBW Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel: 0711-512269, Fax 0711-516349, E-Mail: Wolfgang.Toelg@t-online.de **Spielleiter:** Klaus Bornschein, Friedenau 21, 70188 Stuttgart, Tel: 0711-283861 **Kasse:** Oskar Erler, Staufen-eckstr.10, 70469 Stuttgart, +Fax 0711-851412 E-Mail: Oskar.Erler@t-online.de, **Ref. f. Brei-tenschach:** Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden Tel: 07195-67480 +Fax, Bank: LBBW Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Kreis Stuttgart Mitte

Kassier: Erich Beck, Augsburgstr. 171 in 70327 Stuttgart Tel.+Fax: 0711-339283, Kreis-konto: 2686776 LB-BW (600 501 01)

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, Tel: 07031-601693, E-Mail: juwer@gmx.de **Spielleiter:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel: 0711-8620802, Fax ,AB: 0711-8620803 E-Mail: Y.Mutschelknaus@t-online.de **Kassier:**

Oskar Erler, Staufeneckstr.10, 70469 Stuttgart, Tel: 0711-851412, E-Mail: Oskar_Erler@t-online.de, Bank: LBBW Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89((079 Ulm, Tel: 0731- 9756116 (g) Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89((075 Ulm,0731-67008 **Jugendlir:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, Tel: 0731-9807677 **Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, Tel: 07333- 3645 Bez.-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Bezirk Neckar-Fils:

Bezirkslr: Tobias Straub, Karl Adam Str. 26 in 72076 Tübingen, Tel.: 07071-600968, E-Mail: tobias.straub@web.de; **Stellv. Bezirksleiter:** Reinhard Krämer, Hohenheimerstr.58, 73770 Denkendorf, Tel: 0711-344735 (p), Tel: 0711-1722388 (d), E-Mail reinhard.kraemer@t-online.de **Spielleiter:** Udo Ruprich, Mozartstr.15, 71384 Weinstadt, Tel: 07151-65259, E-Mail: Udo.Ruprich@t-online.de **Pressewart:** N.N., Ausbildung/Breitenschach: Bernd Berend, Pappelweg 3 in 72076 Tübingen; **Kassier:** Rolf Ambacher, Herdfeldstr.49, 73274 Notzingen, Tel: 07021- 43651, E-Mail: Rolf.Ambacher@web.de; Bank: KSK Kirchheim-T., Kto 30 800 108, BLZ 611 500 20

Bezirksjugend Neckar-Fils

Jugendleiter: Bernd Grill, Hebelstraße 30, 73061 Ebersbach, Tel.+Fax 07163-6720, E-Mail: familie.grill@t-online.de Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, Tel: 07021-54816,

Schachkreis Esslingen-Nürtingen

Kreisspielleiter: Stefan Auch, E-mail: StefanAuch@aol.com Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, Tel: 07024-51395, **Pressewart:** Frank Ruprich, Silberstr. 41, 72622 Nürtingen, Tel: 07022-51239 E-Mail: Frank_Ruprich@t-online.de

Schachkreis Reutlingen-Tübingen

Kreisspielleiter: Daniel Hügl, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, Tel: 07121- 478365, E-Mail: daniel.huegler@surfeu.de

Schachkreis Filsal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr. 11 in 73117 Wangen, Tel.: 07161-14936 **Pressewart:** Rolf Hanold, Wiesensteigerstr. 10 in 73347 Mühlhausen, Tel.: 07335-6830 **Jugendleiter:** Thomas Korn, Eschenweg 6 in 73110 Hattenhofen, Tel.: 07164-4830

Bezirk Ostalb:

Internet: <http://schachverband-wuerttemberg.de/ostalbsboa/> **Bezleiter:** Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel: 07175-8340, Fax 07175-4595 **Spielleiter:** Klaus Schumacher, Hanggartenstr. 2, 73579 Schechingen, Tel: 07175-6173, Fax 07175-6373 (nur wenn PC läuft) E-Mail: Schumacher.Klaus@t-online.de; **Turnierleiter** Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel: 07329-5691, E-Mail: Dietmar.Siegert@t-online.de, **Presseref:** Erhard Reckziegel, Michelbuch 2, 73102 Birenbach, Tel: 07161 951592 **Kassierer:** Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, Tel: 07171-77375, **Ref. Breiten-schach:** Roland Mayer, Gartenster 12, 89168 Niederstotzingen, Tel: 07325 919317 Kto: Volksbank Schwäbisch Gmünd, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 901 40 **Jugendleiter:** Stefan Vollmer, Orchideenstr.4, 73495 Stödtlen, Tel: 07964-300570, FAX: 07964-300572

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel: 07142-3921, Fax 07142-3931 **Spielleiter:** Dr. Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, Tel: 07141-660112, E-Mail StefanHamm@aol.com **Presseref.:** Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg Tel: 07141-928167 **Ref. Breitenschach:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen-Enz Tel+Fax 07042-12508 Konto-Nr. 4666, KSK Heilbronn, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154-26134, **Spielleiter:** Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133-12863, LG Stgt (BLZ 600 501 01), Konto-Nr: 8100139

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisspielleiter: (kom) Andreas Warsitz, Wilh-Schäffer-Str.97, 74078 Heilbronn, Tel: 07131-24947 **Kreisjugendlitr:** Saygun Sezgen, Südstr. 91 in 74072 Heilbronn, Tel.: 07131-629883

Kreis Ludwigsburg

Kreisspielleiter: Bruno Wagner, s. **Pressereferent Kreisjugendlitr:** Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, Tel: 07143-94533

Bezirk Alb-Schwarzwald:

Geschäftsstelle: Predikant, Leo 72355 Schömbreg Zollernstr. 15 Tel: 07427-2684 **1. Vorsit-zender:** Klauf, Thomas 72178 Waldachtal Th. Heussstr. 20 Tel: 07443-5625 **2. Vorsitzender:** Söllner, Georg 72336 Balingen Hesselbergstr. 23 Tel: 07433-930136 **Bezirksspielleiter:** Gässler, Holger 72280 Dornstetten Ringstr. 9 Tel: 07443-1599 **Stv. Bezirksspielleiter:** Predi-kant, Leo, siehe Geschäftsstelle **Kassier:** Kaufmann, Gunther 78532 Tuttlingen Balingenstr. 89 Tel: 07461-164824 **Bezirksjugendleiter:** Schenk, Thomas 72379 Hechingen Gammer-dingerstr. 37-1 Tel: 07471-6885 **DWZ Bearbeiter:** Dietmann, Franz J. 72519 Veringenstadt Mozartstr. 25 Tel: 07577-925333 **Pressewart:** Panetta Rodolfo, 72160 Horb-N im Maiacker 5 Tel: 07486-7862 **Damenwartin:** Schönegg, Herbst Susanne 72461 Albstadt Buchtalstr. 22 Tel: 07432-25084 **Ref. f. Ausbildung:** Ulrich, Wolfgang 78573 Wurmlingen Zelterstr. 6 Tel: 07461-2039 **Ref. f. Breitensport:** Friemelt, Thomas 72336 Balingen Regerstr. 2 Tel: 07433-16115 **Ref. f. Seniorenschach:** Lakay, Thomas 72411 Bodelshausen Buchenstr. 3 Tel: 070170-9012310 **Internetbeauftragter:** Buchholz, Jochen 72393 Burladingen Köhlbergweg 8 Tel: 070171-6296275 **Bezirks Kaderleiter:** Müller, Thomas 78628 Rottweil K.Witzstr. 06 Tel: 0741-8822 **Vorsitzender Schiedsgericht:** Birk, Dieter 72379 Hechingen Pragerstr. 34 Tel: 07471-14470 **Schiedsgericht Stellvertreter und Beisitzer:** Dufner, Andreas 78532 Tuttlingen Steigenweg 03 Tel: 07461-163303; Friemelt, Thomas 72336 Balingen Regerstr. 2 Tel: 07433-16115 Schroth Georg 72160 Horb Weikerthalstr. 66 Tel: 07451-4199; Ringwald, Thomas 78549 Spaichingen Frittlingerstr. 4 Tel: 07424-4498 **Kassenprüfer:** Wendorf, K - D 72469 Messstetten Bergstr. 10 Tel: 07579-1752; Renner, Martin 72351 Geislingen Ketteler-str. 6 Tel: 07433-16920

Viele Adressen in der obigen Aufstellung sind nicht mehr gültig. Andere bedürfen der Ergänzung und nicht wenige sind einfach falsch. Bitte kontrollieren Sie sehr sorgfältig die Eintragungen und schicken Sie mir die entsprechenden richtigen Angaben.

Michael.Waldherr@t-online.de

Vierer-Pokal 2001

Endspiel Böblingen HP 4 : 0 Stuttgarter SF

Da die Stuttgarter Schachfreunde nicht angetreten sind, hat HP Böblingen den 4-er-Pokal 2001 des SVW kampflos gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch

Hans Ziegler

sprachnahme als Schachfunktionär, die unser Ehrenmitglied Klaus Darga inzwischen ebenso kennt, wird die persönliche Anstrengung, sportliche Spitzenleistungen zu erreichen, zu wenig beachtet.

Wenn jemand wie GM Klaus Darga nicht nur seine persönlichen Ziele verfolgt, sondern sich zugleich als Repräsentant seines Vaterlandes und seiner Schach-Sportorganisation versteht und ihr regelmäßig zur Verfügung steht, darf dies nicht selbstverständlich hingenommen werden, es verdient vielmehr ausdrückliche Anerkennung. Der SVW darf sich glücklich schätzen, Klaus Darga seit über 30 Jahren zu seinen Vorkämpfern zu zählen.

Nicht erst seit seiner Tätigkeit als Bundestrainer des DSB ist er ein leuchtendes Aushängeschild des Schachsports in Württemberg, um das uns andere Landesverbände beneiden können. Unsere jüngsten Schachcracks wie Arik Braun oder Hannes Rau, die er zuletzt trainiert (hat), würden das gewiss unterstreichen.

1970 erhielt er für sportliche Leistungen das silberne Lorbeerblatt der BRD.

Schon 1972 verlieh ihm der DSB seine goldene Ehrennadel.

Seit 1999 ist Klaus Darga Ehrenmitglied des DSB.

Die jetzt erfolgte Ehrung durch das württembergische Schach war überfällig!

Herzlichen Glückwunsch und ein vielfaches Dankeschön für Ihre stete Bereitschaft, die schachsportliche Entwicklung in Württemberg zu fördern.

Hanno Dürr, Präsident Schachverband Württemberg e.V.

Württembergisches Meisterturnier 2001

25.08. - 01.09.01 in Öhringen

Ende August ist es wieder einmal soweit: Das württembergische Meisterturnier beginnt. Etwa 25 der besten Schachspieler Württembergs spielen in dem 9rundigen Turnier um den Aufstieg zur Deutschen Meisterschaft und gegen den Abstieg in das Kandidatenturnier. Für Spannung dürfte gesorgt sein. Ausrichter ist die Schachabteilung der TSG Öhringen, gespielt wird in der Akademie der Firma Würth in Künzelsau-Gaisbach (ausgeschildert). Partiebeginn ist vom 25. August bis 01. September jeweils um 14 Uhr, die Schlußrunde am Sonntag den 02. September beginnt bereits um 9.30 Uhr. Die Schachabteilung der TSG Öhringen als auch der Schachverband Württemberg laden alle Schachfreunde herzlich zum Kiebitzen ein!

Joachim Schmidt, TSG Öhringen

Bruno Jerratsch, Turnierleiter



Der SVW verabschiedete (untern) zwei verdiente nebenamtliche Mitarbeiter: Seinen Geschäftsführer Albert Roth (Mitte links), Laupheim/Achstetten, und den langjährigen Redakteur der Rochade Württemberg, Hans Hoffmann (Mitte rechts), eingerahmt vom Präsidenten, Hanno Dürr (l) und dem Vizepräsidenten, W. Pungartnik (r).

Württembergische Blitzschachmeisterschaft 2001

Rudolf Bräuning verteidigt Titel erfolgreich
Entscheidung erst in der letzten Runde

Mit einer erfolgreichen Titelverteidigung des Vorjahressiegers Rudolf Bräuning vom SK Bebenhausen endeten die diesjährigen Titelkämpfe im Blitzschach.

Das TSV Sportheim in Berghülen war in diesem Jahr Austragungsort der Meisterschaft, für die sich 22 Teilnehmer qualifiziert hatten. Mit am Start waren mit Ulrich Römer (1999), Hans Peter Faißt (1988 u. 1996) und Rudolf Bräuning (1995 u. 2000) drei Spieler, die das Turnier in den

vergangenen Jahren bereits ein- oder mehrmals gewinnen konnten.

Der Turnierverlauf war in diesem Jahr sehr spannend, da sich über viele Runden eine Spitzengruppe mit Faißt, Bräuning, Schmidt, Römer und Gheng ein Kopf an Kopf Rennen lieferte, wobei die Spitzenposition häufig zwischen Faißt und Bräuning wechselte. Die endgültige Entscheidung über die Meisterschaft viel buchstäblich in der letzten Runde, ja in den letzten Sekunden des 21rundigen Turnieres. Nach der vorletzten Runde lagen der Kornwestheimer Hans Peter Faißt und Rudolf Bräuning punktgleich an der Spitze des Teilnehmerfeldes. Während Bräuning in der Finalrunde gegen Gheng siegte, verpasste Faißt in seiner letzten Partie gegen Andreas Weiß ca. 10 Sekunden lang den Sieg durch Reklamation der Zeitüberschreitung seines Gegners. Einige Sekunden später endete die Partie remis als beide Klappchen gefallen waren. Für die deutsche Meisterschaft sind somit Rudolf Bräuning, Hans Peter Faißt und der Drittplatzierte Olaf Schmidt vom SV Tübingen qualifiziert.

Das Turnier war von der Schachabteilung des TSV Berghülen unter Leitung von Herrn Kast hervorragend organisiert worden. Lobenswert auch das Sponsoring des Berghülener Fruchtsaftherstellers "Albi", der es ermöglichte, dass alle Teilnehmer aus der Hand des Gesamtvorstandes des TSV Berghülen Herrn Kasper, Vitamindrinks mit nach Hause nehmen konnten, um die Anstrengungen eines harten und interessanten Schachturnieres zu überwinden.

Abschlusstabelle

1. Rudolf Bräuning	Bebenhausen	17,0
2. Hans Peter Faißt	Kornwestheim	16,5
3. Olaf Schmidt	Tübingen	15,0
4. Ulrich Römer	Jedesheim	14,0
5. Josef Gheng	Ditzingen	14,0
6. David Ortmann	Ditzingen	13,0
7. Klaus Weber	Tübingen	12,5
8. Frank Ott	Wolfbusch	12,5
9. Hermann Valeri	Möhringen	12,5
10. Jörg Stefan Rabl	Marbach	11,5
11. Thomas Heint	Böblingen	10,0
12. Peter Goldinger	Rottweil	9,5
13. Andreas Weiß	Schwäbisch Gmünd	9,0
14. Bernhard Förster	Bietigheim	8,5

und weitere 8 Teilnehmer

Gottfried Düren, Verbandsspielausschuss

Metzinger Volksblatt Montag, 9. Juli 2001

Schach- / Freizeit-Turnier: Es ist geschafft: Guinness-Rekord

Weit über 4000 Spieler beteiligen sich

Der Schach-Rekord ist geschafft, die Könige stürzten gestern gleich tausendfach. Insgesamt 4768 Spieler beteiligten sich an dem größten Turnier der Welt, der Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde ist sicher. In der Festkeller und in der Marktkeller spielten 356 Schachbegeisterte mit.

Metzingen (Hans-Peter Jans) Auf dem Kelternplatz ging's gestern heiß zu. Das Motto: Schwarz gegen Weiß, König gegen König. An zahllosen Brettern, aufgereiht an langen Tischen, grubelten Schachbegeisterte, um sich den entscheidenden Vorteil zu verschaffen. Doch es ging um mehr als um ein Freizeit-Turnier: Man wollte gemeinsam mit Schachclubs aus anderen Städten den Guinness-Rekord holen - und hat es geschafft. An 18 Spielorten machten 4758 Spieler mit, womit Württemberg die Hamburger, die es auf 3616 Spieler brachten, vom Thron gestürzt hat. In Metzingen wurden 356 Spieler aller Altersstufen registriert (Mannheim brachte es auf 733, Reutlingen auf 587, Stuttgart auf 495 Spieler). Sie kamen aus dem Ermsdal, aber auch aus Münsingen, Neckartenzlingen oder Neu-Ulm. Da spielte der Rentner neben dem Schüler, der Hobby-Spieler neben dem Profi, die Mutter mit dem Kind, der Bürgermeister neben dem Pfarrer. "Keine alltägliche Veranstaltung", lobte OB Dieter Hauswirth, der Schirmherr der Veranstaltung, die Schachvereine. Und Bürgermeister Rudolf Beutler, der gleichfalls beim Prominenten-Spiel mitgemacht hat, fühlte sich „so richtig an die Jugend erinnert“, als er noch Zeit zum Schachspielen hatte. Erstmals haben sich zu diesem Rekordversuch die Schachvereine aus Metzingen, Dettingen und Bad Urach zusammengetan. Zwischen ihnen ist bei der Vorbereitung zum Rekordversuch eine „neue Freundschaft“ entstanden, stellen die Vorsitzenden Joachim Neubert, Helmut Weber und Roland Fritz fest. Die will man ausbauen und denkt über weitere Turnierveranstaltungen nach. Sicher ist: An Image haben die Schachspieler gewonnen, und das war auch ein Ziel: „Uns war wichtig, mal präsent zu sein“, so Neubert. Auch wenn die Jugend in den drei Vereinen zahlenmäßig gut vertreten ist, ist man immer für Nachwuchs offen. Und natürlich auch für Senioren. „Jung

und Alt sind willkommen“, heißt es.

Pokale holten beim Tandem-Turnier U14: 1. SV Ammerbuch, 2. Giftzwerge SV Urach, 3. Team Ferrari SV Dettingen. Beim Schnellschachturnier: 1. = SV Jedisheim I, 2. SF Neckartenzlingen, 3. Rochade Metzingen II.

Schach-Splitter

Kühles Wetter, heiße Köpfe

Da sitzen sie, rund um die Bretter: Turm schlägt Bauer, Bauer bedroht Läufer. Der weicht zurück - nicht aus Feigheit: Der Spieler denkt voraus, zieht, tippt auf die Uhr, Zugwechsel. Schon in der Früh sitzen die über hundert Schachbegeisterten da, fast regungslos - und doch treiben sie Sport: Denksport. Dass das Gesichter rötet, kann man verstehen. Gut, dass das Wetter kühlt.

Wird's ein Rekord?

Über 200 Spieler braucht jeder Austragungsort, dann schaffen die Vereine, die gestern von Mannheim bis Rottweil angetreten sind, den Rekord. Die Zahl von 3616 Schachspielern gilt es zu brechen. Die Schachvereine von Bad Urach, Dettingen und Metzingen waren schon vor der Mittagspause zuversichtlich, dass sie ihre Zahl erreichen werden. Kamen doch bis aus der Ulmer Gegend Schachspieler angereist. Aus Jedisheim traf gar ein Bus ein.

„Kuck mal da, den hol' ich!“

Schach ist nicht nur was für alte Hasen. Thomas und Kai-Philipp bringen's zusammengerechnet kaum auf 15 Jahre, und spielen Schach (fast) wie die Alten. Fast, weil die Idee für einen guten Zug nicht in den Gehirnzellen verborgen bleibt. „Kuck mal, den hol' ich“, sprudelt's da heraus. Doch da er noch nicht am Zug ist, zieht der andere das Pferdchen, zwei vor, eins nach links. „Und was machst du jetzt mit der da?“ Kein Problem: Die Dame kann alles (denkt er jetzt: fast wie Mutti?).

Alt gegen Jung: Wer wird matt?

(Tobias Wirth) 15.10 Uhr auf dem Kelternplatz: Etwa fünfzig Schachspieler sitzen an Holztischen unter dem Dach der Marktkelter und blicken konzentriert auf die schwarz-weißen Bretter. Die sind jetzt ihre Welt.

Schach spielen, das ist doch ganz leicht, könnte man meinen. Einfach die Springer in die Mitte, eine Bauernkette als Abwehr - dann wird's schon klappen. Im Selbsttest zeigt sich, dass es bis zum "Schachmatt" ein harter Weg ist, und auch ein Erwachsener locker gegen eine 13-Jährige verlieren kann.

Bei der Anmeldung am Eingang bekommt jeder einen Button mit dem Logo der Veranstaltung angesteckt - jetzt gibt es kein zurück mehr! Auf meinem Anstecker wird die Nummer 304 mit einem blauen Filzstift geschrieben. Sie zählt für den Rekordversuch. Meine Gegnerin heißt Anna und spielt seit zwei Jahren im Verein. Kaum sitzt sie gegenüber, auf der orangefarbenen Bank, macht die 13-Jährige den ersten Zug. Während ich nachdenke, plaudert sie mit Freundinnen. 15.15 Uhr: Ein warmer Wind zieht durch das Holzgebälk der Kelter und eine angestrengte Stille tritt ein. Das Match auf dem Brett beginnt.



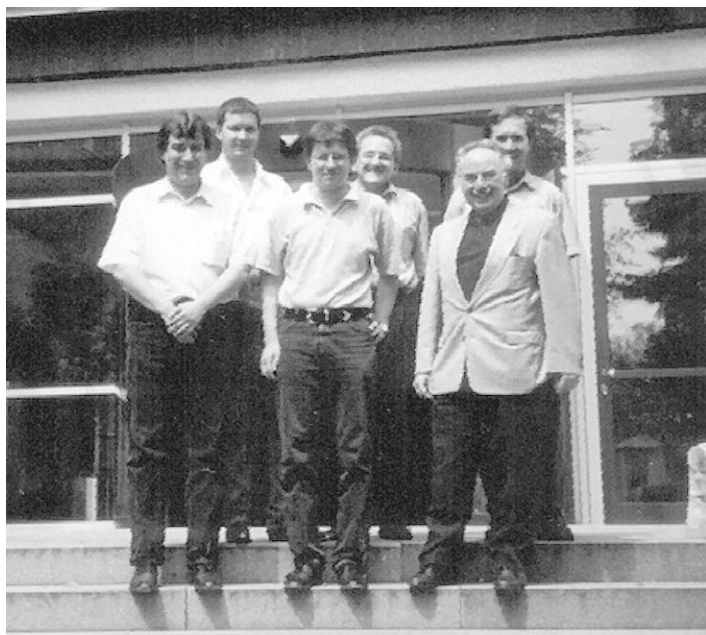
Siegerbild des Metzinger Schach-Fotowettbewerbs (Fotostudio Höss) von I. Weber: „Die Enkeltochter belehrt die Großmutter“

Die erste Zwischenbilanz nach fünf Spielminuten sieht schlecht aus. Anna, die zum Nachdenken nicht einmal halb so viel Zeit benötigt wie ich, hat zwei meiner Springer geschlagen und ihre Dame in gefährlicher Nähe zu dem schwarzen König platziert. „Wenn Du die Figur anfasst musst du auch mit ihr ziehen“, klärt mich die Schülerin auf, während sie mit der linken Hand eine blonde Haarsträhne aus ihrem Gesicht streicht. Aber da war es schon zu spät: Der schwarze Läufer zwischen meinen Fingern muss jetzt versetzt werden. Nur wohin?

"Schachmatt", tönt es vom Nachbartisch an dem zwei Jugendliche vom Schachverein Urach spielen. War das ein Vorbote für meine Niederlage? Nein, denn in der 20. Spielminute kommt die Wende. Ich kann eine zentrale Figur, ihren weißen Turm, schlagen. Anna schaut auf das Brett und brütet. Am Nachbartisch erklärt der Vereinsspieler Arnold Weible einem Sechsjährigen die Regeln. Nur richtige Spieler dürfen am Rekordversuch teilnehmen. Dann spielt er, und wird sofort in den Kreis der Rekordteilnehmer aufgenommen: Er bekommt einen Anstecker mit der Nummer 330. 15.40 Uhr: Anna hat mit ihrer Dame die Jagd auf meinen schwarzen König begonnen. "Schach", "Schach" und wieder "Schach". Na so was! Sie verzieht keine Miene. Ich versuche, ruhig zu bleiben, denn ein Poker-Face gehört dazu. 15.45 Uhr: Anna wird von ihren Freundinnen abgelenkt: Das ist die Chance! Meine Dame stellt ihren weißen König matt. Ein glücklicher Zufall hat mich gerettet.

Die anschließenden Partien sind weniger von Glück, als von Können geprägt.

Ich gesteh's: Anna vom Schachverein gewinnt.



Das neue Präsidium tagte am 30.06. zum ersten Mal. Das Bild zeigt v.l.n.r.: Ekkehard Diez, Vizepräsident, Oliver Schmitt, Vizepräsident, Uwe Rogowski, Ref. f. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Eberhard Hallmann, Schatzmeister, Hanno Dürr, Präsident, Michael Meier, Verbandsjugendleiter. Vizepräsident Walter Pungartnik wollte zu einer Ehrung im Donautal, Verbandsspielleiter Thomas Wiedmann hatte die Sitzung bereits verlassen



Der Württembergische Landessportbund ehrte drei Schachfreunde mit der silbernen Ehrennadel. V.l.n.r.: Herr Kurt Ostwald, Sportkreis Esslingen überreichte die Ehrennadeln der WLSB an Walter Pungartnik, SV Vaihingen/Enz, Dr. Günter Tobien, SG Schönbuch, Andreas Herzog, Öhringen; die Urkunden übergab Hanno Dürr, SVW Präsident.



Der SVW-Verbandtag ernannte vier neue Ehrenmitglieder, die eine Urkunde und Originalgrafik als Erinnerungsgabe erhielten. V.l.n.r.: Hanno Dürr, SVW-Präsident, Dr. Günter Tobien, SG Schönbuch, IGM Klaus Darga, VfL Sindelfingen, FM Dr. Gerhard Fahnenschmidt, VfL Sindelfingen, Bernhard Pröll, SF HN-Biberach, Walter Pungartnik, SVW-Vizepräsident.



Die siegreiche Mannschaft aus Alb-Schwarzwald eingerahmt vom wiedergewählten Verbandsspielleiter Thomas Wiedmann (l) und SVW-Präsident Hanno Dürr (r)



Der SVW stellt die neuen Mitarbeiter vor: Dipl. Ing. Hasan Adigüzel (Mitte links), Leiter der Geschäftsstelle, jetzt in Stuttgart, und Michael Waldherr (Mitte rechts, Redakteur Württemberg Rochade).

IM-Turnier in Tübingen Zwei IM-Titel erzielt

Während ungezählte Opens allerorten abgehalten werden, sind Rundenturniere in deutschen Landen eine Rarität. Dem Trend entgegenwirkend fand in der schwäbischen Studentenstadt Tübingen Anfang August ein Turnier statt, zu dem zehn Spieler aus der Region und dem Ausland eingeladen wurden. Den Teilnehmern winkte die Aussicht auf eine begehrte IM-Norm im Rundenturnier, die der aufstrebende deutsche Schachspieler ansonsten vor allem durch eine Reise nach Ungarn zu erzielen hofft.

Mit geringem finanziellem Budget und entlang einer privat angehauchten, auf wenige Mitarbeiter verteilte Organisation, gelang es dem Schachverein Tübingen, den nötigen Rahmen und das adäquate Teilnehmerfeld zur Verfügung zu stellen. Die Spielbedingungen im historischen Gebäude Salzstadel waren sehr angenehm. Unter der Leitung des nationalen Schiedsrichters Thomas Wiedmann nahm das Turnier einen freundschaftlich fairen Verlauf. Das Teilnehmerfeld setzte sich hauptsächlich aus Spielern des ausrichtenden Vereins und der Stuttgarter Schachfreunde zusammen. Aus dem Ausland reisten der Belgrader Großmeister Stanimir Nikolic, der junge Österreicher Philipp Scheffknecht und der Halbfinne Jukka Fehr an. Die bei Stuttgart lebende Frauengroßmeisterin Vesna Misanovic komplettierte die für ausländische Föderationen reservierten Plätze.

Souveräner Sieger wurde der Elofavorit GM Eckhard Schmitt diel mit 8 aus 9. Genau so als Sieger konnten sich die beiden Zweitplatzierten Igor Berezovsky und Frank Zeller fühlen. Sie holten jeweils 7 Punkte und erfüllten damit die Normansprüche. Beide werden nun beim nächsten Fide-Kongress den Titel Internationaler Meister erhalten. GM Nikolic musste nach der anstrengenden Reise von Belgrad sogleich gegen alle starken Gegner antreten, verlor die beiden Auftaktpartien und erholte sich nicht mehr von diesen Strapazen.

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	Insg.
1. Schmitt diel	x	0,5	0,5	1	1	1	1	1	1	1	8
2. Zeller	0,5	x	0,5	0,5	1	0,5	1	1	1	1	7
3. Berezovsky	0,5	0,5	x	0,5	0,5	1	1	1	1	1	7
4. Misanovic	0	0,5	0,5	x	0,5	1	0,5	1	0,5	1	5,5
5. Frick	0	0	0,5	0,5	x	0	1	1	1	1	5
6. Scheffknecht	0	0,5	0	0	1	x	0	0,5	1	1	4
7. Nikolic	0	0	0	0,5	0	1	x	0	1	1	3,5
8. Hagemann	0	0	0	0	0	0,5	1	x	0,5	0,5	2,5
9. Ellinger	0	0	0	0,5	0	0	0	0,5	x	0,5	1,5
10. Fehr	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0,5	x	1

Zeller, F (2442) - Nikolic, S (2372) [B07]

1.e4 d6 2.d4 g6 3.Sc3 Lg7 4.Le3 Sf6 5.Dd2 Sg4 6.Lg5 h6 7.Lh4 c6 8.Sf3 b5 9.Ld3 Db6 10.h3 Sf6 11.e5 [11.0-0? g5 12.Lg3 g4] 11...dxe5 12.dxe5 Sd5 [12...Sfd7 13.e6; 12...Sh5!? 13.g4 g5] 13.Sxd5 cxd5 14.Db4 0-0 [14...Sc6 15.Dxb5 Tb8 16.Dxd5 Le6 17.De4 Da5+ 18.c3 Sxe5?] 15.Dxb5 De6 16.0-0 Sc6 17.c4! Td8 18.Tac1 Sxe5 [18...Tb8 19.Sd4! (19.cxd5 Txb5 20.dxe6 Txd3 21.exf7+ Kxf7 22.Txc6±) 19...Sxd4 20.Dxb8 Lxe5 21.Dxa7+; 18...d4 19.Le4 Ld7 20.Ld5 Sxe5 21.Db3+-] 19.Sxe5 Lxe5? [19...Dxe5 20.Tf1 Dxb2 21.Lxe7 Dxb5 22.cxb5 Te8?] 20.Tf1± 20...a6 [20...La6 21.Da5] 21.Db4 Td7?! 22.Lg3+- Tb7 23.Da5 Lxg3 24.Dd8+ Kg7 25.Txe6 Lf4 26.Teel Tab8 27.Dxd5 Td7 28.Df3 Lxc1 29.Txc1 Txb2 30.Lf5 1-0

Fehr, J (2005) - Frick, C (2210) [B07]

1.d4 d6 2.e4 g6 3.Sc3 Lg7 4.Lc4 Sf6 5.De2 Sc6 6.e5 6...Sxd4 7.exf6 Sxe2 8.fg7 Tg8 9.Sgxe2 Tg7 10.Lg5 [10.Lh6 Tg8 11.0-0-0,] 10...Le6! 11.Lxe6 fxe6 12.f4 Dd7 13.0-0-0 0-0-0 14.The1 Tf7 15.Sd4 15...h6 16.Lxh6 Th8 17.Lg5 Txb2 18.Sxe6 [18.Sf3 Tg2 19.Se5+] 18...Tg2 19.Td3 Th2 20.Tde3 Dc6 21.Sd4 Dc5 22.Sf3 Th1 23.Kd2 [23.Txe7! Txe7 24.Txh1] 23...Txe1 24.Sxe1 Kd7 25.Sd3 Df5µ 26.Se4 Th7 27.Te2 b6 28.a3 c6" 29.Sg3 Dd5 30.Sf1 Dh1 31.Sg3 Dg1 32.Se4 Th2 33.Sef2 e5 34.Lf6 e4! 35.Txe4 [35.Sxe4 Txe2+ 36.Kxe2 Dg4+ 37.Ke3 Dh3+ 38.Ke2 Df5+] 35...Txf2+ 36.Sxf2 Dxf2+ 37.Kd3 c5 38.Te7+ Kc6 39.Lg5 Dd4+ 0-1

Scheffknecht, P (2150) - Misanovic, V (2350) [D13]

1.d4 d5 2.Sf3 c6 3.c4 Sf6 4.Sc3 e6 5.cxd5 cxd5 6.Lg5 Db6 7.Tc1!? [7.a3!?; 7.Dc2] 7...Sc6 8.Lxf6 gxf6 9.Dd2 Ld7 10.e3 Tc8 11.Sa4 Dd8 12.Sc5 b6 13.Sd3 [13.Sxd7 Lb4! 14.Sxf6+! Ke7 (14...Dxf6 15.Dxb4 Sxb4 16.Txc8+ Kd7 17.Txh8 Dxb8 18.a3 Sc6 19.Lb5=) 15.Tc3 Kxf6 16.La6 Tc7?] 13...Ld6³ Läuferpaar! 14.Dd1 De7 15.a3 e5 16.dxe5 fxe5 17.Sd2 0-0 18.g3 Kh8 19.Dh5 f5 20.Lg2 e4 21.Sf4 Lxf4 22.gxf4 Se5! 23.0-0 Sd3 24.Txc8 Txc8µ 25.Sb3 Dg7 26.Sd4 Tg8 27.Dh3 Sxf4 28.exf4 Dxd4 29.b4 Lb5 30.Tc1 Le2 31.De3 Dxe3 32.fxe3 Lf3 33.Tc2 Tg2+ 34.Txg2 Lxg2 35.Kxg2 Kg7 36.Kf2 Kf6 37.Ke2 Kef6 38.Kd2 38...d4! kleine Endspiellektion für den Jungmeister! 39.ed Kd5 40.Kc/e3 b5! Zugzwang. 0-1

Nikolic, S (2372) - Schmitt diel, E (2490) [A85]

1.d4 e6 2.c4 f5 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 Lb4 5.Ld2 0-0 e6 6.b3 b6 7.Ld3 Lb7 8.0-0 De7 9.a3 Lxc3 10.Lxc3 Se4 11.Le1 d6 12.Sd2 Sd7 13.f3 Sxd2 14.Dxd2 e5 15.Lc2 e4 16.Lg3 Tae8 17.Tae1 Sf6 18.Lh4 La6 19.fxe4 Sxe4 20.Lxe7 Sxd2 21.Lxf8 Sxf1 22.Lxg7?! [22.Lxd6; 22.Txf1] 22...Txe3 23.Txf1 Kxg7 24.Lxf5 [24.b3 d5?] 24...Lxc4 25.Tc1 d5³ 26.g4 h6 27.Tc2 Kf6 28.Kf2 Tb3 29.h4 29...h5! 30.Kg2 hgx4 31.Lxg4 Td3

32.Tf2+ Kg7 33.Le6 Txd4 34.Kg3? [34.Tf7+ Kg6 35.Txc7?] 34...Te4µ
35.Lf5 Te2 36.b4 Txf2 37.Kxf2 Kf6 38.Lh7 d4 39.Kf3 c5 40.bxc5 bxc5
41.Kf4 Lf7 42.Lc2 Lg6 43.Lb3 Ld3 44.La4 a6 0-1

Fehr,J (2005) - Zeller,F (2442) [D00]

1.d4 d5 2.e4?! dxe4 3.Lc4?! Neuerung? 3...c5?! [3...Sc6! Idee ...e5]
4.d5 a6 5.a4@ xLf8. 5...Sf6 6.Sc3 Lg4 7.Sge2 Sbd7 8.h3 Lh5 9.Lf4 Sb6
10.b3 [10.La2 c4µ] 10...e6 11.dxe6 Sxc4 12.Dxd8+ Txd8 13.bxc4 fxe6
14.Tb1 Td7 15.Tb6! Le7 16.0-0= xb7 [16.Txe6 Lf7] 16...Ld8!
17.Txe6+ Kf7 18.Td6 [18.Te5 Lc7 19.Txc5 Lb6 20.Te5 Tc8?] 18...Txd6
19.Lxd6 La5 20.g4 Lg6 21.g5?! [21.Tb1] 21...Sd7 22.Sd5 h6! 23.Tb1
b6 24.Seif! Lf5 25.h4 [25.Se3 hgx5 26.Sxf5 gxf4 27.Lxf4 Txxh3µ]
25...hxg5 26.hxg5 26...e3! 27.g6+ [27.Sxe3 Le4 28.Sfg2 Ld2?] 27...
Lxg6 28.Sxg6 exf2+ 29.Kxf2 Kxg6 30.Lc7 Kf7 31.Tb3! Th6
32.Tf3+ Kg8 33.Se7+? [33.Te3; 33.c3@ x La5] 33...Kh7 34.Sf5?! Te6-
+ 35.Th3+ Kg6 36.Se3 Sf6 37.Tg3+ Kf7 38.Tf3 Te4 39.Ld8 Ke6
40.Lxf6 gxf6 41.Sd5 [41.Ke2 f5] 41...Txc4 42.Sc7+ Kd6 43.Sxa6 Kc6
44.Txf6+ Kb7 45.Sxc5+ bxc5 46.Ke3 Txc2 47.Kd3 Tc3+ 48.Ke4 Lb4
49.Kd5 Ta3 50.Tf7+ Kb6 51.Tf6+ Ka5 52.Tf8 Td3+ 53.Kc6 Kxa4
54.Ta8+ Kb3 55.Kb5 c4 0-1

Zeller,F (2442) - Frick,C (2210) [B12]

1.e4 c6 2.d4 d5 3.e5 Lf5 4.Sf3 e6 5.Le2 Sd7 6.0-0 Se7 7.Sh4 c5 8.Lg5!?
[8.c3 Lxb1 9.Txb1 Sc6 10.Sf3; 8.c4!]? 8...Lg6 9.Sxg6 [9.c4 Lxb1=]
9...hxg6 10.c4!? f6 N! 11.exf6? [11.cxd5 Sxd5 (11...fxg5 12.dxe6=)
12.Dd3=] 11...gxf6 12.cxd5! Sxd5! [12...Dc7 13.h3 fxe5 14.dxe6 Sf6
15.Sc3@] 13.Lc1 cxd4 14.Dxd4 Dc7 15.h3 Lc5 16.Dg4 16...Kf7
[16...0-0 17.Dxe6 The8 18.Dxd5 Txe2 19.Sc3] 17.Sc3 Sxc3 18.bxc3
f5!? [18...Se5 19.Lf4 Ld6 20.Lxe5 Lxe5 21.Lc4 The8 (21...f5
22.Lxe6+) 22.Tad1!] 19.Df3 Ld6 [19...Se5 20.Dg3] 20.Lg5!?
[20.Tb1=] 20...Se5? [20...Sc5! Idee ...Se4; 20...Th5! 21.h4 (21.Tab1!)
21...Lh2+ 22.Kh1 Tah8 23.g3 Lxg3µ (23...Txxg5 24.hxg5 Lxg3+ 25.Kg2
Th2+ 26.Kg1 Lf4)] 21.De3 Tac8 [21...Sg4 22.Lxg4 fxe4 23.Tfe1?] 22.Tad1
Lc5 23.Dg3 Se6 24.Lf4! e5 25.Lc4+ Kg7 26.Lg5? Le7 27.Le6
Lxg5? [27...Tcd8 28.Lxf5; 27...f4! 28.Dg4 Tcd8?] 28.Td7+ Dxd7
29.Lxd7 Lf4 30.Df3 Tc7 31.Lxc6 bxc6 32.Td1 Lg5 33.Td6 The8
34.Dd3 Le7 35.Te6 Lf6? 36.Dd6 ...Tf7 37.Tf6: 1-0

Scheffknecht,P (2150) - Hagemann,T (2095) [E14]

1.d4 Sf6 2.Sf3 e6 3.c4 Lb4+ 4.Sbd2 0-0 5.e3 b6 6.Ld3 Lb7 7.0-0 d5
8.cxd5 exd5 9.a3 Ld6 10.Dc2 Te8 11.Sg5?! [11.b4=] 11...h6 12.Sh3
Sbd7 [12...c5?] 13.Td1 Te8 14.b4 c5 15.bxc5 bxc5 16.Da4 Dc7 [16...Lc6
17.Dc2 cxd4 18.exd4 Lb5µ] 17.Sf1 c4 18.Lf5 Lc6 19.Dc2 Tb8 20.Sf4
20...Sf8 [20...Sb6!µ] 21.f3 Tb3?! [21...g6 22.Lh3 Tb3] 22.Df2!+ g6
23.Lc2 Tbb8 24.Se2! xc3, Blockadespringer! 24...Kg7 25.g4!? Dd7
26.Sc3 Lc7 27.Sg3 La5 28.Sge2! 28...Se6 29.Ta2 h5!? 30.gxh5 Sxh5
31.e4 31...Lxc3 [31...Shf4!]=] 32.Sxc3 Sef4 33.Dh4 Dd8 34.Dxd8
Texd8 35.Tb2 Txb2 36.Lxb2 Sh3+ 37.Kg2 S3f4+ 38.Kf1 Kg8 39.Lc1
Te8 40.a4 a6 41.Te1 Td8 42.Le3 Tb8= korrekte Partie! ½-½

Misanovic,V (2350) - Zeller,F (2442) [E48]

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.e3 0-0 5.Ld3 d5 6.Sge2 c5 7.cxd5 cxd4
8.exd4 Dxd5 9.0-0 Dh5 10.Lf4 Sc6 11.Db3 Le7 12.Tad1 b6 13.Lb1
La6!? [13...Lb7 14.Td3 Tfd8 15.Th3 Sxd4 (15...Da5) 16.Sxd4 Dg4
17.Tg3 Dxf4 18.Sxe6?] 14.Tfe1 Tfd8 15.Lg3 [15.Lc7 Td7 16.Sf4 Dh6
17.Sxe6 Sa5µ] 15...Lxe2! [15...Da5 16.d5!? exd5 17.Sd4!/? XDa5.]
16.Sxe2 Ld6 [16...Da5!? Idee ...Sd4:] 17.h3 Lxg3 18.Dxg3 Da5! 19.Dc3
[19.Dh4 Db4] 19...Tac8 20.a3 Dxc3 21.bxc3 Sa5µ 22.Ld3 Sc4
[22...Sd5] 23.Tb1! Sd5 24.Tec1 Kf8 25.Tb3 Tc7 26.Lxc4 Txc4 27.Kf1
a6 28.Ke1 b5 29.Ta1 Sb6 30.Sc1 e5 31.Se2 exd4 32.cxd4 Sd5 33.Td1
Te8 34.Kf1 Tc2 35.Te1 Tec8?! 36.g3 Td2 37.Tf3 g6 38.g4 Tcc2 39.h4
h6?! 40.h5 Kg7?! 41.hxg6 fxe6= Remis wegen: 42.Sf4 Sxf4 43.Txf4
Tc7 44.Te6 Tf7 45.Txf7+ Kxf7 46.Txa6 Txd4= ½-½

Schmittziel,E (2490) - Frick,C (2210) [B14]

1.e4 c6 2.c4 d5 3.exd5 cxd5 4.d4 Sf6 5.Sc3 e6 6.Sf3 Lb4 7.cxd5 Sxd5
8.Ld2 0-0 9.Ld3 Sd7?! 10.Sxd5 Lxd2+ 11.Dxd2 exd5 12.0-0 Sf6 13.Db4
Tb8 14.Se5 Le6 15.Tac1 Te8 16.Tc2 Se4 17.Te2?! [17.Tfc1?] 17...f6
18.Sf3 Lg4 19.Tfe1 f5 20.Db3!? 20...Te6 [20...Lxf3 21.gxf3 Dg5+
22.Kf1 Sd2+ 23.Txd2 Dxd2 24.Dxd5+ Kh8 25.Txe8+ Txe8 26.Dxf5=]
21.Lb1 Dd6 22.a3 Tbe8 23.La2 Lxf3 24.Dxf3 Sf6 25.Txe6 Txe6 26.Tc1
26...Dc6 27.Dd1 De8 28.Lb1 g6 29.Ld3 Tc6 30.g3 Dc8 31.Tb1 Prakti-
sches "auf Gewinn" spielen... 31...Kf7 32.Dd2 Se4 33.Dh6 Kg8 34.De3
Te6?! 35.Tc1 De8 36.Df6 Tc6 37.Te1 Te6 38.Kg2 Kg7 39.Tc1 Tc6??
40.Lb5 Nun steht der König auf g2; schön gelockt! 1-0

Ellinger,D (2260) - Scheffknecht,P (2150) [A46]

1.d4 Sf6 2.Sf3 e6 3.Lg5 Le7 4.Sbd2 d6 wieder passiv! 5.e4 Sbd7 6.Ld3
h6 7.Le3 c5 8.c3 b6 Jungmeister strebt also Stellung im Geiste des Igels
an, und das trotz Bd4... 9.Sf1!? Dc7 10.S3d2 Lb7 11.De2 Tc8 12.f4

cxd4 13.cxd4 Db8 14.Sg3 [14.g4!? nebst Sg3, Scheffknecht.] 14...h5!
15.0-0 Da8?! [15...h4 16.Sh1 Da8 17.Sf2?] 16.Lf2? [16.e5! dxe5
(16...h4 17.exf6 hxg3 18.fxe7 Txxh2 19.Sf3±; 16...Sd5 17.f5 Sxe3
18.Dxe3 dxe5 19.fxe6 fxe6 20.Sxh5 Txxh5 21.Lg6+ Kd8 22.Lxh5 Ld5
23.Dg3 exd4 24.Dxg7±) 17.fxe5 Sd5 18.Sxh5 Sxe3 19.Sxg7++-] 16...h4
17.Sh1 Sh5! xf4, Black is okay! 18.Le1?! Le3 wäre ein Eingeständnis,
aber immer noch besser gewesen. 18...g5! in bester Igelmanier 19.fxe5
Lxg5 20.Dg4? [20.Sc4=] 20...Le3+ 21.Sf2 Lxd4 22.Sf3 Se5 23.Lb5+
Kf8 24.Dxh4 Sxf3+ 25.gxf3 Lf6! 26.Dh3 Sf4 27.Dg3 Le5! 28.Kh1 Se2
29.Dg2 Txxh2+ 30.Dxh2 Lxh2 31.Kxh2 Sd4 32.Ld3 Sxf3+ 33.Kg3 Se5
34.Lb4 Ke7 35.Tad1 Tg8+ 36.Kf4 Df8 37.Ke3 Dh6+ 38.Ke2 Tg3
39.Th1 De3+ 40.Kf1 Sxd3 41.Txd3 La6 0-1

Frick,C (2210) - Scheffknecht,P (2150) [B24]

1.Sc3 c5 2.e4 e6 3.g3 Sc6 4.Lg2 g6 5.d3 Lg7 6.Sh3!? Dieser Aufbau ist
ansonsten Erfolgsgarant bei Frick 6...Tb8 7.0-0 Hier und im folgenden
mußte Le3, Dd2 + Lh6 geschehen. 7...b5 [7...Sge7 8.Le3 b6 9.Dd2 d5
10.exd5 exd5 11.Lh6 0-0 mit späterem Remis in Spasski-Ljubojevic,
Turin 1982] 8.a3 Sge7 9.f4?! [9.Le3] 9...d6 10.De2?! merkwürdig, so
indisponiert heute... 10...0-0 11.g4?! f5? 12.gxf5 exf5 13.Le3 Sd4 14.Df2
a5 15.Tab1? b4 16.axb4 axb4 17.Sd5 fxe4 18.dxe4 Sxd5 19.exd5 Lf5+
20.Tbc1 Te8 21.Tfe1 b3! 22.cxb3 [22.c3 Sc2=+] 22...Txb3 23.Sg5
23...Txb2! 24.Ld2 Se2+!! Fast alles gewinnt, dies aber am elegantesten.
25.Txe2 Ld4 26.Dxd4 cxd4 27.Se6 Dd7 28.Tce1 Da7! 29.Kh1 d3 Sehr
gelungen vorgetragen von Schwarz - nicht der beste Tag von Christoph
F. 0-1

Nikolic,S (2372) - Ellinger,D (2260) [D02]

1.d4 d5 2.Sf3 Sc6 3.e3 Lg4 4.h3 Lxf3 [4...Lh5] 5.Dxf3 e6 6.c3 Sf6
7.Sd2 Le7 8.e4 dxe4 9.Sxe4 Sxe4 10.Dxd4 Dd5 11.Dg4!? Lf6 12.Le2 0-
0 13.Lf3 Db5 14.a4 Dc4 15.Le3 h5 16.De4 Kb8 17.Le2 Dd5 18.Dxd5
exd5 minimaler Läuferpaarvorteil. 19.a5 g6 20.Kd2 Se7 21.Ld3 Sc8
22.g4 hxg4 23.hxg4 a6 [23...Sd6=] 24.Lf4 Tde8 25.f3 Se7 26.Lc2 Kc8
27.La4 c6 28.Lc2 um ev. ...Sc6 zu unterbinden 28...Kd7 29.Kd3 Txxh1
30.Txxh1 Th8 31.Tg1 Th3 32.Ke2 Sc8 [32...g5! 33.Lg3 Sg6, Schmitt-
diel, mit problemlosen Ausgleich.] 33.Kf2 Sd6 34.Ld3 Se8 35.Ta1 Le7
36.Kg2 Th8 37.Le5 Th6 38.Lg3 Sc7 39.f4 Se8 40.g5 xf5, aber wie sonst
weiterkommen? 40...Th8 41.b3 Sg7 42.Le2 Se8? mit ...Sf5 hält Schwarz
problemlos Remis! 43.Lg4+ Kd8 44.c4 Sc7 45.Tf1 Se6 46.cxd5 cxd5
47.Te1 Sc7 [47...Sxd4 48.Lf2! Sxb3 49.Lb6+ Ke8 50.Lf3!±] 48.Lf3 Ld6
49.f5! Zeit, einen "Löwen" zu tauschen. Im Endspiel zeigt Weiß seine
Klasse! Thema: L. geg. S., Bb7 auf Weiß festgelegt. 49...Lxg3 50.Kxg3
Kd7 51.f6! Kd6 [51...Te8 52.Txe8 Kxe8 53.Kf4 Kd7 (53...Se6+ 54.Ke5
Sxg5 55.Lxd5) 54.Ke5 Kc6 55.Lg2 Zugzwang!] 52.Te7 Tf8 53.Lg4 Sb5
54.Txb7 Sxd4 55.b4 Sc6! 56.Kf4 56...Te8?? [56...Sd4 57.Tb6+ Sc6
58.Le2 (58.Txa6±)] 57.Td7# 1-0

Misanovic,V (2350) - Frick,C (2210) [B15]

1.d4 g6 2.e4 Lg7 3.Sc3 c6 4.f4 d5 5.e5 Sh6!? Im Blockadeurteil ist ...h5
nebst ...Sh6 geläufig - aber Schwarz will mit ...f6 selbst aktiv werden
6.Sf3 0-0 7.Le3 f6 8.h3 Db6 9.Tb1 Sd7?! [9...fxe5! =, Weiß kann nicht
mit dem d-Bauern zurücknehmen, 10.fxe5 Sa6?] 10.Lf2 Td8 Gewisse
Ratlosigkeit angesichts der weißen Raumdominanz macht sich bereits
breit... 11.Le2 Sf8 12.g4 a5 13.Dd2 a4 14.Lc3 f5 15.g5 Sf7 16.h4 Le6
17.h5 Da5 18.b4 18...axb3 19.axb3 Db4 20.h6 verstopft einen Flügel,
um quasi mit einer "Mehrfigur" (siehe Lh8) am Damenflügel zu gewin-
nen. 20...Lh8 21.Kf2 Da5 22.b4!? Da7 23.b5 Sd7 24.Kg2 Tdc8 25.Tb2
Da5 26.Tbb1 Sd8? [26...Dd8=] 27.b6! siehe da - bei vollem Brett ist
die Dame auf der a-Linie abgeschnitten! 27...Kf7 28.Ld3 Kg8 29.Ta2
Dxa2 30.Sxa2 Txa2 31.Db4 Kf7 Erstaunlicherweise gestaltet sich der
Gewinn wegen der verrammelten Situation äußerst schwierig und es
fragt sich, ob der Damengewinn überhaupt erstrebenswert war... 32.Lc1
Tca8 33.Tb3 Idee La3 33...c5™ 34.dxc5 Sc6 35.Dd2 d4?! [35...Sxc5?] 36.
Tb5 Ld5 37.Kf2 Ta1 38.Lb2 Tb1 39.Lf1?? Unglaublich - nur durch
horrende Zeitnot zu erklären! [39.Lxd4+] 39...Txf1+! [und nicht
39...Lxf3 40.e6+! (40.Lc4+ e6 41.Kxf3 Sdxe5+! und Lh8 lebt!)] 40...
Kxe6 41.Lc4+ Ld5 42.De2+] 40.Kxf1 Lc4+ 41.Kg1 Lxb5 42.Lxd4
Sf8 ½-½

Schmittziel,E (2490) - Hagemann,T (2095) [B03]

1.e4 Sf6 2.e5 Sd5 3.c4 Sb6 4.d4 d6 5.f4 Der Vier-Bauern-Angriff gilt
eigentlich als Relikt aus der Jugendphase der Eröffnung in den Zwanzig-
ern. Wenn Weiß aber immer so steht wie in dieser Partie werd' ich
diese Aufstellung in Zukunft wieder anwenden! 5...dxe5 6.fxe5 Sc6
7.Le3 Lf5 8.Sc3 e6 9.Sf3 Dd7 10.Le2 Td8 [10...0-0-0!] 11.0-0 Lg4
12.c5 Lxf3?! Warum ohne Anlaß das Läuferpaar hergeben? [12...Sd5
13.Sxd5 Dxd5 14.Sg5 Lxe2 15.Dxe2 Td7 16.Df2 Sd8 ist gut spielbar -
Weiß hat dauerhafte weißfeldrige Schwächen. Doch Tim steuert bewußt
auf eine bestimmte Stellung...] 13.Txf3 Sd5 14.Lf2 Als ob er es
ahnte...! In einer Schnellepartie Schmittziel-Hagemann stand [14.Sxd5
Dxd5 15.Tf4 g5 16.Lf3 Dd7? 17.Te4? zur Disposition. Hier wollte Hage-

mann mit einer Neuerung aufwarten: statt 16. ...Dd7? kommen 16. ...Dc5!; ...De5! und gar ...gf! in Betracht, allesamt mit gutem schwarz- en Spiel!] 14. ...Le7 [14. ...Sce7!?] 15. Db3 0-0 16. Td1 a6 [wenn 16. ...f6, dann jetzt!] 17. a3 Tb8 18. De2 f5?! Es mangelt an Aktivität - der Textzug schwächt indes. 19. exf6 Sxc3? Unmotiviert! Löst die einzige weiße Schwäche (d4) auf, so daß der Rest ein Spiel auf ein Tor wird. 20. bxc3 Lxf6 21. Ld3 g6 22. De2 Tbe8 23. Lc4 Kh8 24. Lg3± 24. ...Lg7 25. Txf8+ Lxf8 26. Te1 Sd8?! 27. De5+ Lg7 28. Dxc7 Da4 29. Lf1 Dxa3 30. Dd7 Tg8 31. Te3 Tf8? 32. Tf3! Tg8 33. Lc7 Sc6 34. Dxe6 Dc1 35. d5 Sd8 36. De7 schwarzer Tag für Tim - aber man kann immer nur so gut aussehen, wie's der Gegner zuläßt, und Eckhard hat heute sein Meisterstück gemacht! 1-0

Frick,C (2210) - Nikolic,S (2370) [A00]

1. Sc3 e5 2. Sf3 Sc6 3. d4 exd4 4. Sxd4 Sxd4 5. Dxd4 Sf6 6. e4 d6 7. Lc4 Le7 8. 0-0 0-0 9. Lg5 c6 10. a4 Da5 11. Lh4 Td8 12. Tfe1 Dh5 Schwarz hat die Eröffnung recht passiv behandelt - jetzt geht Christoph zum Angriff über: 13. e5! dxe5 14. Dxe5 Dxe5 [14. ...Dxh4 15. Lxf7+!] 15. Txe5 Ld6 16. Te3 Lf5 17. Ld3! sehr pragmatisch - tauscht einen Läufer und behält leichten Endspielsvorteil: 17. ...Lxd3 18. Lxf6 gxf6 19. Txd3 Le5 20. Tad1 Txd3 21. Txd3 Te8 22. Kf1 Te7 23. Sd1 23. ...f5? [23. ...h5?] 24. Se3 f6 [24. ...f4 25. Td8+ Kg7 26. Sf5+] 25. Sxf5 Tc7 26. c3 technische Gewinnstellung -: eigentlich eher Nikolics als Fricks Ding, doch letzterer meistert das mit Bravour: 26. ...Kf7 27. g3 Ke6 28. Se3 Tg7 29. f4 Lc7 30. Ke2 Tg8 31. Kf3 Tb8 32. g4 a5 33. Sf5 h5 34. Te3+ Kd5 35. gxf5 b5 36. h6 bxa4 37. h7 Th8 38. Te7 Ld6 39. Tb7 a3 40. bxa3 Lxa3 41. Sh4! a4 42. Sg6 Txf7 43. Txf7 Lb2 44. Ta7 a3 45. h4 1-0

Zeller,F (2442) - Ellinger,D (2260) [D52]

1. Sf3 d5 2. e4 c6 3. d4 Sf6 4. Sc3 e6 5. Lg5 Sbd7 6. e3 Ld6?! 7. Ld3 0-0 8. 0-0 b6 9. cxd5 positionell okay, einfacher war [9. e4 dxe4 10. Sxe4 Le7 11. De2 Lb7 12. Tad1, Schwarz kommt nicht so leicht zum befreienden ...c5.] 9. ...exd5 [9. ...cxd5 10. Sb5 (10. De2 h6 11. Sb5!?)] 10. De2 h6 11. Lh4 Lb7 12. Lh7+ Kh8 13. Lf5 Um f7 zu schwächen, falls ...Te8 folgen sollte. 13. ...Le7 14. Tad1 mit weißem Stellungenndruck - doch Schwarz findet ein interessantes Manöver: 14. ...Sg8! 15. Lg3 g6! 16. Ld3 f5 Schwächt zwar e5, hindert aber Weiß an e4 mit Linienöffnung. 17. Se2! xg6, e6, e5 17. ...De8 18. Sf4 [18. h4 Sgf6 19. Sf4 Df7! =] 18. ...Df7 "droht" ...g5 oder ...Sgf6-e4 mit Ausgleich [18. ...Lf6 19. h4! g5?] 20. hxg5 hxg5 21. Se2± xf5! 19. Le2! Lf6 20. Sd3 Die Beherrschung von e5 sichert Weiß ein kleines, aber anhaltendes Plus. 20. ...De6 21. Sfe5 Lxe5! 22. Lxe5+! Kh7 Verschmäht ihn noch - irgendwann sollte er aber mal genommen werden... 23. h4! kleine Beunruhigung, gegen ...Sf6 gerichtet. 23. ...Se7 [23. ...Sgf6 24. Sf4 De7 25. h5?] 24. b4 Tace8 25. a4 25. ...c5?! Bei aufkommender Zeitnot fällt passiv bleiben schwer 26. bxc5 bxc5 27. Db1 [27. Sf4! Df7 28. Ld6 c4 (28. ...cxd4 29. Db2±) 29. h5! g5 30. Lxe7+] 27. ...La8 letzte Chance zu [27. ...Sxe5!] 28. Sf4 Db6 29. Dxb6 axb6 30. Ld6 Tf7 31. Lb5?! [31. La6±] 31. ...Sf6 32. f3 [32. a5 bxa5 33. dxc5 Lc6 hält sich] 32. ...c4 33. La6! Td8 [33. ...Tc6?] 34. Lc7 Td7 35. Le5?! [35. Lxb6 war spielbar, nach 35. ...Td6 36. a5 Sd7 37. Ta1!± ...Sxb6 (37. ...Tff6 38. Ld8!) 38. axb6 Txb6 39. Lxc4 hält Weiß den Mehrbauern.] 35. ...Lc6 36. Tb1 [36. Lb5?] 36. ...Lxa4? [verpaßt 36. ...Ta7! = ...Idee ...Sd7] 37. Txb6± x f6, g6, d5, f5 - Läuferpaar! 37. ...Seg8?! 38. Lc8 Ta7 39. h5 lange im Köcher - kurz vor Zeitkontrolle realisiert... 39. ...g5? [39. ...Sxh5 40. Sxh5 gxf5 41. Le6+] 40. Lxf5+ Kg7 41. Sxd5 Lb3 42. Le6 Tf7 43. Txb7+ Txb7 44. Lxg8 Kxg8 45. Sxf6+ Kf7 46. Se4 Ta7 47. Te1 1-0

Nikolic,S (2372) - Fehr,J (2005) [A96]

1. d4 e6 2. Sf3 f5 3. g3 Sf6 4. Lg2 Le7 5. 0-0 d6 6. c4 0-0 7. Sc3 Sbd7?! Genauer ist ...De8 und notfalls ...Ld8 8. Sg5! Sb6 9. Db3 h6 10. Sh3 [10. c5!] 10. ...c6 11. a4 [11. Sf4!] 11. ...d5 12. cxd5 exd5 13. Sf4 Kh7 14. De2 g6 15. b3 a5 16. Sd3 Se4 Schwarz hat fast ausgeglichen 17. f3 Sxc3 18. Dxc3 Le6?! [18. ...Lf6=] 19. Sc5 De8?? 20. De3 20. ...Tf6 21. Dxh6+ Kg8 22. Lg5 Lf8 23. Dh4 Tf7 24. e4 Lg7 25. e5 Tb8 26. Lf6 Sa8 und Schwarz machte die Stellung gleichzeitig keine Freude mehr, weshalb er kurzerhand aufgab... 1-0

Hagemann,T (2350) - Misanovic,V (2095) [D05]

1. d4 d5 2. Sf3 c5 3. c3 e6 4. e3 Sf6 5. Ld3 Sbd7 6. Sbd2 Le7 7. Se5!? gibt früh die Absichten zu erkennen... 7. ...Dc7 [7. ...cxd4 8. exd4 Sxe5 9. dxe5 Sd7 ...10. f4 Sc5] 8. f4 b6 9. 0-0 Lb7 10. Df3 Tf8! [10. ...0-0? 11. g4 spielt Weiß in die Hände.] 11. a4 a6 12. g4?! gute Abwärtzüge gab's nicht, aber dies ist sehr verpflichtend! 12. ...Sxe5! [12. ...h6] 13. fxe5 Sd7 14. Lxh7!? Kostet einige Überwindung! 14. ...0-0-0 [14. ...g6 15. Lg8! hieß der Kunstgriff - wobei nichts klar ist, Schwarz kann mit 15. ...Sxe5 16. dxe5 Txf8 17. Dxf7+ Kd7 kontern, z. B. 18. Se4! dxe4 19. Td1+ Ld5 20. Txd5+ exd5 21. Dxd5+ Ld6 22. exd6 Dc6 ist eher für Schwarz gut] 15. Ld3 f6 Die Initiative geht als Folge von g4 auf Schwarz über! 16. De2 c4 17. Lg6 fxe5 18. b3 Txf1+ 19. Sxf1 Tf8 20. La3 Löblich, den schlechten Läufer zu tauschen, adfär wird aber der Turm schlecht gestellt. Probleme hatte Weiß aber ohnehin schon... 20. ...Lxa3 21. Txa3 exd4 22. cxd4

e5! 23. Lf5 Kb8 24. Sg3 g6! 25. Lc2? [25. Lxg6 Dd6+; 25. Lxd7?] 25. ...exd4 26. bxc4 [26. exd4 Df4+] 26. ...dxc4 27. exd4 Df4 28. Tc3 Dxd4+ 29. De3 Dxc4 30. Le4 Lxe4 31. Dxe4 Dxe4 32. Sxe4 Se5 33. Tc2 Kc7 34. Sc3 Kc6 35. Te2 Tf5 36. Tb2 Sd3 37. Tg2 Sf4 38. Tb2 b5 39. axb5+ axb5 40. Ta2 b4 41. Se4 Kd5 0-1

Ellinger,D (2260) - Berezovsky,I (2406) [B15]

1. e4 c6 2. d4 d5 3. Sc3 dxe4 4. Sxe4 Sf6 5. Sxf6+ exf6 Marke Tartakower 6. Sf3 Ld6 7. Le2 0-0 8. c3 Dc7 9. 0-0 Te8 10. c4 überraschend... 10. ...c5 11. Le3 [11. d5] 11. ...cxd4 12. Lxd4 Sc6 13. Lc3 Lf5 14. Te1 Le5 15. Dd5 Se7 16. Dd1 Tad8 17. Db3 Sg6 18. Lf1 Le4 19. Sd2 Lc6 20. Lb4 Ld4 21. Txe8+ Txe8 22. Dc2 22. ...Lxf2+ 23. Kh1 Sf4 24. Sb3 Te2! 25. Dxe2 Sxe2 26. Lxe2 De5 27. Lf1 Dxb2 28. Td1 Lb6 29. c5 Lc7 30. Td2 Zeitüberschreitung. 0-1

Zeller,F (2442) - Berezovsky,I (2406) [C31]

1. e4 e5 2. f4 d5 3. exd5 exf4 4. Lc4 4. ...c6 schärfer: [4. ...Dh4+ 5. Kf1 Ld6] 5. d4 [5. Sc3 Dh4+ 6. Kf1 f3 7. d4 fxg2+ 8. Kxg2+ , x Kg2; 5. dxc6 Dh4+ 6. Kf1 f3] 5. ...cxd5 6. Lb5+ Sc6 7. Lxf4 [7. De2+!] 7. ...Da5+ 8. Sc3 Lb4 9. Lxc6+ [9. Dd3 Lf5!; 9. De2+ Sge7 xc3, xd4; 9. Ld2 Berezovsky, 9. ...Sge7 10. a3 (10. Ld3 Sxd4 11. a3 Ld6) 10. ...Lxc3 11. Lxc6+ bxc6 12. Lxc3 Db5 13. Lb4 0-0! =] 9. ...bxc6 10. Sge2 Lg4 11. 0-0 Se7 [11. ...Lxc3 12. bxc3 Se7 13. Ld6] 12. Dd3 0-0 13. Dg3 [13. a3! Lxc3 14. Sxc3?] 13. ...Lxe2 14. Sxe2 Sg6= remis. z.B. 15. Sc1, Idee Sd3, 15. ...Sxf4 16. Dxf4 Ld2! 17. Df2 Lxc1= 1/2-1/2

SVW - Führungsseminar Schach in der Schule

Adressatenkreis: Schulschachreferenten in der wsj, Lehrer, die Schulschach-AGs betreuen, Übungsleiter von Schachvereinen und Schachabteilungen, die eine Kooperation mit Schulschachgruppen betreiben und alle am Schulschach interessierten.

Ort: Sport- und Jugendleiterrschule Nellingen-Ruit, 73760 Ostfildern-2, Im Zinsholz (Tel.: 0711-34840)

Termin: Freitag, 9.11.01 - Samstag, 10.11.01

Ziel: Erarbeitung eines Konzepts zur Förderung des Schulschachs
Optimierung der Schulschachwettbewerbe

Freitag, 9.11.01:

bis 17:30 Uhr Anreise und Zimmerbelegung
18:00 Uhr Abendessen
19:00 - 20:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer, Zielsetzung des Seminars
20:00 - 21:30 Uhr Vorstellungen der dsj zur Entwicklung und zur Förderung des Schulschachs

Samstag, 10.11.01:

8:00 - 8:30 Uhr Frühstück
8:30 - 9:15 Uhr Auch Schach-AGs kosten Geld: Sponsoring in der Schule
9:20 - 9:50 Uhr Einteilung und Auftragsbeschreibung der Arbeitsgruppen:
I Ausbildung und Einsatz von Schülermentoren (in Zusammenarbeit mit der sjb)
II Optimierung der Organisation der Schulschachwettbewerbe (z.B. Regelwerk, Terminabstimmungen)
III Praktische Vorschläge zur Durchführung einer Schach-AG (z.B. Lehrpläne, Literatur, Motivation, Werbung)
10:00 - 12:00 Uhr Arbeitsgruppen
Mittagessen
13:15 - 14:15 Uhr Plenum: Vorstellung der AG-Ergebnisse
14:15 - 15:00 Uhr Abschlusßdiskussion
Heimreise nach dem Kaffee

Referenten (z.T. angefragt):

E. Lüers (Schulschachreferent dsj); C. Bossert (Leiter des KSZ); C. Werner (Kader-Trainer); V. Widmann (1. Vorsitzender der sjb); N.N.

Anmeldung: Schriftlich bis 10.10.01 an Dr. Martin Schrempf (Fax: 07143-831520; E-Mail: martin.schrempf@gmx.de)

Übernachtung im Doppelzimmer und Verpflegung sind frei. Einzelzimmer gegen Aufschlag (gegebenenfalls außerhalb der Sportschule). Fahrtkosten werden ersetzt bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder mit 0,20 DM/km vergütet bei Benutzung eines Privat-PKW.

Dr. Martin Schrempf, Schulschachreferent

SVW - Service

! NEU ... NEWS ... NEU !**Schnell, kompetent, zuverlässig!**

Im Zuge des DSB-Marketing-Konzeptes, soll diese neue Info- und Service -Einrichtung des SVW, den Schachvereinen und allen anderen Schachebenen, vom Kreis bis zum Bezirk, als Beratungshilfe angeboten werden.

Ferner werden regelmäßig in der Rochade unter

SVW-SERVICE

aus den nachfolgend aufgeführten Schwerpunktsthemen entspr. Berichte veröffentlicht.

Service-Schwerpunkte:

Hinweise und Infos auf Ausbildung -, Zuschuß- und Unterstützungsmöglichkeiten seitens des SVW, WLSB oder DSB.

Diverse Ausschreibungen und Wettbewerbe.

Hinweise auf Broschüren, Werbemittel des SVW, DSB und WLSB.

Vereinsberatung „Wo drückt der Schuh“? Sie müssen jedoch mit Fragen aktiv werden !

Aufbau eines Ideen- und Datenpools für Schachveranstaltungen mit Hinweisen auf entsprechende Experten und so weiter.

Diese Service-Einrichtung soll mithelfen, die Kommunikation zwischen Verband einerseits und den Kreisen / Bezirken sowie den Vereinen / Abteilungen andererseits unter dem Motto "Sie sind unsere Kunden" zu verbessern.

Nutzen Sie bitte dieses Angebot, um besser informiert zu sein oder informiert zu werden, denn nur eine gut informierte Vorstandsschaft kann die richtigen Entscheidungen im Sinne eines aktiven Schachvereins unter Einbeziehung von zuschussfähigen Veranstaltungen treffen.

Service-Info unter:

SVW Geschäftsstelle, Hasan Adigüzel Libanonstr. 31, 70184 Stuttgart
Tel.: 0711-489097-23, Fax: 711-489097-18, Internet: schachverband-württemberg.de unter Ressort: Breitenschach, Unterpunkt: SVW-SERVICE

E-Mail: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de oder Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz Tel. + Fax: 07042+12508, E-Mail: w.pungartnik@12move.de

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW

Starten Sie in die neue Schachsaison mit einer Kinder- und Jugendinitiative:

SCHACHKURS FÜR ANFÄNGER

z. B. für Schüler und Jugendliche! Und dies mit Unterstützung durch den SVW!

Empfohlene Vorgehensweise:

Ausschreibung des Schachkurses in allen örtlichen Schulen und in der regionalen Presse / Amtsblatt u.d.g.

Wählen Sie eine günstigen Unterrichtszeit, ca. 17 bis 18 Uhr bei einer max. Dauer von 1.5 Std. pro Kursnachmittag, 1 x wöchentlich (als Empfehlung)

Durchführungsort: In der Schule, Gemeindehaus oder am besten im Schachverein selbst!

Durchführung durch einen lizenzierten Übungsleiter - falls im Verein vorhanden - oder durch einen anderen geeigneten Vereinsfunktionär (z. B. Jugendleiter)

Laden Sie die Eltern zur ersten Info-Veranstaltung mit ein. Erklären Sie den Zweck und das Ziel der Schulung.

Werben Sie bei den Eltern um Verständnis, dass die Kinder oder Jugendliche ca. 6 bis 8 Wochen nach dem Kursbeginn aus versicherungstechnischen Gründen Mitglied im Verein werden sollten. Die meist niedrigen Beiträge stehen in keinem Verhältnis zur Leistung (als wichtiges Argument erwähnen!). Nach Beendigung des Kurses kann die Mitgliedschaft mit einer einfachen Erklärung wieder aufgelöst werden. Erfahrungsgemäß bleibt ein großer Anteil als Mitglied im Verein!

Der Unterricht soll mit vielen kindergerechten und lustigen Schachspielvarianten aufgelockert werden.

Der Schachkurs kann/soll mit dem Bauern-Turm- Königsdiplom gestaffelt abgeschlossen werden.

Solch ein Schachkurs kann, wie oben erwähnt, vom SVW mit 100,- DM gefördert werden. Entsprechende Anträge sind an den Br. u. Fr. Referent des SVW zu richten.

Walter Pungartnik, SVW-Breiten- und Freizeit-Referent

Terminkalender

Ausbildungskurse zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter und C-Trainer Schach in Nellingen-Ruit Ausschreibung 09/01**Fortbildung "Nationaler Schiedsrichter" Schach**

Termin: 19.-21. oder 26.-28. Oktober 2001

3. Quartal 2001

- 24.08.- 01.09. 17. Senioren Schachturnier in Stgt-Vaihingen
- 25.08.- 02.09. Württembergisches Meisterturnier 2001
- 25.08.- 03.09. Sen-Urlaubsturnier in Schönlagen/Solling Abreise 4.9., Gasthof Zur Harburg, TL(neu) Werner Krause, Springbornstr. 92, 12487 Berlin, Tel 030-6362582
- 25.08.- 01.09. 20. Internationales Schlossparkopen in Wiesbaden
- 29.08.- 02.09. LLZ: D-Kadereinführungslehrgang mit gleichzeitigem Trainerworkshop
- 31.08. Meldeschluss für Ober- und Verbandsliga
- 31.08. Stichtag für Anträge auf Bezuschussung von Sportgeräten für den Beschaffungszeitraum Sep. 00 bis 31. Juli 01 beim WLSB
- 01.09.- 02.09. Spaichinger Schach-Triathlon
- 02.09. 2.Bendel Telepoint Schnellschachopen Markdorf
- 05.09.- 09.09. 2. Leinfeldener Schachtage - 2. Open (mit Seniorenturnier)
- 07.09.- 09.09. DSJ Herbsttagung
- 14.09.- 15.09. Verbandsspielfreie Wochenende
- 14.09.- 14.12. 2. Offene Schwaigerner Stadtmeisterschaft
- 15.09. 2. Plochinger Marquardt - Schnellschachturnier
- 15.09. 16. Tammer Open um den Volksbank-Cup
- 15.09. Stützpunkttraining S-Weilimdorf 7/01-
- 15.09. 1. Runde Württembergische Pokaleinzelmeisterschaft
- 15.09.- 16.09. Deutsche Schnellschachmeisterschaften der Damen
- 15.09.- 16.09. Deutsche Schnellschach-Einzelmeisterschaft der Herren
- 23.09. 1. Deutsches Senioren-Derby 2001-in Hof von Oldenburg Tel: 04402-92790
-
- 18.09. VI. Paks Cup GM, IM, und FIDE Rundenturnier
- 22.09. Württ. Jugend-Blitzmeisterschaften in Steinheim
- 23.09. JGP Baden 1 Kirnbach
- 24.09.- 28.09. Off. Brandenburger Sen-Turnier, Uckley/Sportzentrum (7 R) Meldg. K-H.Langer, Wall am Kiez 2/7, 14467 Potsdam (Tel:0331-2703900, Fax 0331-2800730)
- 29.09. 2. Runde Württembergische Pokaleinzelmeisterschaft
- 29.09. 13. Leonberger Schnellschach-turnier
- 29.09.- 06.10. Sen-Turnier in Völklingen im Alten Rathaus, : Chess Org Jürgen Wempe, Herbartstr. 7, 26160 Bad Zwischenahn, Tel: 04403-1636, Fax 04403-1628
- 29.09. Stützpunkttraining S-Weilimdorf 8/01

4. Quartal 2001

- 01.10.- 07.10. 10.Off. Sächsische Sen-Meisterschaft in Crimmitschau. Mldgn an D.Mehlhorn, Richard-Wagner-Ring 5, 08451 Crimmitschau Tel: 03762-41598
- 03.10. 11. Schach-Open Pfullinger Herbst
- 03.10. JGP Baden 2 Oberkirch
- 05.10.- 13.10. Meckl. Seepokal Sen.Turnier in Plau am See. : M.Dohnow, Am Volksbad 3, 17192 Waren-Müritz, Tel. 03991-125763
- 06.10.- 07.10. Deutsche Blitzschachmeisterschaften der Damen
- 07.10.- 14.10. Open Znojmo (Tschechien)
- 12.10.- 14.10. 7. Deutsche Schnellschach-Meisterschaft der Senioren
- 6. Deutsche Blitz-Einzelmeisterschaft der Senioren in Bad Brückenau
- 12.10.- 13.10. DSJ Jugendhauptausschuss
- 13.10. 3. Runde Württembergische Pokaleinzelmeisterschaft
- 13.10. Stützpunkttraining S-Weilimdorf 9/01
- 14.10. 1. Runde Oberliga
- 14.10. 1. Runde Verbandsliga Nord/Sued
- 15.10.- 19.10. Ausbildung zum nebenberuflichen Fachübungsleiter und C-Trainer Schach, offen für Württemberg und Baden - GRUNDLEHRGANG
- 19.10.- 21.10. Fortbildung Nationaler Schiedsrichter
- 20.10.- 03.11. Jugendweltmeisterschaften

- 27.10. 4. Runde Württembergische Pokaleinzelmeisterschaft
 27.10. Stützpunkttraining S-Weilimdorf 10/01-
 03.11. Stützpunkttraining S-Weilimdorf 11/01-
 04.11. 2. Runde Verbandsliga Nord/Sued
 10.11. Stützpunkttraining S-Weilimdorf 12/01-
 11.11. 2. Runde Oberliga 17.11.01-Stützpunkttraining S-Weilimdorf 13/01
 17.11.- 18.11. LLZ: D1-D4-Kaderlehrgang
 24.11.- 25.11. Verbandsspielfreies Wochenende
 01.12. Stützpunkttraining S-Weilimdorf 14/01-
 02.12. 3. Runde Verbandsliga Nord/Sued
 02.12. JGP Baden 3 Eppingen
 02.12. 3. Runde Oberliga
 07.12.- 09.12. Vorrunde 2 1. Deutsche Schachamateurmeisterschaft RAMADA-TREFF Cup 53 in Aalen
 07.12.- 09.12. DSJ Vorstandssitzung
 08.12.- 09.12. Verbandsspielfreies Wochenende
 08.12. JGP Württemberg 3. Heilbronner Nikolaus-Jugendopen
 15.12.- 16.12. LLZ: D1-D4-Kaderlehrgang
 15.12.- 16.12. Deutsche Blitz-Einzelmeisterschaft der Herren Bad Königshofen
 16.12. 4. Runde Oberliga
 27.12.- 31.12. Weihnachts-Open in Strausberg bei Berlin

1. Quartal 2002

- 13.01. 4. Runde Verbandsliga Nord/Sued
 20.01. 5. Runde Oberliga
 01.02. Meldeschlusstermin der Bezirke und Schlusstermin für Freiplatzanträge für Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 02
 03.02. 5. Runde Verbandsliga Nord/Süd
 09.02.- 10.02. Verbandsspielfreies Wochenende
 09.02.- 10.02. LLZ: D3/D4-Kaderlehrgang
 11.02.- 15.02. LLZ: Mädchenlehrgang Baden-Wuerttemberg Elsass
 17.02. 6. Runde Verbandsliga Nord/Süd
 23.02. JGP Baden 4 Ettenheim
 24.02. 6. Runde Oberliga
 02.03. Württembergische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2002
 03.03. JGP Baden 5 Oberhausen
 08.03.- 10.03. DSJ Jugendversammlung
 10.03. 7. Runde Oberliga
 15.03. 13. Euregio-Turnier in Ibbenbüren
 17.03. 7. Runde Verbandsliga Nord/Süd
 23.03.- 0.03. Württembergische Senioren-Einzelmeisterschaft 2002
 23.03.- 24.03. Verbandsspielfreies Wochenende
 24.03. Württemb. Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2002

2. Quartal 2002

- 07.04. 8. Runde Verbandsliga Nord/Süd
 07.04. 8. Runde Oberliga
 15.04. Meldeschluss der Bezirke für Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2002
 21.04. 9. Runde Oberliga
 27.04.- 28.04. LLZ: D1-D4-Kaderlehrgang
 28.04. 9. Runde Verbandsliga Nord/Süd
 04.05.- 05.05. Verbandsspielfreies Wochenende
 06.05. Spelausschusssitzung des SVW (vorauss.)
 12.05. 1. Runde Württembergische Pokalmannschaftsmeisterschaft
 01.06. Meldeschlusstermin der Bezirke und Schlusstermin für Freiplatzanträge für Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft 02
 02.06. 2. Runde Württ. Pokalmannschaftsmeisterschaft
 08.06.- 09.06. LLZ: D1-D4-Kaderlehrgang
 16.06. 3. Runde Württ. Pokalmannschaftsmeisterschaft
 22.06. Württembergische Blitz-Einzelmeisterschaft 2002
 29.06.- 30.06. LLZ: Finale Jugend-Grand-Prix Baden-Württemberg
 30.06. 4. Runde Württ. Pokalmannschaftsmeisterschaft
 05.07.- 14.07. Schachfestival Freudenstadt
 06.07.- 07.07. LLZ: D3/D4-Kaderlehrgang
 13.07.- 14.07. LLZ: D-Kadersichtung

3. Quartal 2002

- 24.08.- 01.09. Württembergisches Kandidatenturnier 2002

Verschiedene Offene Monatsturniere

Ammerbuch

Blitzturnier jeden 1. Do. 20.00 Uhr Spielort: Gaststätte Adler, Ammerbuch-Poltringen, Pfäffingerstr. Turnierleitung: Uwe Köhler, Tel: 07073 - 913817

Baden-Baden

Monatsblitzturnier im Karpov-Schachzentrum j. 1. Mo. im Monat, 19.30 Uhr

Bietigheim/Bissingen

Blitzturnier, Nebenraum Bahnhofsgasträume, 1. Fr im Monat, 20 Uhr

Blaustein

Offene Blitzmeisterschaft .Jeden 4. Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr

Donzdorf

Blitzturnier in Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, j. 2. Do. im Monat: 11.1./ 8.2. / 8.3. / 12.4. (Gründonnerstag) / 10.5. / 14.6. (Fronleichnam) / 12.7. / 9.8. / 13.9. / 11.10. / 8.11.

Geislingen/Steige

Schnellturnier jeden 4. Donnerstag im Monat, 25.01. 2001 / 22.02. / 22.03. / 26.04. / 31.05. / 28.06. / 26.07. / 23.08. / 27.09. / 25.10. / 22.11. 2001 Masters am 20.12. 2001. Altes Gymnasium, Geislingen, Schulstr. 20 (beim Jugendhaus)

Heidenheim

Blitzturnier Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat

Heilbronn

Blitzturnier beim SV Heilbronn j. letzter Do im Monat, 19:45 Uhr (Startgeld 5 DM)

Herrenberg

Blitzturnier beim SG Schönbuch im Klosterhof, Bronngasse 13, um 19 Uhr, j. 1. Di. im Monat

Mengen

Blitzturnier (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

Pfullingen

Blitzturnier, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock, Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat

Sindelfingen

Blitzturnier, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12

Stgt. Vaihingen/Rohr

Blitzschach, Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V. Dürrlewangstr.65, 70565 Stuttgart, 0711-749585, j. 3. Do. im Monat 20.15 Uhr

Stgt.Feuerbach

Festhalle Stgt-Feuerbach, Schnellschach jeden 3. Fr. im Monat, Blitzschach j. 1. Fr im Monat, 19.30 Uhr

Stgt-Gablenberg

Schnellschach 15 Min beim SSF Termin: 2. Di. im Monat/19.00 Uhr Modus: 7 Runden CH-System Ort: Libanonstr. 35, 70184 Stuttgart, Rückgebäude Fa. Herter-Kom

Tamm

Blitzturnier, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Straße 38, letzter Fr im Monat, 20.00 Uhr

Tübingen

Blitzschach in Tübingen (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h

Ulm

Blitzschach in Ulm (unter Aktivitäten), 1. Fr im Monat, 19.30 h



Hannes Rau wieder Deutscher Meister U16. Der Tammer Oberligaspieler holte sich den dritten Einzeltitel nach 1998 und 1999



Am Sonntag, 27. Mai war der Schachclub Nusplingen anlässlich seines 25jährigen Jubiläums, Ausrichter eines Jugend-Grand-Prix-Turnieres des Schach - Bezirkes Alb/ Schwarzwald.

Mitteilungen der Redaktion

Die Geschäftsstelle des SVW ist in der Zeit vom 24.08. bis 17.09.2001 unbesetzt. Eingehende Sendungen (z.B.: E-Mails) können deshalb nicht bearbeitet werden.

Liebe Schachfreunde,
einige Anrufer und E-Mails beklagten und beklagen die mangelhafte Qualität der Bilder. Recht haben sie! Die Bilder wurden zwar nach Anleitung des Spezialisten für Fotos, Herrn Carsten Köhler, bearbeitet, aber irgendwo ist noch der Wurm drin. Deshalb wurde mit Unterstützung der Profis der Rochade Europa-Redaktion erneut ein Versuch gemacht, das Menschenmögliche an Qualität aus dem eingesandten Bildmaterial herauszuholen. Das Ergebnis wurde noch einmal in einem Extrabeitrag zusammengefasst. Sie sehen selbst, was herausgekommen ist. Eines hat sich wieder bestätigt: Die Bilder selbst sind recht gut. Aber: Je dunkler die eingesandten (Farb-)Fotos sind, desto schlechter ist trotz Ausschöpfung aller technischen Möglichkeiten das Ergebnis im Druck. Wir tun aber unser Bestes.

Aufgrund mehrfacher Anfrage hier die bisher bekannten Termine für den Redaktionsschluss der

Ausgabe Rochade	Württemberg	Europa
November 2001	09. Oktober	15. Oktober
Dezember 2001	13. November	19. November
Januar 2002	18. Dezember	22. Dezember

Herzlichen Dank den Einsendern der Berichte. Die meisten Einsendungen kamen als Word-Dokument als Anhang an eine E-Mail. Das war der Idealfall. Auch einige Faxse waren unter den Einsendern. Faxse sind ein großes Problem, wenn die stationären Faxgeräte schlecht gewartet sind und entsprechend unleserlich senden. Zwei Einsendungen waren mit Schreibmaschine geschrieben. Die Texterkennung hatte damit nur geringe Probleme, da beide Einsender sehr gute Farbbänder verwendeten.

Bei den Einsendungen ist es beinahe zu einer kleinen Katastrophe gekommen. Durch Zufall haben zwei Einsender für ihren Anhang in der E-Mail den gleichen Dateinamen (Bericht Rochade.doc) verwandt. Um zukünftig so etwas möglichst auszuschließen, bitte ich Sie, dem Dateinamen die ersten beiden Buchstaben des Bezirks voranzustellen, z.B. OA (Ostalb), NF (Neckar-Fils), usw., z.B.: OABerRo10.doc oder Ähnliches.

Einen herzlichen Dank allen Einsendern für Ihre guten Wünsche für meine Arbeit.

Es grüßt herzlich

Michael Waldherr

Frauenschach

Liebe Schachfreundinnen,
als neu gewählte Referentin für Frauenschach begrüße ich Euch alle herzlich und wünsche uns zwei erfolgreiche Jahre, in denen das Württembergische Frauenschach aufblühen möge. Ich bin Mitglied bei den Stuttgarter Schachfreunden 1879 e.V. und bin dort Mannschaftsführerin

der Frauen-Mannschaft, die in der kommenden Saison in der ersten Frauen-Bundesliga spielt. Mir ist es wichtig, ein offenes Ohr für die Belange aller schachspielenden Frauen und Mädchen in Württemberg zu haben, deshalb hier meine Daten:

Biserka Brender, Schlosserstraße 14 a, 70180 Stuttgart, Tel.: 0711-602005, Fax u. Anrufbeantworter: 0711-6405643, wichtig: von 10.00 bis 20.00 Uhr.

Da ich meine, dass wir Schachspielerinnen unsere Interessen selbst wahrnehmen sollten, bitte ich alle interessierten Schachfreundinnen, sich auch organisatorisch zu engagieren und insbesondere, wenn die Voraussetzungen vorliegen, die Ausbildung zur Fach-Übungsleiterin oder C-Trainerin zu absolvieren. Mädchen und auch erwachsene Frauen brauchen Identifikationsfiguren!

Unterstützt werde ich vom:

Arbeitskreis Frauenschach

Zur Zeit wirken mit:

Helga Hoffmann (HP Böblingen) - Finanzen, Alexander Maier (SV Altbach) - Offene Württembergische Frauen-Einzelmeisterschaften, Anneliese Meier (SSF 1879 e.V.) -

Württembergische Frauen-Mannschaftsmeisterschaften und Adresspflege, Anita Rieder (SV Wolfbusch) - Internetrepräsentanz. Wir freuen uns auf weitere engagierte Frauen (und auch Herren!), insbesondere aus den Bezirken Alb-Schwarzwald und Oberschwaben!

Unser nächstes Treffen ist am Dienstag, den 02.10.2001 um 19.00 Uhr in den Räumen der SSF 1879 e.V., Libanonstraße 35, 70184 Stuttgart.

Turniresultate

Die 36. Deutsche Frauen-Einzelmeisterschaft fand vom 20. - 28.07.2001 in Krefeld statt.

Unter 26 Teilnehmerinnen aus allen Schachverbänden konnte Jessica Nill (SC Baden-Oos) mit 7 Punkten aus 9 Runden diese Meisterschaft für sich entscheiden. Den zweiten Platz belegte Anke Koglin (SC Baden-Oos) mit 6,5 Punkten. Auf Platz drei kam Anette Banisch (SV Sangerhausen) mit ebenfalls 6,5 Punkten.

Katharina Tepluhina (SSF 1879 e.V.) und Elke Sautter (SF Pfullingen) vertreten den Württembergischen Schachverband. Katharina Tepluhina belegte mit 4 Punkten Platz 17 und Elke Sautter kam mit 3,5 Punkten auf Platz 22.

Biserka Brender

Senioren

12. Württembergische Senioren Mannschaftsmeisterschaft 2001/2002

Bei dieser Meisterschaft besteht jede Mannschaft aus vier Spielern und bis zu sechs Ersatzspielern. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Spielberechtigt sind Herren, die im Jahr 2002 mindestens das 60. Lebensjahr bzw. Damen, die mindestens das 55. Lebensjahr vollenden. Spieler aus genau zwei Vereinen können auch eine Spielgemeinschaft bilden. Es dürfen auch Spieler gemeldet oder nachgemeldet werden, die einen Spielerpass für einen anderen Verein haben. Es dürfen jedoch pro Mannschaft bzw. pro Spielgemeinschaft höchstens drei Spieler gemeldet oder nachgemeldet werden, die für einen anderen Verein als dem Verein bzw. den Vereinen der Spielgemeinschaft spielberechtigt sind; die Wertungszahlen dieser Gastspieler dürfen aber in der Summe nicht höher als 6000 DWZ-Punkte liegen.

Die Meisterschaft wird verbandsweit mit 5 Runden nach Schweizer System ausgetragen. Für die Rangfolgenberechnung in der Endtabelle zählen in erster Linie die Mannschaftspunkte, hilfsweise die Brettpunkte. Kampflöse Siege werden mit 4:0 gewertet. Bei jedem von einer Mannschaft kampflös gewonnenen Kampf muss in der Abschlusstabelle bis zu 1,5 Brettunkte abgezogen werden, wenn es sich um den Titelgewinn handelt und Mannschaften dadurch in ihrem Partieverhältnis gleichziehen können.

Die Spieltermine liegen auf Samstag, mit Rundenbeginn um 14.00 Uhr. Die Mannschaften können auch andere Spieltermine und andere Uhrzeiten für den Beginn vereinbaren. Ein anderer Spieltermin muss aber immer vor dem in der Ausschreibung genannten Spieltermin liegen. Diese Spieltermine wurden von mir gewählt: 20.10.2001 für die 1. Runde; 24.11.2001 für die 2. Runde; 15.12.2001 für die 3. Runde; 26.1.2002 für die 4. Runde; 23.2.2002 für die 5. Runde; etwaige Stichekämpfe am 16.3.2002 oder hilfsweise am 6.4.2002. Bei der Auslosung der Paarungen für die jeweiligen Runden werden (in dieser Reihenfolge) die Kriterien: 1. Mannschaftspunkte; 2. Heimrecht; 3. regionale Entfernung; 4. Brettunkte in Verbindung mit den üblichen Auslosungsregeln angewandt.

Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für die ersten 40 Züge zuzüglich 30

Minuten für den Rest der Partie. Die Meisterschaft wird DWZmäßig ausgewertet.

Die Mannschaftsmeldungen sind schriftlich bis spätestens 23.9.2001 an Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd zu schicken. Jede Meldung muss enthalten:

- Name der Mannschaft (Bezeichnung des Vereins/Spielgemeinschaft)
- Name der 4 Stammspieler und der bis zu 6 Ersatzspieler
- Name, Adresse und Telefon des Mannschaftsführers/Postempfängers
- Name, Adresse und Telefonnummer des Spiellokals

Gleichzeitig mit der Abgabe der Mannschaftsmeldung ist das Startgeld in Höhe von 20,- DM pro Mannschaft auf das Konto-Nr. 141 103 000 bei der Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ 613 90 140), Konto-Inhaber Hajo Gnirk, zu überweisen.

Was halten Sie von dem Vorschlag, in der übernächsten Saison diese Meisterschaft mit 7 Runden statt mit 5 Runden zu spielen? Bitte, äußern Sie sich, wenn Sie die Mannschaftsmeldung abgeben.

Hajo Gnirk

Deutsche Seniorenmeisterschaft in Dresden Dritter Platz für Hartmut Schmid, Stgt SF

Bei der mit 431 Spielern überragend besetzten diesjährigen Deutschen Seniorenmeisterschaft in Dresden glänzten einige württembergische Spieler mit hervorragenden Ergebnissen. In der Schlussrunde saßen zum Beispiel zwei Spieler unseres Verbandes an den Tischen 1 und 2!

Ganz besonders tat sich Hartmut Schmid von den Stuttgarter Schachfreunden hervor, der ein riesiges Turnier spielte (Niveau 2395!!) und der vor der Schlussrunde alleiniger Tabellenführer mit 7,5 aus 8 war. Dabei hatte er nur ein Remis gegen den in der Endtabelle Zweitplatzierten E. Rotstein (2381) abgegeben, aber Siege über W. Rosen (4. in der Endtabelle) und P. Rahls (5. in der Endtabelle) errungen. In der Schlussrunde musste Hartmut Schmid dann mit Schwarz gegen GM Uhlmann antreten und konnte die Partie leider nicht remis halten, was ihm den Deutschen Meistertitel eingebracht hätte. Durch die Niederlage gegen Uhlmann kam er in der Endtabelle auf dem 3. Platz ein, war also noch "auf dem Treppchen".

Fast genauso erfolgreich spielte Volkhard Igney (VfL Sindelfingen), der ungeschlagen mit 7 aus 8 startete und dabei bemerkenswerte Siege über die beiden FM Biebing (2330) und FM Reichenbach (2336) verzeichnete. Leider hatte auch er in der Schlussrunde Schwarz und verlor gegen E. Rotstein. Dennoch: Der 7. Platz in der Endabrechnung (fast 20 Plätze über seinen Rang in der Startliste!) ist ganz ausgezeichnet und ein Aushängeschild für den SVV.

Sehr stark spielte auch P. M. Gerhardt vom Tammer Verein (Niveau 2147!), der letztlich 6,5 Punkte erzielte und damit einen bemerkenswerten 22. Platz in der Endtabelle belegte. Unter seinen Verhältnissen spielte V. Lainburg (Ulm), der mit 6,0 Punkten 39. wurde. Auch andere Spieler vertraten unseren Verband gut: Hans-U. Höschele (SSF), Dr. W. Frank (Schw. Gmünd) und der Neu-Württemberger H. Fronczek (SG Schönbuch) holten je 5,5 Punkte, Bruno Möller (SV Marbach) kam auf 5,0 Punkte. Je 4,5 Punkte erzielten P. Zschorsch, H. Freder (87 Jahre alt!). Josef Woelbl und Dr. G. Richter.

Hajo Gnirk

Freizeit- und Breitenschach



SCHACHPRÄSENTATION beim Stuttgarter Stadionfest

Anlässlich der Fertigstellung des Gottlieb Daimler-Stadionumbaus (erster großer Teilabschnitt) veranstaltete der VfB in Zusammenarbeit mit der Stadt Stuttgart ein großes 2-tägiges Sportevent rund um das Daimler-Stadion. Und SCHACH war mit einem repräsentativen Stand dabei! Neben dem Schachverband, der die Hauptorganisation übernommen hatte, präsentierten sich den schachinteressierten Besuchern die Schachvereine oder Schachabteilungen TSV-Zuffenhausen, SV Wolfbusch, Stuttgarter Schachfreunde 1879, SV Vaihingen/Rohr, SV Dietzingen, sowie der Schachmaterial-Ausstatter Fa. Chassware-Bernd Jehle. Beim Schachlösungswettbewerb, der unter der Leitung von W. Pungartnik-Breitenschachreferent des SVV-Stand, musste sich manch selbstsichere Löser doch überzeugen lassen, dass auch eine 1-zügige Mattaufgabe seine Tücken haben kann und nicht so einfach zu lösen war, wie es am Anfang schien. Es war manchmal schon toll, wie oft bei hitzigen Diskussionen und mit 100 % sicheren Lösungszügen der umstehenden Kiebitze die Aufgabe analysiert wurde, um am Ende sich doch als falsch zu erweisen! Es gab bei dieser originellen Stellung ca. 6 Scheinlösungen

und selbstverständlich nur einen richtigen Lösungszug! Aber so kam eben Stimmung auf und man kam mit Mitgliedern und Nichtmitgliedern ins Gespräch, der geplante und positive Aspekt dieser Darbietung. Unter den richtigen Lösungen wurde jeden Abend, neben allgemeinen Sachpreisen, ein *Ehrenpokal des SVV* auslost. Nun haben 2 Schachspieler, Herr Gerald App aus Stuttgart und Frau Selina Gogel aus Erkenbrechtsweiler, wohl ihren ersten Schachpokal zu Hause stehen, nochmals herzlichen Glückwunsch.



Beim Blitzschachturnier am Sonntag, das unter der Leitung von Andreas Ryba, SV Dietzingen stand, beteiligten sich neben einigen Hobbyspieler auch sogenannte Profis von Stuttgarter Schachvereinen. Am Ende konnte sich der Wolfbuscher Phillip Schapotschnikov vor Frank Ott ebenfalls SV Wolfbusch und Bernd Jehle, Sakt SV Jedesheim, durchsetzen und den Sieg für sich verbuchen.

Beim Highlight dieser 2 Tage, eine Simultanvorstellung vom GM Klaus Darga, Sakt VfL Sindelfingen, beteiligten sich am Sonntag ab 16.00 Uhr 12 schachinteressierte Teilnehmer, von Hobbyschächler bis hin zu Spitzenspielern aus dem Stuttgarter Raum. Klaus Darga gab bei seiner nur 1,5 h dauernden Vorstellung nur ein Remis gegen P. Schapotschnikov aus Dietzingen ab, alle anderen Spiele entschied Darga souverän für sich. Dies war besonders beachtlich, da mehr als die Hälfte der Teilnehmer eine DWZ-Zahl von über 2000 vorweisen konnten. Hiermit zeigte Klaus Darga, dass er immer noch ein exzellenter Schachspieler ist und wohl auch noch für längere Zeit bleiben wird.

Auch am Sonntag Abend, wie schon am Samstag zuvor, hielten noch zahlreiche Schachfreunde und schachinteressierte Kiebitze bis zum Schluss gegen 20.00 Uhr an den Schachbrettern und Schachlösungswettbewerb aus. Beim anschließenden Aufräumen musste sogar den einen oder anderen vertieften Schachspieler das Brett unter den Fingern weggezogen werden, um anzuzeigen, dass nun wirklich Schluss war.



Mit aktiver Unterstützung der Schachverbandsfunktionäre Hanno Dürr, Präsident, Ekkehard Dietz, Vizepräsident, Eberhard Hallmann, Schatzmeister, Biserka Brender, Frauenreferentin, Wolfgang Tölg, Bezirkslei-

ter Stuttgart und Richard Zorn, Breitschachreferent Bezirk Stuttgart sowie einigen sehr aktiven Schachfreunden von Stuttgarter Vereinen, wie eingangs beschrieben, wurde unser Schachsport mit einem ansprechenden Ambiente und einer abwechslungsreichen Schach-Mitmachaktion gut präsentiert. Dies war auch durchgehend die allgemeine Meinung aller beteiligten Akteure, stellte zum Schluss Walter Pungartnik-Breitschachreferent und Vize des SVW, sowie Hauptorganisator dieses Schachevent zufrieden und erleichtert fest. Zu diesem Erfolg trug aber auch die Firma Chessware-Bernd Jehle bei, die uns mit den notwendigen Schachutensilien bestens versorgte. Einige Großbilder vom Topmodel Regina Krystofek lockerten die Schachwerbeplakate mit feministischen Porträts auf.

Nur die Besucherzahl hätte etwas höher ausfallen können, doch dies lag wohl auch an der etwas mangelhaften Gesamtvermarktung und späten Werbung durch die Hauptorganisation VfB und Sportamt Stuttgart. Hier gibt es für die geplante Wiederholung 2002 noch einiges aufzuarbeiten, zu analysieren und zu verbessern. Sollten diese neuen Rahmenbedingungen stimmen, wird SCHACH das nächste Mal bestimmt wieder dabei sein.

Walter Pungartnik

SVW- Breiten- und Freizeit-Referent, sowie Vizepräsident

Tipp des Monats

Hinweis „Treffcup 5“

Erste Deutsche Amateurreisterschaft im Schach. Bald ist es soweit. Sicherlich haben Sie die Informationen in der Schachpresse verfolgt. Das einzigartige, von der Treff-Hotel-Gruppe großzügig unterstützte Turnier steht vor der Tür: Jeder, von der untersten bis zur höchsten Spielstärke, hat eine reelle Chance, sich für das Jubiläumsfinale 2002 in Leipzig zu qualifizieren.

Hier die Termine 2001:

02. 11. 2001 - 04. 11. 2001 in Brühl bei Köln

07. 12. 2001 - 09. 12. 2001 in Aalen

Provokation des Monats

Schachspieler sind knickrige Gäste, verzehren wenig, geizen, bringen sich am liebsten zu den Veranstaltungen noch ihre Verpflegung selbst mit.

Zitat des Monats

"Dem Schach gehört meine große Liebe. Es vereint in sich Kunst und Wissenschaft."

Schostakowitsch, Dimitri (sowj. Komponist 20. Jh.)

Ernst Bedau

Referent für Breiten- und Freizeitschach des DSB

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Verbandsjugendliga 2001

Die Verbandsjugendliga Saison 2001 ist beendet.

Ich habe die VJL dieses Jahr zum ersten mal geleitet. Es wurden bedeutend zu viele Spiele verlegt oder sogar abgesagt.

Ich hoffe nächste Saison nicht mehr eine derartig turbulente Saison in der Verbandsjugendliga leiten zu müssen.

Die Absteiger in der Gruppe Süd stehen noch nicht fest. Denn es ist noch nicht sicher welche Mannschaften, die spielberechtigt sind, überhaupt antreten werden.

In der Gruppe Nord werden voraussichtlich sicher Heidenheim und Bad Friedrichshall absteigen.

Die Ergebnisse der letzten beiden Runden und das Endergebnis der beiden Gruppen:

6. Runde, Gruppe Süd

Bebenhausen (10)	-	Altbach (4)	½ - ½
Schwertek, Michael (2½)	-	Maier, Alexander (1)	+ - -
Fischer, Andre (4)	-	Frey, Claudia (2½)	1 - 0
Freyer, Marc (2)	-	Frey, Claudia (2½)	1 - 0
Homa, Bernhard (5)	-	Wolf, Peter (1½)	1 - 0
Bolay, Stephan (5)	-	Tambolas, Goran (½)	½ - ½
Bacher, Simon (4½)	-	Erata, Abdullah (0)	1 - 0
Ebingen (7)	-	5.Riedlingen (3)	6 - 0 (k)
Grafenberg (5)	-	Mengen (7)	2 - 4
Hallmann, Norbert (4)	-	Baur, Frank 3½	1 - 0

Junger, Stefan (2½)	-	Baur, Volker (3½)	0 - 1
König, Hannes (2½)	-	Haage, Fabian (2)	0 - 1
Hallmann, Bettina (2)	-	Schedel, Christoph (2½)	0 - 1
König, Annika (2½)	-	Geiger, Cyprian (0)	0 - 1
König, Jan (0)	-	Selbherr, Dominik (1)	1 - 0

7. Runde, Gruppe Süd

Riedlingen (3)-	Grafenberg (4)	0 - 6
Schwarz, Heinrich (1)	Hallmann, Norbert (5)	0 - 1
Fischer, Patrick (2)	Junger, Stefan (2½)	0 - 1
Czagalik, Patrick (2)	König, Hannes 2½)	0 - 1
Czagalik, David (0)	Hallmann, Bettina (2)	0 - 1
Cortes, Sven (0)	König, Annika (2½)	0 - 1
Cortes, Lars (2)	König, Jan (1)	0 - 1
Altbach (4)	Ebingen(9)	6 - 0 (k)
Ebingen zu wenig Spieler!		
Mengen (9)	Deizisau (4)	6 - 0 (k)
Deizisau zu wenig Spieler, einige kurzfristig erkrankt!		

Endstand Gruppe Süd, nach 7 Runden:

Mannschaft	Pkt.	S	R	V	Br.t.Pkt.
1. Bebenhausen	14	7	0	0	36.5
2. Mengen	11	5	1	1	29.5
3. Ebingen	9	4	1	2	27.5
4. Altbach	6	2	2	2	20.5
5. Grafenberg	6	3	0	3	22.5
6. Deizisau	4	2	0	4	14.5
7. Riedlingen	3	1	1	5	11.0

6. Runde Gruppe Nord

SV Wolfbusch 2	-	Tamm	1½ - 4½
Schapotschnikow, Philipp	-	Gelfenboim, Jaroslaw	½ - ½
Bahn Müller, Ingo	-	Kruck, Daniel	0 - 1
Riegel, Frank	-	Kruck, Matthias	0 - 1
Naß, Walter	-	Schmid, Michael	1 - 0
Wagner, Michael	-	Lang, Eva	0 - 1
Niethammer, Matthias	-	Baumgärtel, Friedrich	0 - 1

Bad Friedrichshall	-	Heidenheim	1 - 5
Rieck, Timo	-	Hornecker, Siegfried	½ - ½
Schneider, Benjamin	-	Miller, Edgar	0 - 1
Hautzinger, Christoph	-	Benning, Georg	0 - 1
Kaufmann, Thomas	-	Kurka, Christopher	½ - ½
Schindler, Sirko	-	Soeroes, Joscha	0 - 1
Kowalski, Philipp	-	Lemke, Johannes	0 - 1

Heilbronn	-	Backnang	4 - 2
Kozul, Boris	-	Braun, Arik	+ - -
Jobst, Fabian	-	Pogorelow, Ewgeni	0 - 1
Schröder, Jochen	-	Tzabazis, Georgius	0 - 1
Becker, Johannes	-	Aichholz, Karsten	+ - -
Amann, Philipp	-	Häußermann, Maik	1 - 0
Bissbort, Julian	-	Isbrecht, Viktor	1 - 0

7. Runde, Gruppe Nord

Backnang	-	SV Wolfbusch 2	4 - 2
Braun, Arik	-	Bahn Müller, Ingo	1 - 0
Pogorelow, Ewgeni	-	Riegel, Frank	1 - 0
Tzabazis, Georgius	-	Naß, Walter	1 - 0
Köhn, Kai-Uwe	-	Trapasso, Marco	0 - 1
Häußermann, Maik(3)	-	Willems, Sebastian	½ - ½
Isbrecht, Viktor	-	Niethammer, Matthias	½ - ½

Heidenheim	-	Heilbronn	2½ - 3½
Hornecker, Siegfried	-	Jobst, Fabian	0 - 1
Miller, Edgar	-	Becker, Johannes	0 - 1
Benning, Georg	-	Amann, Philipp	0 - 1
Kurka, Christopher	-	Bissbort, Julian	½ - ½
Lemke, Johannes	-	Wolf, Christian	1 - 0
Süß, Robert	-	Witte, Stefan	1 - 0
VFL Sindelfingen	-	Bad Friedrichshall	6 - 0 (k)

Tamm	-	SV Wolfbusch 1	4 - 2
Rau, Hannes	-	Ehret, Rebecca	1 - 0
Gelfenboim, Jaroslaw(5)	-	Seps, Monika	+ - -
Kruck, Daniel	-	Häcker, Sonja	1 - 0
Kruck, Matthias	-	Schapotschnikow, Ph	0 - 1
Schmid, Michael	-	Behm, Simon	1 - 0
Lang, Eva	-	Mijatovic, Vladimir	0 - 1

SV Wolfbusch 1 - **VFL Sindelfingen** **6 - 0 (k)**
Sindelfingen, in der Annahme, ein Heimspiel zu haben, reisten deswegen nicht nach Wolfbusch!

Endstand Gruppe Nord nach der 7. Runde

Mannschaft	Pkt.	S	R	V	Br.t.Pkt.
1. Tamm	14	7	0	0	32.5
2. SV Wolfbusch 1	11	5	1	1	27.5
3. Heilbronn	10	5	0	2	27.0
4. Backnang	9	4	1	2	24.0
5. VFL Sindelfingen	6	3	0	4	21.0
6. SV Wolfbusch 2	3	1	1	5	16.0
7. Heidenheim	2	1	0	6	13.5
8. Bad Friedrichshall	1	0	1	6	6.5

Der Entscheidungskampf um den Platz als Vertreter Württembergs bei der Ende Dezember stattfindenden Deutschen Mannschaftsmeisterschaft fand am 21. Juli im Vaihinger Schachverein statt.

Die Spieler wurden mit Getränken und kleinem Snack versorgt. So konnte sich in einer guten Atmosphäre ein spannender Endkampf entwickeln.

Diesen gewann dann letztendlich Tamm mit 4:2.

Die Einzelergebnisse:

SK Bebenhausen	-	SC Tamm	2:4
Schwerteck, Michael	-	Rau, Hannes	remis
Fischer, Andre	-	Gelfenboim, Jaroslaw	0:1
Freyer, Marc	-	Kruck, Daniel	0:1
Homa, Bernhard	-	Kruck, Matthias	0:1
Bolay, Stephan	-	Schmid, Michael	remis
Bacher, Simon	-	Lang, Eva	1:0

Ich wünsche dem SC Tamm bei den Deutschen Meisterschaften viel Erfolg.

Ich freue mich auf eine hoffentlich spannende Verbandsjugendliga Saison 2002,

Jens Renz

22. September

Jugend-Blitz-Meisterschaften 2001

Ausrichter: TSG Steinheim (Harald Frank hfrank@interflex.de) und die Württembergische Schachjugend (Marc Nestl marc.nestl@gmx.net)

Wer: Alle Jugendlichen die nach dem 1.1.1983 geboren sind und eine Spielgenehmigung für den Schachverband Württemberg e.V. besitzen.

Wann: Samstag, den 22. September 2001 um 14.00 Uhr

Wo: Blankensteinhalle in 71711 Steinheim / Murr

Anreise: Über A81 aus Richtung Stuttgart bzw. Gegenrichtung Heilbronn Ausfahrt Nr.14; Pleidelsheim über L1125/L1100 bis Abfahrt Höpfigheim. Rechts in Richtung Steinheim ca. 800m links Adalbert-Stifter-Str. > Lehenstr. > Parkplatz des Schulzentrums.

Bei anderer Anfahrt bitte in Steinheim an der Volksbank (Lokomotive) in Richtung Höpfigheim orientieren.

Modus: Bis 20 Teilnehmer Rundensystem, bei mehr als 20 Teilnehmern Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 5 Minuten pro Spieler und Partie. Es gelten die FIDE-Regeln.

Gruppen:	U18	weibl. Jug.	Stichtag:	01.01.83
	U14	weibl. Jug.	Stichtag:	01.01.87
	U18	männl. Jug.	Stichtag:	01.01.83
	U16	männl. Jug.	Stichtag:	01.01.85
	U14	männl. Jug.	Stichtag:	01.01.87
	U12	Jug.	Stichtag:	01.01.89
	U10	Jug.	Stichtag:	01.01.91

Die Turnierleitung behält sich eine Zusammenlegung benachbarter Jahrgangsgruppen vor.

Kosten: Ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben, die Reisekosten sind allerdings selbst zu tragen.

Anmeldung: Am Spieltag bis spätestens 13.30 Uhr

Marc Nestl

Aus Illertisser Zeitung (Rolf Maas)

5. Jugend-Open Jedesheim

Auch der sechsjährige Jürgen mischt mit

Rekord mit 137 Teilnehmern - 80 Kilo Pommes verspeist

Die Gemeindehalle Jedesheim bot ein imposantes Bild. Alles war voll mit Jugendlichen und Schachbrettern. Kein Wunder, denn bei dem Jugend-Open, welches die Schach-Abteilung des SV Jedesheim ausrichtete, nahmen 137 aktive Spieler teil - von 6 bis 20 Jahren. Sieben Klassensieger wurden ermittelt.

Dieser Wettbewerb des Illertal-Vereins lockte Teilnehmer von weit entfernten Orten an, so unter anderem aus Fürth, München, Bad Kissingen, ja sogar von Feldkirch und Lustenau aus Österreich. Doch auch Schachklubs der engeren Umgebung waren dabei: Ulm, Weißenhorn, Vöhringen, Heidenheim, das mit 15 das stärkste Aufgebot mitbrachte, und Riedlingen, das den Mannschaftssieger stellte.

Und selbstverständlich war auch der Gastgeber Jedesheim mit am Brett. Dabei erreichte Ferdinand Schläß in einer starken Konkurrenz von 24 Teilnehmern bei der U12 den zehnten Rang. Der Veranstalter hatte auch andere Aufgaben. Für Abteilungsleiter Dr. Hans Haustein und seine Mannen war vor allem im Vorfeld viel Organisatorisches zu tun. Am Spieltag selbst lief alles bestens. "Ich bin zufrieden", so Haustein, und Mitorganisator Bernhard Jehle freute sich: "137 bedeuten eine Rekordbeteiligung."

Aufblitzende Augen

Locker und teilweise lässig saßen sich die Jugendlichen an den Brettern gegenüber - aber doch äußerst konzentriert. Denn es war bei der großen Anzahl der Mädchen und Buben ziemlich ruhig. Zwischendurch gab es an den Tischen auch ein Aufblitzen in den Augen der Nachwuchsleute des königlichen Spiels. Dieses war durch das Geschehen auf dem Schachbrett zurückzuführen: Der schwarze Turm hatte doch glatt die weiße Dame aus dem Rennen geworfen. Doch welches schnelle Ende der Freude: Da kam prompt der schwarze Läufer aus dem Hintergrund daher und schnappte sich den gegnerischen Übeltäter, den Turm.

"Ich bin erstaunt, wie diszipliniert das zugeht", meinte Renate Henrich aus Weißenhorn, die ihren sechsjährigen Sohn Jürgen begleitete und das erste Mal einem solchen Turnier beiwohnte. Ihr Filius war der jüngste Akteur, er bekam dafür einen Pokal - und 1,5 PlusPkt holte er auch. "Ich spiele schon ein halbes Jahr Schach", sagte Jürgen.

Peter Przybylski aus Bad Grönenbach war einer von sechs Schiedsrichtern. Auch er lobte die Jugendlichen: "Ich muß eingreifen, wenn vielleicht einmal eine Regel im Zweifel ist. Aber sonst habe ich nicht viel zu tun."

Zwischendurch musste die Turnierleitung auch einmal bekannt geben, dass dieser oder jener Spieler ans Brett soll, oder dass ein Geldbeutel gefunden wurde.

Mit der Ruhe war es nach dem aktiven Teil des Tages vorbei. Als Hans Haustein zur Siegerehrung schreiten wollte, war die Menge kaum mehr zu besänftigen. Das Warten auf die Urkunden und Preise, die sich auf einem Gabentisch auf türmten, brachten doch Unruhe und freudige Erwartung bei den Mädchen und Buben. Nun, der Jedesheimer Abteilungsleiter bekam Beistand: "Hans, fang an, ruhiger wird es nicht mehr."

So ganz nebenbei: Die jungen Schachsportler brauchten auch einiges für Körper und Geist: Sie vertilgten beispielsweise mit ihren Begleitern immerhin 80 Kilogramm Pommes Frites.

Und so sieht die Siegerliste aus:

U20: Alexander Becker (Reutlingen), U18: André Fischer (Riedlingen), U16: Desiderius Meier (Gräfelfing), U14: Tobias Gulden (Feuchtwangen), U12 Lukas Melzner (Höhenkirch), U10: Tobias Bigalke (Vaterstetten), U8: Matthias Dzodziev (Riedlingen), Mannschaft: SF Riedlingen.

5. Jedesheimer Jugend-Open 24.06.2001 Rapid-Wertung der Bayerischen Schachjugend Grand-Prix-Wertung Württ.

Teilnehmer U8	Verein/Ort	S	R	V	Pkt	Bh
1. Dzodziev Matthias	SF Riedlingen	Wü	7	0	0	7,0 29,0
2. Billing Alexander	SC Schwabmünchen	By	6	0	1	6,0 30,0
3. Fröwis Annika	Lustenau	A	5	0	2	5,0 30,0

4. Russ Julian	Weißer Dame Ulm	Wü	4 0 3	4,0 30,0
5. Lerch Matthias	SC Laupheim	Wü	4 0 3	4,0 28,5
6. Riemelmoser St.	SC Feldkirch	A	4 0 3	4,0 28,0
7. Schmid Norbert	SK Marktoberdorf	By	3 0 4	3,0 27,5
8. Grimm Pascal	SC Postbauer-Heng	By	3 0 4	3,0 25,0
9. Riemelmoser M.	SC Feldkirch	A	3 0 4	3,0 22,0
10. Colmsee Dominik	SC Schwabmünchen	By	2 2 3	3,0 19,0
11. Timmermann B.	TSV Weißenhorn	By	2 2 3	3,0 18,0
12. Honeker Tobias	Weißer Dame Ulm	Wü	1 2 4	2,0 19,0
13. Hennrich Jürgen	TSV Weißenhorn	By	1 1 5	1,5 18,5
14. Sommer Sandra	SK Marktoberdorf	By	0 1 6	0,5 18,5

Teilnehmer U10	Verein/Ort		S R V	Pkt Bh
1. Bigalke, Tobias	SC Vaterstetten	By	6 1 0	6,5 31,5
2. Fischer, Thomas	TSV Bad Kissingen	By	5 1 1	5,5 32,5
2. Jorczik, Julian	Spvgg Höhenkirchen	By	5 1 1	5,5 32,5
4. Billing, Tanja	SC Schwabmünchen	By	4 2 1	5,0 30,0
5. Kordts, Florian	SC Postbauer-Heng	BY	5 0 2	5,0 27,5
6. Nuber, Blasius	SC Zusamspringer	By	4 2 1	5,0 27,5
7. Höfelsauer, Th.	Spvgg Höhenkirchen	By	4 2 1	5,0 26,0
8. Dzodziev, Mark	SF Riedlingen	Wü	4 1 2	4,5 29,5
9. Trapp, Maximilian	SK Freising	Wü	4 1 2	4,5 23,0
10. Sörös, Martin	SK Heidenheim	Wü	3 2 2	4,0 32,0
11. Jussupow, A.r	SK Krumbach	By	4 0 3	4,0 29,5
12. Hammerschick, A.	SC Vaterstetten	By	4 0 3	4,0 26,0
12. Rubin, Christian	SV Oberkochen	Wü	4 0 3	4,0 26,0
14. Dzodziev, Daniel	SF Riedlingen	Wü	4 0 3	4,0 26,0
15. Riexinger, Martin	SC Postbauer-Heng	By	4 0 3	4,0 25,0
16. Schmid, Andreas	SK Marktoberdorf	By	3 1 3	3,5 30,0
17. Dobrescu, Paul	Post Ulm	Wü	3 1 3	3,5 24,5
18. Stadler, Sebastian	PSV Dorfen	By	3 1 3	3,5 23,5
19. Dinger, Solveig	SV Oberkochen	Wü	3 0 4	3,0 26,5
20. Zieger, Tobias	SV Jedisheim	Wü	3 0 4	3,0 24,0
21. Nusser, Florian	SK Marktoberdorf	By	3 0 4	3,0 22,5
22. Belser, Lukas	SK Marktoberdorf	By	3 0 4	3,0 21,0
23. Ulbrich, Alexander	SV Jedisheim	Wü	3 0 4	3,0 21,0
24. Müller, Claudia	SV Jedisheim	Wü	3 0 4	3,0 19,5
25. Döring, Roman	SK Marktoberdorf	By	3 0 4	3,0 19,0
26. Sommer, A.	SK Marktoberdorf	By	3 0 4	3,0 16,5
27. Öfner, Lukas	SF Vöhringen	Wü	2 1 4	2,5 24,0
28. Dramoundanis, M.	SK Heidenheim	Wü	2 1 4	2,5 18,0
29. Mensch, Johanna	SV Jedisheim	Wü	2 0 5	2,0 26,0
30. Deniz, Altı	SV Jedisheim	Wü	2 0 5	2,0 19,0
31. Merk, Christian	SV Jedisheim	Wü	1 2 4	2,0 18,0
32. Reinelt, Frank	SV Jedisheim	Wü	1 1 5	1,5 20,5
33. Riedmiller, Holger	SV Jedisheim	Wü	1 1 5	1,5 16,5

Teilnehmer U12	Verein/Ort		S R V	Pkt Bh
1. Melzner, Lukas	Spvgg Höhenkirchen	By	5 2 0	6,0 29,5
2. Billing, Christian	SC Schwabmünchen	By	4 3 0	5,5 34,5
3. Dinger, Florian	SV Oberkochen	Wü	4 3 0	5,5 33,0
4. Krebs, Martin	D.Turm Münnerstadt	By	4 2 1	5,0 28,5
5. Lemke, Johannes	SK Heidenheim	Wü	5 0 2	5,0 26,5
6. Cortes, Lars	SF Riedlingen	Wü	5 0 2	5,0 26,5
7. Geshnizjani, Ramin	Heilbronner SV	Wü	4 2 1	5,0 23,0
8. Czogalik, Patrick	SF Riedlingen	Wü	4 1 2	4,5 30,0
9. Wagner, Florian	SK Nürnberg	By	4 1 2	4,5 29,0
10. Bauer, Maximilian	SG Fürth	By	4 0 3	4,0 30,0
11. Kurzweil, Thomas	SC Ichenhausen	By	3 2 2	4,0 29,0
12. Ehmer, Fabian	Spvgg Höhenkirchen	By	4 0 3	4,0 27,5
13. Xinping, Luo	Heilbronner SV	Wü	3 2 2	4,0 27,5
14. Fröwis, Georg	SK Lustenau	A	3 2 2	4,0 26,5
15. Nuber, Helene	SC Zusamspringer	By	3 2 2	4,0 26,0
16. Czogalik, David	SF Riedlingen	Wü	3 2 2	4,0 25,5
17. Knies, Jonathan	SK Heidenheim	Wü	4 0 3	4,0 24,0
18. Grinberg, Piotr	TSV Haunstetten	By	4 0 3	4,0 22,5
19. Kalinin, Alexander	SF Riedlingen	Wü	3 1 3	3,5 30,0
20. Fischer, Patrick	SF Riedlingen	Wü	2 2 3	3,0 27,0
21. Sauter, Patrick	SF Riedlingen	Wü	3 0 4	3,0 26,0
22. Vöhringer, Nadine	TSV Laichingen	Wü	2 2 3	3,0 25,0

23. Prim, Markus	SV Oberkochen	Wü	2 2 3	3,0 24,5
24. Dobrinevski, A.	SK Gräfelting	By	2 2 3	3,0 24,0
25. Timmermann, J.	TSV Weißenhorn	By	3 0 4	3,0 23,0
26. Dauer, Carolin	SC Ichenhausen	By	2 2 3	3,0 22,0
27. Jussupow, Ekat.	SK Krumbach	By	3 0 4	3,0 21,5
28. Mössner, Florian	SV Friedrichshafen	Wü	2 2 3	3,0 20,5
29. Kiefer, Denis	SK Heidenheim	Wü	2 2 3	3,0 20,0
30. Schuster, Stefan	SK Buchloe	Wü	3 0 4	3,0 19,0
31. Nusser, Marcel	SK Heidenheim	Wü	3 0 4	3,0 15,0
32. Schilling, Frank	SF Riedlingen	Wü	2 1 4	2,5 20,5
33. Renner, David	SF Vöhringen	Wü	2 1 4	2,5 16,5
34. Musch, Sebastian	SV Friedrichshafen	Wü	2 0 5	2,0 25,5
35. Pfister, Justin	SV Jedisheim	Wü	2 0 5	2,0 17,0
36. Hennig, Bianca	SV Jedisheim	Wü	0 2 5	1,0 19,5
37. Frommer, M	SK Heidenheim	Wü	0 2 5	1,0 17,0
38. Ebert, Paul	SV Jedisheim	Wü	0 1 6	0,5 18,5

Teilnehmer U14	Verein/Ort		S R V	Pkt Bh
1. Gulden Tobias	SC Feuchtwangen	By	6 1 0	6,5 29,0
2. Grimberg Boris	TSV Haunstetten	By	5 1 1	5,5 32,0
3. Kocheise Florian	Post Ulm	Wü	4 2 1	5,0 30,5
4. Nuber Korbinian	SC Zusamspringer	By	4 1 2	4,5 28,5
5. Bleichner Regina	SC Peiting	By	4 1 2	4,5 25,5
6. Hanel Paul	SK Heidenheim	Wü	3 3 1	4,5 25,5
7. Witte Stefan	Heilbronner SV	Wü	4 1 2	4,5 23,0
8. Röber Jürgen	SC Postbauer-Heng	By	4 0 3	4,0 32,5
9. Bogendorfer Lukas	SC Weiler	Wü	3 2 2	4,0 26,0
10. Schlaß Ferdinand	SV Jedisheim	Wü	4 0 3	4,0 25,0
11. Trapp Sascha	SK Freising	By	3 1 3	3,5 28,0
12. Siewert Patrick	TSV Laichingen	Wü	3 1 3	3,5 27,0
13. Gropper Gerhard	SC Ichenhausen	By	3 1 3	3,5 25,0
14. Bothe Jonas	Post Ulm	Wü	3 1 3	3,5 16,0
15. Fuchs Sergej	Post Ulm	Wü	2 2 3	3,0 28,5
16. Schrinner Jochen	Bad Grönenbach	By	3 0 4	3,0 21,5
17. Cortes Sven	SF Riedlingen	Wü	3 0 4	3,0 20,5
18. Rehm Stefan	SF Riedlingen	Wü	3 0 4	3,0 18,5
19. Burkhard A.	SC Weiler	Wü	2 1 4	2,5 27,5
20. Scherb Florian	SF Vöhringen	Wü	2 1 4	2,5 20,0
21. Krieger Philipp	SK Heidenheim	Wü	2 1 4	2,5 17,5
22. Pröll Jürgen	SC Postbauer-Heng	By	2 0 5	2,0 21,0
23. Wassmundt Tobias	SC Weiler	Wü	1 0 6	1,0 19,0
24. Wähler Lukas	SC Weißer Dame Ulm	Wü	0 1 6	0,5 20,5

Teilnehmer U16	Verein/Ort		S R V	Pkt Bh
1. Meier Desiderius	SK Gräfelting	By	5 2 0	6,0 29,5
2. Benning Georg	SK Heidenheim	Wü	5 0 2	5,0 31,0
3. Dobrinevski A.	SK Gräfelting	By	4 2 1	5,0 30,0
4. Otto Robert	SC Weiler	Wü	4 1 2	4,5 28,0
4. Schlor Michael	SC Postbauer-Heng	By	4 1 2	4,5 28,0
6. Herrschaft Michael	Post Ulm	Wü	4 1 2	4,5 27,5
7. Neumeier Lukas	SK Marktoberdorf	By	4 1 2	4,5 27,0
8. Miller Edgar	SK Heidenheim	Wü	4 0 3	4,0 26,5
9. Süß Robert	SK Heidenheim	Wü	4 0 3	4,0 22,5
10. Cho Daniel	SC Zusamspringer	By	4 0 3	4,0 22,0
11. Stadler Claudia	PSV Dorfen	By	3 1 3	3,5 18,0
12. Bachauer Johannes	SK Marktoberdorf	By	3 0 4	3,0 30,0
12. Krüger Sebastian	SC Peiting	By	3 0 4	3,0 30,0
14. Topalovic Dalibor	Post Ulm	Wü	3 0 4	3,0 21,5
15. Sörös Joscha	SK Heidenheim	Wü	3 0 4	3,0 20,5
16. Kraus Felix	Post Ulm	Wü	2 1 4	2,5 22,5
17. Abb Sabine	SV Friedrichshafen	Wü	2 0 5	2,0 20,0
17. Schiegg Thomas	Bad Grönenbach	By	2 0 5	2,0 20,0
19. Ludwig Matthias	SF Vöhringen	Wü	2 0 5	2,0 17,5

Teilnehm. U18-U20	Verein/Ort		S R V	Pkt Bh
1. Fischer André	SF Riedlingen	Wü	6 1 0	6,5 26,5
2. Lanzinger Denis	SK Freising	By	6 0 1	6,0 28,0
3. Hornecker Siegf.	SK Heidenheim	Wü	5 1 1	5,5 21,5
4. Becker Alexander	SV Reutlingen	Wü	5 0 2	5,0 21,5
5. Schrinner Stefan	Bad Grönenbach	By	3 0 4	3,0 26,0

6. Stefan Irina	SK Heidenheim	Wü	3 0 4	3,0 24,0
7. Kuderna Benjamin	SC Peiting	By	3 0 4	3,0 23,5
8. Zeller Roman	SF Friedrichshafen	Wü	2 0 5	2,0 25,5
9. Schwarz Heinrich	SF Riedlingen	Wü	1 0 6	1,0 26,0

Turnierausschreibungen

5. - 9. September

2. Internationale Leinfeldener Schachtage Elo-Open, Amateur-Open und Seniorenturnier vom 5. bis 9. September 2001

u.a. mit den deutschen Großmeistern Roland Schmaltz, Philipp Schlosser und Eckhardt Schmitt diel und weiteren Großmeistern und Internationalen Meistern aus dem In- und Ausland.

Ausrichter: Schachclub Leinfelden e.V.

Spielort: FILDHALLE Leinfelden, Bahnhofstrasse 70771 Leinfelden. Moderner, voll klimatisierter, großzügiger und heller Turniersaal auf zwei Ebenen.

Im Turniersaal herrscht Rauchverbot und Handyverbot !!!
2 Minuten zur S-Bahn und U-Bahn, 2 min. zur Autobahn,
20 min. zur Stadtmitte Stuttgart, 2 Haltestellen S-Bahn
zum Flughafen Stuttgart

Termin: 5. bis 9. September 2001

Leitung: Jürgen Lenz/Georg Richter

Anmeldung: Überweisung bis 24.08.2001, Kto-Nr. 57013174, SC Leinfelden bei der KSK Esslingen (BLZ 61150020), unter Angabe von Name, Verein, DWZ/ELO, Geburtsdatum und Turnier bei Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, Tel.: 0711-486190 (abends und am Wochenende)
Fax: 46 17 60
E-Mail: JLZ@GMX.DE im Internet unter <http://www.sc-leinfelden.de>

Wichtiger Hinweis: Einstieg in die zweite Runde möglich, bei Voranmeldung und Überweisung des Startgeldes bis 24.08.01. Erste Runde wird mit einem kampfflosen Remis gewertet (Achtung, unter diesen Umständen ist im Corbit-ELO-Open keine IM-Norm mehr möglich)

Das Turnier beginnt sehr pünktlich, Spieler, die zur spät zur 1. Runde kommen, bekommen. Ein kampffloses Remis und können zur 2. Runde einsteigen.

Corbitconnect-ELO-OPEN Mit Möglichkeiten zur IM-Norm

Modus: 9 Runden Schweizer System, DWZ und ELO-Auswertung, IM-Normen sind möglich und der Erwerb von Elozahlen
Für Spieler mit einer internat. Elozahl oder DWZ > 2100
40 Züge 2 Std. + 1 Std. für den Rest der Partie

Startgeld: GM/IM/WGM/WIM u. Spieler(innen) > 2450 startgeldfrei
Spieler(innen) ELO > 2350 70.- DM (Jugend 50.- DM)
Spieler(innen) ELO > 2250 80.- DM (Jugend 60.- DM)
Spieler(innen) ELO > 2100 100.- DM (Jugend 70.- DM)
Spieler(innen) ohne ELO 120.- DM (Jugend 90.- DM)
bei Anmeldung und Überweisung bis Freitag, den 24.08.
(bitte Beleg mitbringen) telefonisch/per E-Mail bis 04.09. +
10.- DM, am Spieltag + 20.- DM

Preise: 2000/1500/1200/1000/800/600/500/350/250/150/100/100
DM, Platz 13-20 Sachpreise bei Punktgleichheit werden die
Geldpreise nach dem "Luganer System" verteilt,
1. Preis ist garantiert, alle anderen ab 80 Vollzahler, Sonder-
preise für beste Dame, Senior, Jugendlicher
internationale ELO < 2200, DWZ ohne ELO je 200.- DM
Preise sind ab jeweils 3 Teilnehmer pro Gruppe garantiert.
Keine Doppelpreise.

Meldung: bis 05.09.2001 um 17.00 Uhr, jeder Teilnehmer muss sich
persönlich registrieren

Termine: 05.09. Begrüßung 17.45 Uhr

05.09.	1.Rd.	18.00 - 24.00 Uhr	06.09.	2.Rd.	9.00 - 15.00 Uhr
06.09.	3.Rd.	16.00 - 22.00 Uhr	07.09.	4.Rd.	9.00 - 15.00 Uhr
07.09.	5.Rd.	16.00 - 22.00 Uhr	08.09.	6.Rd.	9.00 - 15.00 Uhr
08.09.	7.Rd.	16.00 - 22.00 Uhr	09.09.	8.Rd.	9.00 - 15.00 Uhr
09.09.	9.Rd.	15.30 - 21.30 Uhr / anschließend Siegerehrung			

KnowOne - AMATEUROPEN

Modus: 9 Runden Schweizer System, DWZ und ELO-Auswertung,
Für Spieler mit einer Elozahl und DWZ < 2200
40 Züge 2 Std. + 30 min. für den Rest der Partie

Startgeld: 70.- DM, 50.- DM Jugendliche. Bei Anmeldung und Über-
weisung bis Freitag, 24.08. (bitte Beleg mitbringen)
Tel./per E-Mail bis 04.09.+10.- DM, am Spieltag+20.-DM

Preise: 600/500/400/300/250/200/150/100/100/100/80/60,-DM
Platz 13 - 20 Sachpreise
Bei Punktgleichheit werden die Geldpreise nach dem "Lug-
aner System" verteilt.

1. Preis ist garantiert, alle anderen ab 50 Vollzahler. Sonder-
preise für beste Dame, Senior, Jugend U18, U16, U14

DWZ ohne ELO < 2000, < 1800, < 1600 je 120.- DM

Preise sind ab jeweils 3 Teilnehmer pro Gruppe garantiert.

Keine Doppelpreise.

Meldung: bis 05.09.2001 um 17.00 Uhr

Termine: 05.09. Begrüßung 17.45 Uhr

05.09.	1.Rd.	18.00 - 24.00 Uhr	06.09.	2.Rd.	9.00 - 15.00 Uhr
06.09.	3.Rd.	16.00 - 22.00 Uhr	07.09.	4.Rd.	9.00 - 15.00 Uhr
07.09.	5.Rd.	16.00 - 22.00 Uhr	08.09.	6.Rd.	9.00 - 15.00 Uhr
08.09.	7.Rd.	16.00 - 22.00 Uhr	09.09.	8.Rd.	9.00 - 14.00 Uhr
09.09.	9.Rd.	15.30 - 20.00 Uhr / anschließend Siegerehrung			

SENIORENOPEN

Modus: 7 Runden Schweizer System, DWZ-Auswertung, Herren
Jahrgg 1941 und älter, Damen Jahrgg 1951 und älter
40 Züge 2 Std. + 30 Minuten für den Rest der Partie

Startgeld: 60.- DM, bei Anmeldung und Überweisung bis Fr. 24.08.
(bitte Beleg mitbringen) Tel./per E-Mail bis 04.09. + 10.-
DM, am Spieltag + 20.- DM

Preise: Sachpreise für alle Teilnehmer, die persönlich bei der Sie-
gerehrung anwesend sind !!!
Bei mehr als 50 Teilnehmer gibt es auch Geldpreise

Meldung: 05.09.2001 um 12.00 Uhr

Termine: 05.09. Begrüßung 12.15 Uhr

05.09.	1.Rd.	12.30 - 17.30 Uhr	06.09.	2.Rd.	10.00 - 15.00 Uhr
06.09.	3.Rd.	16.00 - 21.00 Uhr	07.09.	4.Rd.	10.00 - 15.00 Uhr
08.09.	5.Rd.	10.00 - 15.00 Uhr	08.09.	6.Rd.	16.00 - 21.00 Uhr
09.09.	7.Rd.	10.00 - 15.00 Uhr anschließend Siegerehrung			

Unterkunft:

Hotel Drei Morgen

70771 Leinfelden-Echterdingen, Bahnhofstrasse 39, Tel. 0711-160560
Einzelzimmer mit Dusche, 3 Geh-Minuten zum Turnierlokal, Preis DM 105.-

Hotel Reichenbachtal

70771 Leinfelden-Echterdingen (Musberg), Böblinger Str. 52, Tel.
0711-7547132

Einzelzimmer mit Etagendusche, 5 Fahrminuten zum Turnierlokal, Preis
DM 50.-

Weitere Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie unter

[http://www.leinfelden-echterdingen.de/pages/bussines/content/branchen-
buch/hotels.htm](http://www.leinfelden-echterdingen.de/pages/bussines/content/branchen-
buch/hotels.htm)

Jürgen Lenz

15. September

1. Solinger 12-Stunden Blitzturnier

Veranstalter: SG 1868 Aljechin Solingen e.V.

Veranstaltungsort: Schulzentrum Vogelsang 33, 42653 Solingen

Termin: 15. September 2001 ; 12 - 24 h

Anmeldeschluss: 11:30 Uhr, auch für Vorangemeldete

Modus: 50-60 Runden

Bedenkzeit: Blitz

Startgeld: 30,- DM bei Überweisung bis 7.9; sonst +10 DM

Preise: Preisfonds 4.600,- DM; 1. Platz: 1000,- DM; 6
Haupt-, 12 Rating-, 3 Sonderpreise

Anmeldung: Überweisung auf das Kto. 022257018 Deutsche
Bank 24, BLZ 342 70024 (Name, Verein, Geb-Dat)

Infos: Andreas Peschel; E-Mail: Anrope@hotmail.com;
Tel.: 0211/2292430 od. 0175/5912407

Sonstiges: Preisgünstige Verpflegung während des Turniers

1. Deutsche Schach-Amateurmeisterschaft RAMADA-TREFF Cup 5³

Warum sind für Sie der 1.10.2001, der 1.11.2001, der 1.12.2001, der 1.01.2002 und der 1.02.2002 so immens wichtig? Etwa, weil Sie an diesen Tagen von Ihrem Chef dieses völlig lächerliche und unzureichende Gehalt überwiesen bekommen? Oder die Ehe liebste Ihnen das karge Taschengeld zuteilt? Aber nicht doch; wir reden hier schließlich von wichtigen Dingen!

Die genannten Daten sind die Meldetermine für die 1. Deutsche Schach-Amateurmeisterschaft RAMADA-TREFF Cup 5³.

Die **Vorturniere** finden statt: in Brühl bei Köln (2.-4.11.01 - Meldetermin: 01.10.01), in Aalen (7.-9.12.01 - Meldetermin: 01.11.01), in Hamburg-Bergedorf (11.-13.01.02 - Meldetermin: 01.12.01), in Hannover (15.-17.02.02 - Meldetermin: 01.01.02) und in Dresden (8.-10.03.02 - Meldetermin: 01.02.02).

Startgeld: 50 DM pro Person. Das Startgeld überweisen Sie bitte auf das Konto Nr. 7 746 704 01 Deutscher Schachbund DSAM, Berliner Commerzbank AG, BLZ: 100 400 00. Das Startgeld muss jeweils zum Meldetermin auf dem Konto eingegangen sein.

Das Startgeld lässt sich wie folgt reduzieren:

um 1/5 bei Voranmeldung und Bezahlung bis 4 Wochen vor dem offiziellen Meldeschluss,

um 1/5 für jeden Spieler, wenn sein Verein zusammenhängend fünf oder mehr Teilnehmer meldet,

um 1/5 für Jugendliche bis 18 Jahre (Stichtag 2001: 01.01.1983, Stichtag 2002: 01.01.1984). Mit einer Meldung können mehrere Rabatte genutzt werden!

Beispiel: Jugendliche unter 18 Jahre, rechtzeitige Meldung, mindestens 5 Spieler aus einem Verein = 20 DM Startgeld.

Bei verspäteter Meldung oder Meldung vor Ort erhöht sich das Startgeld um 1/5 auf 60,- DM.

Gespielt wird in folgenden **5 Wertungsgruppen:** A: DWZ > 2100; B: DWZ 2100 - 1901; C: DWZ 1900 - 1701; D: DWZ 1700 - 1500; E: < 1500.

Die **5 Bestplatzierten** qualifizieren sich für das Finale in Leipzig vom 9.-11. Mai 2002!

Infos, Fragen, Meldeadresse: Die Turnierbroschüre mit dem Anmeldeformular kann kostenfrei beim Deutschen Schachbund, Hanns-Braun-Str., Friesenhaus I, 14053 Berlin, Tel.: 030/3000780, Fax: 030/30007830, email: info@5hoch3-cup.de angefordert werden.

Auch eine Anmeldung im Internet ist möglich: www.5hoch3-cup.de; dort gibt es natürlich weitere wissenswerte Informationen.

14. Deutsche Schachmeisterschaft der Bundeswehr 2001/2002

Die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. (Ansprechpartner: Martin Oster, Betreuungsreferent) schreibt dieses Turnier aus. Der Betreuungsreferent bittet um Weitergabe der nachfolgenden Ausschreibung.

Norbert Heymann, Ref. ÖA DSB

Zum 14. Mal sind alle aktiven Soldaten, Reservisten und Zivilbedienstete der Bundeswehr eingeladen, an der Schachmeisterschaft der Deutschen Bundeswehr teilzunehmen.

An den Vorrunden können alle interessierten Standorte bis Januar 2002 teilnehmen, vorausgesetzt, es finden sich 6 interessierte Schachfreunde und ein Vorrundenspielleiter. Selbstverständlich werden in allen Soldatenfreizeithäusern (SFH) von EAS und KAS sowie den Standorten der „Offenen Betreuung“ Vorrundenturniere angeboten.

Die Sieger sind für die Teilnahme an der Endrunde qualifiziert, die vom 2. - 4. März 2002 im SFH „Haus Münsterland“ in Münster-Handorf stattfindet.

Alle Teilnehmer an der Endrunde erhalten wertvolle Sachpreise.

Ausschreibungsunterlagen sind ab Ende Juli in allen SFH, Standorten der „Offenen Betreuung“, bei den Standortpfarrern und Freizeitbürosoldaten erhältlich.

Nähere Informationen erteilt die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V., Justus-von-Liebig Str. 31, 53121 Bonn, Tel. 0228/98862-18, Fax: 0228/98862-11, E-Mail: m.oster@kas-bonn.org oder Wolfgang Berger, Am Adalbertplatz 29, 26382 Wilhelmshaven, Tel./Fax: 04421/44397.

16. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft 06.09. - 13.12.2001

Ausschreibung Bezirk Unterland

14. September

2. Offene Schwaigerner Stadtmeisterschaft

Ausschreibung Bezirk Unterland

21. September

Offene Stadtmeisterschaft Bietigheim-Bissingen

Ausschreibung Bezirk Unterland

28. September

Offene Biberacher Stadtmeisterschaft

Ausschreibung Bezirk Oberschwaben

3. Oktober

Offene Böblinger Stadtmeisterschaft

Ausschreibung Bezirk Stuttgart

16. Oktober

Laupheimer Jubiläumsturnier

Ausschreibung Bezirk Oberschwaben

1. November 2001

8. Bühlertäler Schnellschachturnier

Spieltag: 1. November 2001

Spielloort: Dr. Josef-Schofer-Schule in 77830 Bühlertal-Obertal (Baden)

Modus: 9 Runden Schweizer System pro Spieler und Partie in einer Gruppe

Anmeldung: bis zum 29. Oktober 01; Meldeschluss ist am 1. Nov. um 9.15 Uhr, Spielbeginn etwa um 9.30 Uhr

Startgeld: Erwachsene 20,- DM, Jugendliche 10,- DM bei Voranmeldung, am Spieltag je-weils + 5,- DM, GM und IM bezahlen kein Startgeld

Preise: 1. Preis DM 400,-, 2. bis 5. Preis weitere Geldpreise; Ratingpreise bis DWZ 1600, 1800 und 2000; Jugendpreis U20, Seniorenpreis, viele Sachpreise

Sonstiges: Aus räumlichen Gründen können maximal 80 Teilnehmer angenommen werden, deshalb empfiehlt sich eine Voranmeldung.

Infos: Axel Fischer, Im Kössler 2 in 77815 Bühl (Baden), Tel.: 07223-971988, E-Mail: aafischer@t-online.de

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt!

2. Dezember

Eppinger Jugend - Open Grand Prix Turnier der Badischen Schachjugend

Veranstalter: Schachclub Eppingen 1954 e.V.

Termin: 02.12.01, Beginn 10.00 Uhr, Meldeschluss 9.30 Uhr

Spielloort: Stadthalle Eppingen, Berliner Ring (Südstadt)

Anreise: siehe Homepage des SC Eppingen (<http://www.schachclub-eppingen.de>) Eppingen ist auch zu erreichen über die Stadtbahn Karlsruhe-Heilbronn, S 4,

Startgeld: Bei Voranmeldung bis 30.11.01 DM 7,-, am Turniertag DM 10,-, Anmeldungen an Karl Eyer, Oppelner Str. 4, 75031 Eppingen, Tel/Fax: 07262/5746 E-Mail-Adresse: Karl-Ludwig@hst.net

Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Jugendliche begrenzt! Startberechtigung in der Reihenfolge der Voranmeldungen!!

Modus: U 18, U 16, U 14, U 12 und U 10 jeweils 7 Runden CH-System, U 8 sogar 9 Runden CH-System, Bedenkzeit 20 Minuten je Partie bzw. Spieler

Leitung: Rudolf Eyer, Hellbergstr. 7, 75031 Eppingen, Tel.: 07262-204902, E-Mail: Rudi_marion@hst.net

Einteilung: Stichtag U 18: 1.1.84; U 16: 1.1.86; U 14: 1.1.88; U 12: 1.1.90; U 10: 1.1.92; U 8: 1.1.94

Preise: Der Sieger jeder Klasse erhält einen Pokal; Sachpreise für jeden Teilnehmer,

zusätzlich: U 18: 100 - 80 - 60 und U 16: 80 - 60 - 40

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt, denn die Halle ist bewirtet.

Rudolf Eyer, Spielleiter

Bezirk Stuttgart

5. September

2. Internationale Leinfeldener Schachtage

Ausschreibung unter Turnierausschreibungen 09/01

29. September

13. Leonberger Schnellschachturnier

- Veranstalter:** Schachverein Leonberg 1978 e.V.
Termin: Samstag, 29. September 2001 um 10.00 Uhr (Melde schluss: 09:45 Uhr)
Ort: Altes Eltinger Rathaus, Carl-Schmincke-Str. 37, 71229 Leonberg Eltingen. Parkplätze sind ausreichend vorhanden
Spielmodus: 9 Runden CH-System, Computerauslosung Swiss-Chess, 15 min pro Spieler/Partie nach FIDE-Schnellschachregeln.
Startgeld: Erwachsene 15 DM, Jugendliche U18 10 DM.
Preise: DM 250 / 150 / 100 / 50
Sonderpreise: Ratingpreise DWZ < 1900, <1700, <1500, <1400 je 40/25/15. Bester Jugendlicher U18 (Stichtag 15.09.01) 40 / 25/15 DM. Alle Sonderpreise ab je 3 Teilnehmern pro Kategorie; keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Die Preise sind ab 40 Teilnehmern garantiert.
Infos: Edgar Stahl, Tel: 07152 / 25302, Andreas Thiele, Tel: 07152-27184.

Das Turnier ist auf 70 Teilnehmer begrenzt.

3. Oktober

Offene Böblinger Stadtmeisterschaft

- Veranstalter:** Die Schachabteilung der Sportvereinigung Böblingen lädt alle Schachfreunde herzlich zur Stadtmeisterschaft ein.
Termin: Dienstag, 3. Oktober 2001 (Tag der deutschen Einheit)
Beginn: 9.30 Uhr, Anmeldeschluss 9.15 Uhr
Spielort: Feuerwehrwache Böblingen, Röhler Weg, 3. Stock
Modus: 7 Rd CH-System, Schnellschach nach den FIDE-Regeln mit 30 Min. Bedenkzeit pro Spieler und Partie
Preise: 300 / 200 / 150 / 100 / 50 DM
Sonderpreise: Je DM 50.- für den besten Spieler mit DWZ < 2000 / 1750 / 1500, den besten Jugendlichen U18 und die beste Dame (ab 3 Teilnehmern)
Startgeld: DM 20.- für Erwachsene, DM 10.- für Jugendliche unter 18 Jahren
 Voranmeldungen sind möglich durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto der Schachabteilung Nr. 65100 bei der KSK Böblingen BLZ 60350130 unter Kennwort "Stadtmeisterschaft".
Sonstiges: Es werden preisgünstige Speisen und Getränke angeboten.
Leitung: Jesko Berger
Infos: Jesko Berger, Genker Str. 29, 71034 Böblingen, Tel. 07031-286774, E-Mail Jesko.Berger@gmx.net oder Ulrich Schwarz, Schramberger Str. 38, 71034 Böblingen, Tel. 07031-287488, E-Mail Ulrich-Schwarz@t-online.de

Volker Rühl

Bezirksjugend Stuttgart

Bezirksjugend Mannschaftsmeisterschaft

Liebe Schachfreunde,
 diesjähriger Bezirksmeister ist der Aufsteiger SV Leonberg. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der Verbandsjugendliga! Im Entscheidungsspiel gegen Fellbach genügte den Leonbergern ein Unentschieden. Absteigen werden Murrhardt, Gerlingen und Sindelfingen 2.

1. SV Leonberg	9 - 3	21,5
2. SV Fellbach	9 - 3	19,5

3. Mönchfelder SV	7 - 5	22,5
4. SpVgg Feuerbach	7 - 5	20,5
5. SpVgg Rommelshaus	6 - 6	17,0
6. VfL Sindelfingen	4 - 8	19,0
7. SC Murrhardt	0 - 12	6,0
8. SK e4 Gerlingen	0 - 0	0,0

Yves Mutschelknaus

Stuttgart - Ost

keine Berichte eingegangen

Stuttgart - Mitte

Der Schachkreis hat ein neues Konto:

Konto Nr. 2686776 bei LB-BW BLZ 600 501 01

Erich Beck, Kassier

Kreisjugendtag

Protokoll vom 21. Juli 2001

an der Universität in Stuttgart-Vaihingen

TOP 1 Begrüßung usw.

Der Kreisjugendleiter (KJL) Schröck eröffnet die Versammlung um 14.10 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden. Die Protokollführung übernimmt Sf Erler.

Der KJL stellt die ordnungsgemäße Einladung fest, und bittet um Eintrag in die Anwesenheitsliste. Insgesamt tragen sich ein:

Holger Schröck	KJL	SABT TSV Heumaden
Yves Mutschelknaus	KJSpL	SV Wolfbusch
Iouri Person	Vereinsjugendleiter	SABT Sportvg Feuerbach
Thorsten Pfeilsticker	stv. Vereinsjugendsprecher	dto.
Oskar Erler	a.G.	dto.
Michael Meier	Vereinsjugendleiter	SABT TSV Zuffenhausen
H. Weiß	Vereinsjugendleiter	SC e4 Gerlingen

von insgesamt 17 Vereinen des SKSM.

Gem. GSO (Geschäfts- und Spielordnung) wird die Stimmberechtigung (1 Stimme pro vertretenem Verein) und die Beschlußfähigkeit festgestellt.

Zusatzstimmen laut GSO verteilen sich wie folgt: Heumaden: 3, Wolfbusch: 6, Feuerbach: -, Zuffenhausen: 2, Ditzingen (nicht vertreten): 2

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 2 Berichte und Aussprache

Der KJL berichtet:

Das Berichtsjahr verlief ohne protokollrelevante Vorkommnisse. Seine studentische Situation hat sich mittlerweile positiv verändert, dass er für eine Wiederwahl zur Verfügung steht.

Er schlägt vor, ein Treffen mit den Vereinsjugendleitern und den Vereinsjugendsprechern des SKSM zu arrangieren. Das Treffen soll dem Gedanken- und Erfahrungsaustausch, mit dem Ziel der Verbesserung der Jugendarbeit in den Vereinen dienen. Er hofft, dass für die Position des Schulungsleiters wieder ein Kandidat gefunden wird, der sich speziell um die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Regelkunde kümmern sollte.

Der KJSpL berichtet über leicht rückläufige Teilnehmerzahlen bei der KJEM und der KJMM. Es erscheint ihm überlegenswert, die KJEM künftig nicht mehr an mehreren Terminen (Vereinsspielabend), sondern zusammenhängend extern (zB Jugendherberge) als Freizeitmaßnahme, evtl. zusammen mit anderen Kreisen, durchzuführen.

Von den Positionen Schulungsleiter und Jugendsprecher ergeht kein Bericht; die Ämter waren nicht besetzt.

Unter Aussprache wird gefragt, warum im Kassenbericht des Kreises für den Bereich SKJSM keine Kosten ausgewiesen sind. Es wird erklärt, dass sich Einnahmen und Ausgaben gegenseitig aufgehoben haben.

TOP 3 Entlastung

Der KJL bestellt den Protokollführer zum vorübergehenden Versammlungsleiter. Dieser würdigt zunächst die Arbeit der Amtsträger für das Geschäftsjahr 2000 und erhält die Zustimmung der Anwesenden. Sein Vorschlag zur en bloc - Entlastung der Amtsträger wird ohne Gegenstimme akzeptiert und auch so erteilt.

TOP 4 Neuwahlen

KJL: Holger Schröck einziger Kandidat. Wird ohne Gegenstimme gewählt. Der Protokollführer gratuliert und überträgt ihm die weitere Ver-

sammelungsleitung.

KJSpl: Yves Mutschelknaus kandidiert nicht mehr. Nachdem niemand zur Verfügung steht, bleibt das Amt unbesetzt. Der KJL will dieses Amt kommissarisch unter tätiger Mithilfe der Sf Gabriele Häcker, Thorsten Pfeilsticker und Iouri Person, wahrnehmen.

Für die Positionen Schulungsleiter und Jugendsprecher steht niemand zur Verfügung; die Ämter bleiben unbesetzt.

TOP 5 Anträge

Es liegt ein Antrag vor, die Startgelder für die KJEM auf 2 □, für die KJMM auf 5 □ festzusetzen.

Als weiterführende Anträge kommen die Vorschläge, Startgelder ab sofort, bis auf weiteres auszusetzen und bei Bedarf durch die KJLtg neu festzusetzen. Die GSO der neuen Sachlage anzupassen.

Ohne Gegenstimme wird beschlossen:

§ 2 der GSO (Geschäftsordnung):... Strafe von 10.-- DM wird ersetzt durch "...Strafe von 10 □..."

§ 2 der GSO (Spielordnung) KJEM: ... Das Startgeld beträgt 5.-- DM wird ersetzt durch "Die Höhe des Startgeldes wird durch die KJLtg festgesetzt."

§ 3 der GSO (Spielordnung) KJMM:... Das Startgeld beträgt 10.-- DM wird ersetzt durch "Die Höhe des Startgeldes wird durch die KJLtg festgesetzt."

Die Aussetzung ist im 1. Rundschreiben bekannt zu gegeben..

TOP 6 Sonstiges

Es wird gefragt, welche Turniere die SKJSM anbieten wird. Angeboten soll werden: Die KJEM, die KJMM und ein spezielles Kreisjugendturnier für die Gruppe U 12.

Es wird gefragt, wie die Beteiligung an der SVW - Aktion "Rechts und links vom Neckar" gewesen ist.

Michael Meier berichtet, dass die Teilnehmerzahl in Stuttgart an dritter Stelle lag; der bisherige Rekord mit insgesamt mit über 5000 Teilnehmern gebrochen wurde.

Es wird gefragt, wie die Kaderstruktur beschaffen ist.

Oskar Erler erwähnt, dass die A-, B- und C-Kader durch den DSchB, der D/C-Kader durch die DSchJgd angeboten und u. a. aus Bundesmitteln finanziert werden. D-Kader ist Ländersache und wird in BW durch die Gemeinsame Kommission Leistungssport (GKL) der beiden Schachverbände angeboten und u.a. aus Landesmitteln finanziert. Die F-Kader werden von den Bezirken der beiden Schachverbände angeboten und u.a. aus Landesmitteln finanziert. Der Einstieg in den F-Kader erfolgt über die Talentsichtung. Der E-Kader wurde aufgehoben

Der KJL schließt die Versammlung um 15.25 Uhr

gez. Holger Schröck, gez Oskar Erler

Kreisjugend Mannschaftsmeisterschaft

Liebe Schachfreunde,

nach dem dritten Anlauf hat es endlich geklappt: Herzlichen Glückwunsch an die erste Jugendmannschaft aus Heumaden und viel Erfolg nächste Saison in der Bezirksjugendliga.

An dieser Stelle darf ich mich auch nach 5 Jahren als Spielleiter in der Kreisjugend verabschieden, es hat viel Spaß gemacht. Wer Lust hat meine Nachfolge anzutreten, meldet sich bei Holger Schröck oder mir. Die meisten werde ich wohl weiterhin bei den Bezirksturnieren wiedersehen.

1. TSV Heumaden 1	10 - 0	23,5
2. TSF Ditzingen	8 - 2	18,5
3. TSV Zuffenhausen	6 - 4	19,0
4. TSV Heumaden 2	3 - 7	13,0
5. SV Wolfbusch 3	3 - 7	11,5
6. GSV Hemmingen	0 - 10	4,5

Yves Mutschelknaus

Protokoll des Kreistags 30. Juni 01 in Ditzingen

Kreisleiter Richard Zorn begrüßte die Teilnehmer aus 13 Vereinen. Unentschuldigt gefehlt haben die Vereine Fasanenhof, Korntal und Vasja Pirc.

Von den Mannschaftsmeisterschaften wurde viel Positives berichtet. Bemängelt wurden viele kampfloze Partien sowie die Aufteilung der B-Klasse in 2 Gruppen unter Wegfall der C-Klasse.

Auch das uneinheitliche Bild und die zeitverzögerte Veröffentlichung im Internet wurde kritisiert. Unbefriedigend war die Teilnahme an den Ein-

zeltturnieren. Nur die Kreisjugendeinzelmeisterschaften waren mit 56 Teilnehmern gut besucht.

Die Kreiseinzelmeisterschaften wiesen gerade einmal 10 Teilnehmer auf, die Blitzmeisterschaften gar nur zwei.

Entlastung: Alle Mitarbeiter wurden einstimmig entlastet.

Neuwahlen: Edgar Herzog-Tabar kandidierte nicht mehr als A-Klassen-Staffelleiter und DWZ-Bearbeiter und Erich Beck (Hemmingen) nicht mehr als Kassier. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Kreisleiter: Richard Zorn

Kreisspielleiter: Florian Siegle

Kreiskassier: Erich Beck (Heumaden)

Leiter der Kreisklasse: Bruno Jerratsch

Leiter der A-Klasse: Franz Plass

Leiter der B-Klasse: Helmut Rieger

Leiter der C-Klasse: Günter Schelkle

Wertungsreferent: Markus Müller

Kassenprüfer: Oskar Erler und Thomas Kästle

Beschlüsse: Der DWZ-Bearbeiter wird umbenannt in Wertungsreferent. Die unentschuldigt fehlenden Vereine werden mit einer Buße von 30,00 DM belegt. Im § 7.2 der Geschäfts- und Spielordnung werden 20,00 DM in 10,- □ und 30,00 DM in 15,- □ umgewandelt. Die Aufteilung der B-Klasse in zwei Gruppen wurde aufgehoben und wieder eine C-Klasse ins Leben gerufen. Die Klassenleiter sollen alle Rundschreiben rasch im Internet veröffentlichen. Die Erhebung von Startgeldern wird ausgesetzt. Bei der LBBW soll ein neues Konto eingerichtet werden. Der nächste Kreistag findet am 22. Juni 2002 im Fuchsbau in Ditzingen statt.

Adressen neuer Mitarbeiter:

B-Klassenleiter: Helmut Rieger, Haußmannstr. 211, 70188 Stuttgart, Tel.: 0711-28 28 84.

Wertungsreferent: Markus Müller, Brennerstr. 25, 70839 Gerlingen, Tel.: 071561-26447.

Kassier: Erich Beck, Augsburgstr. 171, 70327 Stuttgart, Tel.: 0711-33 92 83, Konto Nr. 26 86 776 bei LBBW, BLZ : 600 501 01.

Richard Zorn, Kreisleiter Stgt-Mitte

27. Oktober

Kreis-Einzelmeisterschaft 2001

(noch nie war sie so wertvoll wie heute...)

Modus: 7 Rdn CH-System, 2 Std., 40 Züge, 0,5 Std. Rest, DWZ-Auswertung, Aufstiegs-möglichkeit zur Bezirkseinzelmeisterschaft

Termine: jeweils samstags 14.00 Uhr wie folgt: 27.10., 03.11., 10.11., 17.11., 24.11., 01.12., 08.12.2001

Spielort: Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18, 70195 Stgt-Botnang

Preise: 1. Preis garantiert 200,- DM + Pokal, Gesamtpreisfond max. 400,- DM.

Und das bei einem Startgeld von 0,00 DM (in Worten 0-0!) und läppischen 20,- DM Reuegeld, die man nach 7 Schlachten auch noch zurückbekommt, da lacht das Schwabenherz!

Jungspunde, Schachamazonen und alte Kämpen sind gleichermaßen willkommen.

Anmeldung: am 1. Spieltag bis 13.30 Uhr oder E-Mail: antenflo@hotmail.com oder Tel. 0711-8560454, Florian Siegle.

Wer da nicht mitmacht, ist selber schuld!

Florian Siegle

Anm. d. Red.: Die Texte werden grundsätzlich so veröffentlicht, wie sie eingesendet werden. Die Redaktion wird nur dann in den Inhalt eingreifen, wenn er gegen die guten Sitten verstößt oder Rechtsvorschriften verletzt. M. W.

Kreisjugendeinzelmeisterschaft

Wie jedes Jahr findet unsere Jugendeinzelmeisterschaft wieder in den Herbstferien statt.

Dieses Jahr werden wir unsere Schachfreizeit mit Meisterschaft von Montag, 29. Oktober, bis Samstag, 3. November, mit hoffentlich vielen Teilnehmern durchführen. Wir sind in der Diepoldsburg, bei Kirchheim/Teck untergebracht und werden uns dort 6 Tage lang wieder selbst versorgen.

Die Jugend U10 und U12 werden je 9 Runden Schweizer System spie-

len mit einer Bedenkzeit von 1,5 Stunden plus 30 min. .

Die Jugend U14, U16 und U18 werden voraussichtlich 7 Runden Schweizer System spielen mit einer Bedenkzeit von 2 Stunden plus 30 min. .

Die Turnierleitung behält sich eventuelle Zusammenlegungen von Altersklassen aufgrund von zu geringer Teilnehmerzahl vor. Der Kreisjugendvorstand wird auch dieses Jahr neben Schach noch Programmpunkte wie Nachtwanderung, Tischtennisturnier, Geländespiel usw. anbieten.

Anmeldungen bis spätestens 22. Oktober bitte bei:

Jesko Berger, Genkerstr. 29, 71034 Böblingen, Tel. 07031/ 286774, jesko.berger@gmx.de oder Jens Renz, Wngersteige 87, 71088 Holzgerlingen, Tel. 07031 /601693, juwer@gmx.de

Ich freue mich auf möglichst viele Teilnehmer, bis dann,

Jens Renz, Kreisjugendleiter!

Bezirk Neckar - Fils

Bezirkstags 2001 Protokoll vom 04.05.01

Liebe Schachfreunde,

da ich in letzter Zeit wegen Prüfungen an der Uni wenig Zeit hatte, hat es nun leider etwas länger gedauert, bis Sie das Protokoll unseres Bezirkstags auch in der Rochade lesen können (im Internet war es bereits länger verfügbar, siehe <http://www.schachverband-wuerttemberg.de/neckarfils/>). Ich bitte Sie, dies zu entschuldigen.

Auf einige Punkte möchte ich Sie noch aufmerksam machen:

Die Veranstaltung "Links und Rechts vom Neckar" wurde nicht zuletzt dank des Engagements unsere Vereine ein großer Erfolg. An den Austragungsorten Reutlingen, Metzingen, Tübingen, Plochingen und Ebersbach kamen fast ein Drittel der gesamten Teilnehmer zusammen! Wie am Bezirkstag versprochen, wird der Einsatz der Vereine mit einer DM pro Teilnehmer honoriert. Ich bitte die entsprechenden Vereine, sich mit SF Ambacher in Verbindung zu setzen.

Beim Bezirkstag wurde angeregt, einen E-Mail-Verteiler einzurichten, über den in Zukunft Anträge, Berichte etc. verbreitet werden können, um die Sitzungen zügiger zu gestalten. Wer aufgenommen werden möchte, schicke bitte eine kurze E-Mail an mich (neckarfils@schachverband-wuerttemberg.de).

Für den Schachkreis Filstal suchen wir noch dringend einen Webmaster. Dies kann durchaus auch ein Schachfreund eines anderen Kreises sein. Interessenten erhalten unter o.g. E-Mail-Adresse weitere Informationen.

SF Hans Pietsch, der seit 6 Jahren Presseberichte über die Landesliga für den Reutlinger GEA schrieb, sucht einen Nachfolger. Dafür käme etwa ein Spieler der Vereine Kirchentellinsfurt, Pfullingen, Tübingen oder Urach in Frage. Andererseits könnte aber auch jeder in der Liga vertretene Verein, der ohnehin Berichte für eine andere Zeitung liefert, den GEA gleich mit bedienen. Bitte setzen Sie sich mit SF Pietsch in Verbindung! E-Mail: Hans.Pietsch.RT@t-online.de, Tel. 07121/23890.

Für den Herbst plant der Schachbezirk die Organisation diverser Schulungsmaßnahmen. Bei entsprechendem Interesse könnte eine Ausbildung zum Turnierleiter/Regionalen Schiedsrichter angeboten werden. Als Einstieg käme auch eine Mannschaftsführerschulung an einem Abend oder Nachmittag in Frage. Zum Beispiel könnte je eine Veranstaltung im Kreis Reutlingen/Tübingen und Esslingen/Nürtingen stattfinden. Um den Bedarf einschätzen zu können, bitten wir um Rückmeldung an neckarfils@schachverband-wuerttemberg.de oder unseren Referenten SF Berend. Weitere Informationen folgen.

Mit freundlichen Grüßen

T. Straub, Bezirksleiter

Beginn der Sitzung: 19:10 Uhr in der Sportgaststätte Rübholz-Ötlingen

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten, Bestellung eines Protokollanten

Gastgeber Karl Maschke heißt die Anwesenden im Namen des Schachvereins Ötlingen herzlich willkommen.

Anhand der Anwesenheitslisten werden 43 Stimmberechtigte festgestellt.

TOP 2: Berichte der Mitglieder der Bezirksleitung und der Kassenprüfer und

TOP 3: Aussprache zu den Berichten

Bezirksleiter Tobias Straub berichtet über folgende Themen:

Mitgliederzahl steigt - gute Kassenlage - Softwarelizenzen (Swiss-Chess) für Staffelleiter - Schulungen (Straub + Reutter) für Swiss-Chess

und Internet - Dank an Internetunterstützer - geplante Turnierleiterausbildung - schlechte Resonanz zur Bezirkseinzelschachmeisterschaft - Verbandstag: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Reinhard Krämer regt die Aufstellung eines Bezirks-E-Mail-Verteilers an, damit könnten Anträge zum Bezirkstag den beteiligten Vereinen vorab zur Kenntnis gebracht werden. Für diesen Vorschlag sprechen sich in der Aussprache auch viele Schachfreunde aus. Tobias Straub bittet alle Vereine, ihm ihre E-Mail-Adressen zuzumailen.

Die Kassenprüfer waren zunächst nicht anwesend, die Kassenberichte mit deren Unterschriften lagen jedoch vor.

Im Anschluß an die jeweiligen weiteren Berichte und Aussprachen übergab Bezirksspielleiter Udo Ruprich die Urkunden an die siegreichen Vereine und Einzelspieler.

TOP 4: Bestellen eines Wahlleiters

Der inzwischen eingetroffene Präsident des Württembergischen Schachverbands Hanno Dürr erklärt sich bereit, diese Funktion bis zur Neuwahl des Bezirksleiters wahrzunehmen.

TOP 5: Entlastung der Bezirksleitung

Hanno Dürr schlägt vor, die Bezirksleitung zu entlasten. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

TOP 6: Neuwahlen

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Bezirksleiter	Tobias Straub	einstimmig
stv. Bezirksleiter	Reinhard Krämer	einstimmig
Bezirksspielleiter	Udo Ruprich	einstimmig
stv. Spielleiter	Frank Reutter	einstimmig
Kassenwart	Rolf Ambacher	einstimmig
DWZ-Bearbeiter	Sigfried Krämer	einstimmig
Pressewart	konnte nicht besetzt werden	
Damenwart	voraussichtlich kommissarisch Elke Sautter	
Ref. f. Ausbildg:	Bernd Behrend	2 Enthaltungen (wird sich schwerpunktmäßig auf Ausbildung konzentrieren)
Kassenprüfer:	Markus Lederer	einstimmig
	Bernd Stephan	einstimmig
Bezirksjugendleiter:	Bernd Grill	einstimmig
Schiedsgerichtsvors:	Michael Ramin	21 dafür, 11 dagegen, 6 Enthaltungen
Stellvertreter:	Axel Eisengräber-Pabst	einstimmig
Beisitzer:	Stephan Auch	jeweils einstimmig
	Norbert Zipperer	
	Thomas Jenke	
	Klaus Höflinger	
	Michael Mehrer	

Vor den Wahlen der Delegierten zum Verbandstag spricht Präsident Hanno Dürr zu den Veränderungen im Verband und den anstehenden Themen zum Verbandstag am 23.06.2001 in Deizisau.

Folgende **Delegierte** wurden einstimmig gewählt:

Udo Ruprich, Kai Müller, Stefan Auch, Volker Lang, Rolf Jablonski, Axel Eisengräber-Pabst, Minh Cuong Tran, Bernd Berend, Alexander Maier, Frank Reutter

Ersatzdelegierte: Bernd Stephan, Josef Wöll, Helmut Weber, Klaus Rogge, Matthias Kill, Sigfried Krämer

TOP 7: Bearbeitung der Anträge

Antrag Bezirksvorstand Satzungsänderung: Verweis auf Gebührenordnung in Satzung einstimmig angenommen.

Antrag Bezirksvorstand Gebührenordnung mit Ergänzung Jugendversammlung einstimmig angenommen.

Antrag Bezirksvorstand Gründung Arbeitsgruppe Strukturordnung unter Leitung Kai Müller bei 2 Enthaltungen angenommen.

Antrag Bernd Grill: Zuschuss Bezirksjugend mit folgender Änderung: "Bis zu 800,- Euro pro Jahr für das laufende und kommende Geschäftsjahr (Kalenderjahr)". Bei 1 Gegenstimme angenommen.

Antrag Michael Ramin: WTO-Änderung Mannschaftsmeisterschaften zum Verbandstag (2. Vorschlag zur Neuordnung) mit großer Mehrheit angenommen.

Antrag Kai Müller / Bezirksvorstand: Überarbeitung Ordnungen des Schachverbands mit großer Mehrheit angenommen.

TOP 8: Sonstiges

Verschiedene Vereine machen Werbung für die Veranstaltung Weltre-

kordversuch "links und rechts des Neckars" am 08.07.2001. Die Bezirksleitung fördert die Ausrichter mit Bezirk Neckar-Fils mit 1.- DM pro Teilnehmer.

Diskussion Modus Bezirkseinzelschach: Es wurde beschlossen: Der Bezirksspielausschuss überdenkt den Modus der BEM und darf für die nächsten 2 Jahre selbst über den Modus entscheiden. Falls in 2 Jahren keine Satzungsänderung genehmigt wird, gilt wieder der alte Modus. Meinungsbild zum Termin für den Bezirkstag: Eine Probeabstimmung ergab eine große Mehrheit der Anwesenden für den Freitagabend und gegen den Samstag.

Die Sitzung endete um 23:40 Uhr.

Protokollführer: Reinhard Krämer

15. September

2. Plochingen Marquardt Schnellschachturnier

Termin: Sa, 15.09.2001, Beginn: 10 Uhr, Anmeldung bis 9:30 Uhr
Spielort: Stadthalle Plochingen
Modus: 9 Rdn CH-System, 15 Min. Bedenkzeit pro Spieler/in
Startgeld: Erwachsene DM 15, Jugendliche (Stichtag 01.01.81) DM 10,- bei Anmeldung am Turniertag 20 bzw. 15 DM.
bei 5 Teilnehmern aus einem Verein zahlen nur 4 GM / WGM / IM / WIM startgeldfrei
Anm.: durch Überweisung des Startgeldes bis zum 10.09.01 auf das Konto Nr. 603 390 005, Volksbank Plochingen, BLZ 611 913 10. Im Betreff unbedingt angeben: Name, Geburtsdatum, Verein, DWZ /ELO.
Preise: DM 300 / 200 / 150 / 100 / 60 / 60 / 60 / 60 (1. Preis garantiert, Rest ab 55 zahlenden TN, Bei Punktgleichheit werden Preise geteilt)
Bester Senior (Stichtag 01.01.1941), beste Dame, bester Jugendlicher DM 60 / DM 30.
Rating: <1900/<1700/<1500/<1300 DM 60,—/DM 30, Preise je. ab 5 zahlenden TN pro Kategorie, es entscheidet die Buchholzwertung.
Preisgelder werden nicht geteilt! Jeder TN erhält außerdem einen Sachpreis!
Sonstiges: Saalöffnung 9 Uhr, Siegerehrung gegen 18 Uhr. Speisen und Getränke zu günstigen Preisen. Im Saal herrscht absolutes Rauchverbot!
Info: bei Dr. Gert Keller, Fon: 07153-82 60 95 (abends), Mail: Dr.Gert.Keller@T-online.de, Georg Reuther, Fon: 0179 - 51 42 713, Mail: g.m.r@online.de
Anreise: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: S-Bahn - Linie S1 bis Plochingen, Bahnhof durch die Halle verlassen und immer geradeaus gehen (Unterführung nach 100m), insg. ca.250m bis zur Stadthalle
Mit dem PKW: B10 Ausfahrt Plochingen, danach der Anfahrtskizze folgen

3. Oktober

11. Schach-Open „Pfullinger Herbst“

Veranstalter: Schachfreunde Pfullingen eV
Termin: Mittwoch, 3. 10. 2001, 13.00 Uhr (Meldeschluss 12:45 Uhr)
Ort: Vortragssaal der Schloßschule Pfullingen, Schloßstraße, 72793 Pfullingen (Stadtmitte Kurt-App-Sporthalle)
Modus: 9 Runden Schweizer System mit Computerauslosung
Bedenkzeit: 15 min je Spieler u. Partie nach FIDE-Schnellschachregeln.
Startgeld: DM 15, Erwachsene / DM 10,- Jugendliche (Jgg 83 u. jünger)
Preise: 200/ 150 / 100;
Sonderpreise: Bester DWZ< 1700, Bester DWZ < 1500: bester Jugendlicher (1983 u. jünger), bester Senior (1941 und älter), beste Dame jeweils 50 DM.. Preise ab 5 Teilnehmer. Unter allen zur Siegerehrung anwesenden Personen wird ein Schachinformatiker verlost!
Bei weniger als 50 TN wird das Startgeld ausgeschüttet. Der 1. Preis ist garantiert !
Es werden preisgünstige Getränke und Speisen angeboten! Im Turniersaal besteht Rauchverbot.
Infos bei: Dieter Einwiller, Grasbergstr. 26, 72800 Eningen u.A., Tel.: 07121/87211, Email:DieterEinwiller@t-online.de

1. November

Mössingen-Ofterdingen Karl-Schmid-Gedächtnisturnier Steinlacher Doppel - Turnier für 2er Teams

Anfang des Jahres verstarb der Gründer des SC Steinlach und langjähriger Ehrenvorsitzender Karl Schmid. Ihm zu Ehren richten wir nun ein Gedenkturnier aus, zu dem wir herzlich einladen!

Veranstalter: Schachclub Steinlach

Termin: Donnerstag, 1.11. (Allerheiligen), Beginn 14.00 Uhr, Meldeschluss 13.30 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Ofterdingen (10 km von Tübingen, B27), bekannt vom Steinlacher Nachtblitz, einen Plan gibt's im Internet unter www.steinlach.de.

Modus: Mannschaftsturnier für 2er Teams, 9 Rd Ch-System. Bedenkzeit: 15 Min. je Spieler und Partie, 3-Punkte-Wertung wie beim Fußball: Mannschaftssieg gibt 3 MP, Remis nur 1. Auslosung durch Swiss-Chess.

Es sind nur reine Vereinsmannschaften zugelassen, bei Doppelmitgliedschaft entscheidet der Spielerpaß. Die Brettreihenfolge kann während des Turniers nicht geändert werden, ein Einsatz von Ersatzspielern ist nicht möglich. Als Feinwertung zählen die Brettpunkte.

Preise: 1.- 3. Platz: 300 DM/200,-/100,- + je ein Pokal
DWZ-Preise: je 100,- DM in den Kategorien DWZ bei der Spieler < 1800 und DWZ beider Spieler < 1500
Der erste Preis ist garantiert, die restlichen ab 20 teilnehmenden Mannschaften. Die DWZ-Preise werden vergeben, wenn in der jeweiligen Kategorie mindestens drei Mannschaften mitspielen. Keine Doppelpreise.

Anmeldung: Voranmeld. durch Einzahlung des Startgeldes auf das Konto des Schachclub Steinlach, Kontonummer 666 949 bei der Kreissparkasse Tübingen, BLZ 641 500 20 bis spätestens 22. Oktober. Als Verwendungszweck bitte den Vereinsnamen und die Namen der Spieler angeben. Beleg zum Turnier mitbringen!

Startgeld: 40,- DM / Mannschaft bei Voranmeldung, am Turniertag + 5,- DM

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Voranmeldung, da aus Platzgründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Info: Im Internet unter www.steinlach.de, per E-Mail: doppel@steinlach.de, Tel.: 0177-3412550.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt.
Tobias Strauß

Reutlingen / Tübingen

20. Oktober

Kreiseinzelschachmeisterschaft 2001/2002

Ausrichter: Schachkreis Reutlingen/Tübingen
Spielort: Bürgerhaus, Schillerplatz, Pliezhausen (Spiellokal Schachclub Pliezhausen)
Meldetermin: 20.10.01, 13.45 Uhr im Spiellokal
Modus: 7 Runden (bei geringer Teilnehmerzahl 5 Runden) CH-System
Bedenkzeit: 40 Züge / 2 h, Rest 30 min.
Termine: 20.10. / 03.11. / 24.11. / 01.12. / 08.12. / 12.01. / 26.01. / 2001/2002 jeweils 14.00 Uhr
Mit Einverständnis des Gegners können die Runden 2 bis 7 vorgespielt werden.
Rundschreiben: Nach jeder Runde wird den Teilnehmern ein Rundenschein zugesandt.
Turnierleitung: Daniel Hügler, Thomas Jenke
Startgeld: 5 DM
Reuegeld: 15 DM verfällt beim ersten Fehlen, bei nochmaligem Fehlen wird der Spieler von der Auslosung ausgeschlossen
Preise: Einen Pokal für den Sieger des Turniers
Voranmeldungen sind nicht erforderlich.

Daniel Hügler

Bezirk Ostalb

3. Oktober

3. Hellenstein - Open Heidenheim

Anmeldung: 3. Oktober bis 13.30 Uhr; begrenzt auf 60 Teilnehmer
Dauer: 14.00 Uhr - ca. 18.00 Uhr
Modus: 7 Runden im Schweizer System Bedenkzeit 2 x 15 Min
Startgeld: für Jugendliche bis 14 Jahre 8,-; Erwachsene 12,- DM
Preise: 1. Platz 100,- DM, 2. Platz 70,- DM, 3. Platz 50,- DM, Rest als Sachpreise
Spiellokal: Aqua - Terra - Vereinsheim Schnaitheimer Str. 38 in 89522 Heidenheim
Turnierleitung: Dietmar Siegert
Voranmeldung: erwünscht beim Turnierleiter Dietmar Siegert
E-Mail: dietmar.siegert@t-online.de
Telefon: 07329/5691
 Siegfried Scheu, 1. Vorsitzender

Bezirksjugend Ostalb

8. Spraitbacher Jugendopen Mittwoch, den 3.10.2001 (Feiertag)

Veranstalter: Die Schachfreunde 90 Spraitbach laden recht herzlich zu ihrem 8. Spraitbacher Jugendopen ein.
Spiellort: Gemeindehalle Spraitbach. Eine schöne Halle in der wunderbaren Umgebung des Welzheimer Waldes, großzügige Parkmöglichkeiten
Anfahrt: Spraitbach liegt an der B298 zwischen Schwäbisch Gmünd und Schwäbisch Hall
Modus: 7 Runden Schweizer System
Bedenkzeit: 20 Min pro Spieler, keine Schreibpflicht!
Meldeschluss: 9.30 Uhr, Turnierbeginn: 10.00 Uhr
Siegerehrung: direkt nach Turnierende der jeweiligen Gruppe
Turnier: U 8 Stichtag: 1.1.1994 oder jünger
 U10 Stichtag: 1.1.1992
 U12 Stichtag: 1.1.1990
 U14 Stichtag: 1.1.1988
 U16 Stichtag: 1.1.1986
 U18 Stichtag: 1.1.1984
 U22 Stichtag: 1.1.1979 Junioren-Turnier
Startgeld: 8,- DM
Turnierleitung: Hans Ziegler (Nat SR)
Auskünfte: Hans Ziegler, 73565 Spraitbach, Im Trögle 8, Tel. 07176-727, Fax. 07176-4374, E-Mail: zieglerhans@t-online.de
Preise: Der Beste der jeweiligen Altersgruppe erhält den **Spraitbacher-Jugend-Open-Pokal**. Der erste, zweite und dritte Platz erhält eine Urkunde.
 Alle Teilnehmer erhalten einen Sachpreis aus einem Preisfondus. Mannschaftspokal: Die besten 4 Teilnehmer eines Vereins aus 4 verschiedenen Altersgruppen, erhalten den Mannschaftspokal.
Verpflegung: Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten. Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf 200 beschränkt.
 Die Gruppen U16, U18 und U22 spielen in einem separaten Raum.
 Hans Ziegler, Turnierleiter (NatSR)

Bezirk Unterland

Dähnepokal 2001

Der diesjährige Dähnepokal wurde vom SC Rochade Neuenstadt ausgerichtet. Hier die Ergebnisse:

Viertelfinale, 07.07.2001

Karl Stempfle (Neuenstadt) 0 : 1 Antonio Florio (Markgröningen)
 Daniel Klaus (Möglingen) 1 : 0 Holger Spahn (Neuenstadt)
 Gerhard Christ (Neuenstadt) + : - Jürgen Baumeister (Asperg)

Ralph Haiber (Besigheim) - : + Michael Wiesner (Neckarsulm)

Halbfinale, 14.07.2001 Wiesner 1 : 0 Christ Florio 0 : 1 Klaus
Spiel um Platz 3, 21.07.2001 Gerhard Christ 0 : 1 Antonio Florio
Finale, 21.07.2001 Daniel Klaus 1 : 0 Michael Wiesner
 Daniel Klaus ist damit Pokalsieger des Schachbezirks Unterland 2001.
 Herzlichen Glückwunsch!
 Er ist zusammen mit den weiteren Platzierten (Wiesner und Florio) für den württ. Einzelpokal startberechtigt.

Dr. Stefan Hamm, Bezirksspielleiter

21. September

Offene Stadtmeisterschaft Bietigheim-Bissingen

Veranstalter: SK Bietigheim-Bissingen e.V.
Spiellort: Nebenraum Bahnhofsgaststätte, Eingang beim Fußgängertunnel
Beginn: Freitag, 21.9.2001, 20 Uhr
Modus: 2 h/ 40 Züge + 30 min für den Rest, DWZ-Auswertung, 9 Runden Schweizer System, Computerauslosung
Termine: 21.9. + 19.10. + 16.11. + 14.12.2001 11.1. + 8.2. + 8.3. + 12.4. + 10.5. 2001, jeweils freitags 20.00 Uhr
Preise: DM 200 / 140 / 70 / 40 und Sachpreise für alle Teilnehmer
Startgeld: Erwachsene DM 30, Jugendliche, Schüler, Studenten DM 15
Reuegeld: wie Startgeld, nach ordnungsgemäßem Turnier zurück gezahlt
Meldeschluss: Freitag, 21. 9. 2001, 19.45 Uhr; die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Voranmeldung ist erwünscht
Turnierleiter: Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim; Tel. 07042-33931, E-Mail: dnoffke@freenet.de

5. Oktober

Offene Blitzmeisterschaft Bietigheim-Bissingen

Veranstalter: SK Bietigheim-Bissingen e.V.
Spiellort: Nebenraum Bahnhofsgaststätte, Eingang beim Fußgängertunnel
Beginn: Freitag, 5.10.2001, 20 Uhr
Wann: Turnier jeden 1. Freitag, der kein Feiertag ist, im Monat, 20 Uhr
Wertungsturn: 5.10. + 2.11. + 7.12.01 + 1.2. + 1.3. + 5.4. + 3.5.02
Meldung: bis Spielbeginn im Spiellokal
Wertung: Die besten fünf Ergebnisse obiger 7 Turniere: Platz 1 = 10 Punkte bis Platz 10 = 1 Wertungspunkt
Preise: Sachpreise für Platz 1 bis 3 der Gesamtwertung
Startgeld: wird nicht erhoben
Turnierleiter: Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim; Tel. 07042-33931, E-Mail: dnoffke@freenet.de

14. September

2. Offene Schwaigerner Stadtmeisterschaft

Spiellort: im Städtischen Vereinsheim, Heilbronner Straße, 74193 Schwaigern
Modus: 7 Runden Schweizer System, 2 Std. für 40 Züge plus 30 min für Rest, DWZ-Auswertung.
Termine: jeweils freitags, 20.00 Uhr, 14.9., 28.9., 12.10., 26.10., 16.11., 30.11., und 14.12. 2001. Spielvorverlegungen sind möglich.
Preise: 200 DM / 125 / 100 DM. Ratingpreise für den besten Spieler unter DWZ 1700, 1500 und 1300: jeweils 50 DM (bei mindestens 5 Teilnehmern pro Ratinggruppe).
Startgeld: 25 DM Erwachsene; 15 DM Schüler und Studenten; + 25 DM Reuegeld
Meldeschluss: Freitag, den 14. September 2001, 19:30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Infos: Wolfgang Gebert, Tel: 07138 / 3163, Johann Bogert, Tel: 07131 / 167535.1

15. September

16. Tammer Open um den Volksbank-Cup

Veranstalter: SC Tamm 74 e. V.
Veranstaltungsort: Kelter, Unter-Kelter-Straße
Termin: 15. September 2001 Anmeldeschluss: 09.30 Uhr
Modus: 7 Runden CH-System
Bedenkzeit: 30 Min. pro Partie und Spieler
Startgeld: Erwachsene 20 DM; Jugendliche (01.01.81) 10 DM (am Turniertag jeweils + 5 DM); GM, IM frei
Preise: 400DM/300/200/100/50 (1. Preis garantiert, Rest ab 60Tn); Jugend: 60/40/20; Senioren (01.01.41): 50
Anmeldung: Roland Dolensky, Kernerstr. 2, 71732 Tamm, dolensky@s.netic.de, 07141/602153
Infos: Roland Dolensky; www.schachclub-tamm.de (ausführliche Ausschreibung)
Sonstiges: Startgeld bitte bis 12.09.01 überweisen: SC Tamm, Nr.383235006, VB Asperg-Mögl.-Tamm, BLZ 60462808

16. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft 06.09. - 13.12.2001

Veranstalter: Heilbronner Schachverein e.V.
 Zum 16. Mal wird die Heilbronner Stadtmeisterschaft offen ausgetragen. Teilnehmen darf jeder. In 9 Runden nach Schweizer System wird der neue Stadtmeister ermittelt. Als Siegesprämie winken ihm garantierte 200 DM. Das Turnier lockt unter anderem auch mit zahlreichen Sonderpreisen. So gibt es 3 DWZ-Preise (1750-1999, 1500-1749 und <1500), sowie einen Jugend- und Seniorenpreis. Somit haben auch durchaus Schwächere realistische Chance, einen guten Geldpreis zu gewinnen.
Modus: 2h/40 Züge + 40 Minuten/Rest, 9 Runden CH-System
Termine: jeweils donnerstags 19:30 Uhr, 06.09.01, 13.09.01, 20.09.01, 04.10.01, 18.10.01, 08.11.01, 22.10.01, 06.12.01, 13.12.01, am ersten Tag bitte um 19:00 Uhr erscheinen zwecks Anmeldung.
Spielort: DGB-Jugendheim, Gartenstraße 64, 74072 Heilbronn, Bad.-Württemberg (Anfahrtsskizze)
Startgeld: Erwachsene 30 DM + 20 DM Reuegeld, Jugendliche 20 DM + 20 DM Reuegeld. Das Reuegeld wird bei ordnungsgemäßer Teilnahme am Turnier am Ende des Turniers wieder ausbezahlt. Es wird einbehalten ab dem ersten kampflos verlorenen Punkt.
Preise: 1. Platz: 200 DM (garantiert), für den 2. und 3. Platz ist das Preisgeld abhängig von der Teilnehmerzahl. Ratinggruppe 1 (DWZ 1750 - 1999): 50 DM, Ratinggruppe 2 (DWZ 1500 - 1749): 50 DM, Ratinggruppe 3 (DWZ < 1500): 50 DM, Jugendpreis (Stichtag: 1.1.1983): 50 DM, Seniorenpreis (Stichtag: 1.1.1941): 50 DM, (jeder Sonderpreis garantiert ab mindestens 4 Spielern pro Sonderpreisgruppe)
Sonstiges: Keine doppelte Preisverteilung (Prioritäten: 1. Rangpreise, 2. Ratingpreise, 3. Jugend- bzw. Seniorenpreis).
Infos: <http://vereine.hnonline.de/schachverein>

21. September

Schachtraining in Ingersheim

Veranstalter: Der Schachverein Ingersheim veranstaltet an sieben Abenden ein Training für Jugendliche und Erwachsene niedriger Spielklassen. Die Teilnahme ist für jeden offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Termine: 21.09., 12.10., 26.10., 16.11., 07.12., 11.01. und 01.02.
Beginn: jeweils 20:00 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde
Ort: 74379 Ingersheim, Ortsteil Kleiningersheim, Rathaus
Themen: Angriff auf der e-Linie; Angriff über Feld f7; Starke und schwache Felder; König+Läufer+Bauer gegen König; König+Springer+Bauer gegen König; Sizilianische Verteidigung, Drachenvariante; Rückständige Bauern und halboffene Linien;
Info: Armin Schuch, Tel.: 07142-98 0525

E. Jehle

31. Oktober

Unterlandpokal

Meldeschluss 31.10.2001 bei Bezirksspielleiter Stefan Hamm.
 Meldung mit 4 Spielern und bis zu 16 Ersatzspielern; zusätzlich 15.-DM Startgeld aufs Bezirkskonto überweisen. Bedenkzeit 1h pro Partie und Spieler; es gibt drei Wertungsgruppen. 1. Rd bis 31.12.01, 2. Rd bis 15.03.02, 3. Rd bis 31.05.02. Die Auslosung der ersten Runden wird

nach regionalen Gesichtspunkten vorgenommen, so dass weite Anfahrtswege entfallen. Die beiden Schlussrunden finden am 16. Juni 02 statt. Ein Ausrichter wird noch gesucht!

Mannschafts-K.O.-Pokal

Meldeschluss 31.10.2001 bei Bezirksspielleiter Stefan Hamm.

Meldung mit 4 Spielern und bis zu 16 Ersatzspielern; zusätzlich 15.-DM Startgeld aufs Bezirkskonto überweisen. Bedenkzeit 2h/40 + 1h, die beiden erstplatzierten Mannschaften sind für den württ. Wettbewerb qualifiziert. Termine: 08.12.01 (bei mehr als 16 teilnehmenden Mannschaften) 26.01.02/ 09.03.02 / 06.04.02. Die Auslosung der ersten Runden wird nach regionalen Gesichtspunkten vorgenommen, so dass weite Anfahrtswege entfallen.

Ausrichter gesucht!

Für folgende Veranstaltungen wird noch ein Ausrichter gesucht. Interessierte Vereine wenden sich bitte an den Bezirksspielleiter Dr. Stefan Hamm.

Bezirks-A-Turnier

Termine in Absprache mit dem ausrichtenden Verein an 7 Samstagen im Zeitraum Oktober - Dezember 01. Einzeltournament mit ca. 20 qualifizierten Teilnehmern.

Blitzmeisterschaft

01.11.01. Vormittags Einzeltournament, nachmittags Mannschaftsturnier.

Dr. Stefan Hamm

Bezirksjugend Unterland

Änderung der Postempfänger der Schachjugend

Bad Wimpfen:

Bernd Linkl, Cordovastr. 50 in 74206 Bad Wimpfen, Tel.: 07063-6238; E-Mail: bernd-linkl@t-onlin.de

Bietigheim-Bissingen..:

Rene Coels, Lehnaustr.7 in 74343 Sachsenheim Tel.: 07147-5312 oder 01627516892

Ludwigsburg:

Schachgemeinschaft Ludwigsburg, z. Hd. Jugendleiter, Mathildenstr. 31/1 in 71638 Ludwigsburg

Wolfram Riedel

Termine für kostenloses Zusatztraining:

6. Oktober 2001 F-Kader in Heilbronn-Biberach, 14.00 - 17.00 Uhr im Oktober: Fördergruppe in Vaihingen/Enz, F-Kader-Wochenende (evtl. 5./6. Oktober) im November: F=Fördergruppe in Heilbronn-Biberach

15. Dezember 2001 Förderkader in Heilbronn-Biberach und Vaihingen/Enz

Jugendturniere:

01. Nov. 2001 Möglinger Jugendturnier, Bürgerhaus

08. Dez. 2001 Heilbronner Nikolaus-Open, Neckarhalle Heilbronn

Meisterschaften:

13./20. u. 27. 10.2001 KJEM 2001 Heilbronn in Schwabbach :

10./17./24.November 2001 KJEM 2001 Ludwigsburg in Steinheim:

19./26.01. und 2. Febr. 2002 BJEM 2002 in Kornwestheim

Bitte auf aktuelle Rundschreiben achten - um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

8. Spraitbacher Jugendopen Mittwoch, den 3.10.2001 (Feiertag)

Siehe Ausschreibung unter Bezirksjugend Ostalb 9/01

12. Oktober

Offene Jugendstadtmeisterschaft Bietigheim-Bissingen

Veranstalter: SK Bietigheim-Bissingen e.V.

Spielort: Nebenraum Bahnhofsgaststätte, Eingang beim Fußgängertunnel

Beginn: Freitag, 12.10.2001, 17 Uhr, Meldeschluss: 16.45 Uhr

Modus: 7 Rnd. Ch-System 1 h/ 30 Züge + 30 min für den Rest, DWZ-Auswertung

Termine: 12.10. + 9.11. + 21.12. + 18.1.2002, +15.2. + 15.3. +

Preise: 19.4. 2002, jeweils freitags 17.00 Uhr
Startgeld: Pokal und Sachpreise für alle Teilnehmer
Reuegeld: 10.- DM
Sonstiges: wie Startgeld, wird nach ordnungsgemäßigem Turnier zurückgezahlt
Turnierleiter: die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Voranmeldung ist erwünscht
 René Coels, Lenastr. 7, 74343 Sachsenheim Tel. 07147-270114, E-Mail: reneco@gmx.net

René Coels

01. November

Möglinger Nachwuchsturnier 2001 Jugend-Grand-Prix Serie 2001/2002

Ausrichter: Schachfreunde Möglingen 1976 e. V. Hiermit laden wir alle jungen Schachfreunde zum Möglinger Nachwuchsturnier 2001 herzlich ein.
Ort: Bürgerhaus Möglingen, kleiner Saal
Termin: Mittwoch, 01. November 2001 (Allerheiligen)
Anmeldung: ab 8.30 Uhr bis 8.50 Uhr; Turnierbeginn: 9.00 Uhr Daniel Klaus 07141-482780 (Anrufbeantworter), E-Mail: dklaus@s.netic.de, Frank Ziegler 07141/240892; E-Mail: fmziegler@aol.com
Modus: Einzelturnier; je nach Teilnehmerzahl 7 - 9 Runden CH-System; bei Punktgleichheit Buchholzwertung (Änderungen vorbehalten)
Bedenkzeit: 2 x 20 Minuten (Schnellschachregeln), keine Schreibpflicht
Einteilung: U8 (01.01.1994), U10 (01.01.1992), U12 (01.01.1990), U14 (01.01.1988), U16 (01.01.1986), U18 (01.01.1984)
 Die Altersklassen U16 und U18 werden für den Einzel Grand Prix nur nachrichtlich ausgewertet, zählen aber für die Vereinswertung. Mangels Beteiligung können Altersgruppen zusammengelegt werden, die Auswertung erfolgt jedoch getrennt.
Spielmaterial: muss mitgebracht werden (2 Teilnehmer/1 Garnitur)
Startgeld: 5,- DM (bei Voranmeldung bis 31. Oktober) 8,- DM (bei Anmeldung am Turniertag)
Preise: Wanderpokal für die Erstplatzierten der Gruppen U8, U10, U12, U14 und U16 sowie verschiedene Sachpreise
Mittagessen: Wie immer stehen verschiedene Gerichte, kleine Imbisse, Getränke sowie Kaffee und Kuchen zur Auswahl.
 Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen allen eine gute Anreise.

Daniel Klaus (SF Möglingen, 1. Vorsitzender)

8. Dezember

3. Heilbronner Nikolaus-Jugendopen Jugend-Grand-Prix Serie 2001/2002

Termin: Samstag, 8. Dezember 2001;
Anmeldung: 9.00 Uhr - 9.45 Uhr
Beginn: 10.30 Uhr; Siegerehrung: gegen 18.00 Uhr
Wo: Neckarhalle, Böckingerstraße in 74078 Heilbronn
Wer: Alle, die nach dem 1.1.1981 geboren sind
Modus: Einzelturnier mit 7 Rd. CH-System; Bedenkzeit: 2 x 20 Min.
Gruppen: Es wird in 3 Gruppen gespielt:
 Gruppe 1: U16 / U18 / U21; Gruppe 2: U12 / U14; Gruppe 3: U8 / U10
Startgeld: Bei Voranmeldung bis spätestens 5.12.2001: 10 DM; später und am Turniertag: 12 DM; Deutsche Jugend-einzelmeister (DEM 2001) aller Altersklassen startgeldfrei
Preise: Gruppe 1 und 2:
 1.- 5. Platz: 100 DM / 80,- / 70,- / 60,- / 50,- sowie Pokal und Urkunde
 Gruppe 3:
 1.- 5. Platz jeweils Pokal + Urkunde
Ratingpreise: Gruppe 1: DWZ bis 1700 / 1500 / 1300 / 1100 jeweils 50 DM
 Gruppe 2: DWZ bis 1500 / 1300 / 1100 / 900 jeweils

50 DM

Gruppe 3: DWZ bis 1100 / 900 jeweils Pokal

Bester Spieler ohne DWZ: Pokal

Sonderpreise: Der Teamcup: 4 Spieler eines Vereins aus mindestens 2 Gruppen Pokale bzw. Buchpreise; bestes Mädchen, bester vereinloser Spieler, weiteste Anreise, jüngster Teilnehmer.

Weitere Buchpreise, viele Sach- und Trostpreise sowie Urkunden für die ersten 15 jeder Gruppe. Unter allen Teilnehmern werden zwei starke PC-Schachprogramme verlost!

Sonstiges: Keine doppelte Preisvergabe, bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzzahl.

Rating- und Sonderpreise garantiert ab mindestens jeweils 6 Teilnehmern pro Ratinggruppe, bzw. beim Mannschaftspokal ab 4 teilnehmenden Mannschaften.

Spielmaterial: Ab 4 Teilnehmern pro Verein 1 kompletten Spielsatz mitbringen (4 TN / 1 Satz, 6 TN / 2 Sätze, ...)

Verpflegung: Für preisgünstiges Essen, Getränke und Snacks ist bestens gesorgt

Betreuerturnier: Bei ausreichendem Interesse Betreuerblitzturnier je nach Teilnehmerzahl mit Rundensystem oder 9 Runden CH-System, startgeldfrei. 1.- 3. Platz: Sachpreise

Anmeldung: Bei Voranmeldung bis zum 5.12.2001: Namen, Geburtsdatum, gegebenenfalls Verein und DWZ angeben

Schriftlich: Saygun Sezgin, Südstraße 91, 74072 Heilbronn

Telefonisch: Saygun Sezgin: Tel. 07131-629883 oder Alexander Geilfuß: Tel. 07131-398928 oder Handy: 0172-7243452 erst ab 18.30 Uhr

Online: <http://vereine.hnonline.de/schachverein> oder an kosmo21@gmx.de

Per SMS: An folgende Nummer: 0172 / 7243452

Anfahrt: Anreise mit PKW: Der Spielort, die Neckarhalle, liegt direkt an der Neckartalstraße (Schnellstraße):

Autobahnausfahrt A6 HN / Untereisesheim - Neckartalstraße in Richtung Heilbronn - Ausfahrt HN-Neckargartach in die Obereisesheimerstraße - geradeaus in die Böckingerstraße (Neckarhalle ist ausgeschildert)

Anreise mit der Bahn: Heilbronn Hauptbahnhof: Abholdienst bei vorheriger Absprache, mind. 2 Tage vorher Bescheid geben)

Parkmöglichkeit: Kostenlose Parkmöglichkeiten in ausreichender Anzahl vorhanden

Info: Internet: <http://vereine.hnonline.de/schachverein>
 Änderungen vorbehalten.

S. Sezgin, Heilbronner Schachverein

Heilbronn - Hohenlohe

13. Oktober

Kreisjugendeinzelmeisterschaften 2001

Termine: **Sa, 13.10.01:**
 U10 - U14: Anmeldung bis 9.15 Uhr: 1. Rd: 9.30 Uhr; 2. Rd: 13.00 Uhr;

U16-U18: Anmeldung bis 9.45 Uhr: 1 Rd: 10.00 Uhr

Sa, 20.10.01:
 U10-U14: 3. Rd: 9.00 Uhr; 4. Rd: 12.00 Uhr; 5. Rd: 15.00 Uhr

U16-U18: 2. Rd: 9.00 Uhr; 3. Rd: 14.00 Uhr

Sa, 27.10.01:
 U10-U14: 6. Rd: 9.00 Uhr; 7. Rd: 12.00 Uhr

U16-U18: 4. Rd: 9.00 Uhr; 5. Rd: 14.00 Uhr

Spielort: Gemeindehaus Schwabbach; Richtung Siebeneich am Ende des Ortes

Spielmodus: U16, U18: 5 Rdn CH-System mit Buchholz;
 U10, U12, U14: 7 Rdn CH-System mit Buchholz.

Bedenkzeit: U16, U18: Pro Spieler 2 Std. für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie
 U10, U12, U14: Pro Spieler 1,5 Std. Gesamtbedenkzeit für die ganze Partie

Startgeld: 10 DM pro Teilnehmer (am 1. Spieltag am Turnierort zu bezahlen)

Spielmaterial: Jeder ungerade Teilnehmer eines Vereins muß einen kompletten Spielsatz mitbringen; d.h. ab 1 TN 1 Spiel; ab 3 TN 2 Spiele usw.

Anmeldung: s. oben; Es wird gebeten, an jedem Spieltag 15 Minuten früher anwesend zu sein.

Teilnahme: U18 ab 1.1.84; U16 ab 1.1.86; U14 ab 1.1.88; U12 ab 1.1.90; U10 ab 1.1.92; Mädchen ab 1.1.84

Qualifikation: Die ersten 5 jeder Altersklasse zur Bezirksjugendeinzelmeisterschaft.

Preise: Je nach Teilnehmerzahl etwa für die Hälfte der Teilnehmer

Änderungen vorbehalten

S. Sezgin, Kreisjugendleiter

Ludwigsburg

Termine und Auslosungen 01/02

Bezirksliga	Termine	Kreisklasse	Termine
1 SG Ludwigsburg II	23.9.01	SC Asperg II	30.9.01
2 SC Erdmannhausen	14.10.01	SG Ludwigsburg III	21.10.01
3 SC Tamm 74 II	28.10.01	SF Freiberg	11.11.01
4 SV Oberstenfeld	18.11.01	SC Ingersheim	9.12.01
5 SV Markgröningen	2.12.01	SC Erdmannhs. II	6.1.02
6 SVG Vaihingen/Enz	20.1.02	SF Möglingen	20.1.02
7 SF Kornwesth. 59 II	3.2.02	SF Kornwesth. 59 III	17.2.02
8 SV Besigheim	24.2.02	SV Besigheim II	3.3.02
9 SABT Mönchingen	17.3.02	SV Gemmrigheim	17.3.02
10 SK Bietigheim II		SV Marbach III	7.4.02
11		SK Sachsenheim	28.4.02

A-Klasse	Termine	B-Klasse	Termine
1 SK Grünbühl	23.9.01	SV Mundelsheim	30.9.01
2 SF Freiberg II	14.10.01	SC Ingersheim III	21.10.01
3 SC Ingersheim II	28.10.01	SC Tamm 74 IV	4.11.01
4 SC Erdmannhs. III	18.11.01	SF Möglingen III	18.11.01
5 SC Tamm 74 III	16.12.01	SVG Vaihingen/E III	9.12.01
6 SF Möglingen II	13.1.02	SF Kornwesth. 59 IV	13.1.02
7 SV Markgröningen II	27.1.02	SABT Mönchingen II	3.2.02
8 SVG Vaihingen/ E II	24.2.02	SABT Steinheim II	24.2.02
9 SV Besigheim,III	3.3.02	SK Bietigheim III	10.3.02
10 SABT Steinheim	17.3.02	SV Marbach IV	
11 SK Sachsenheim II	7.4.02		

C-Klasse	Termine	D-Klasse	Termine
1 SC Tamm 74 V	23.9.01	SV Mundelsheim II	30.9.01
2 Möglingen IV	14.10.01	SC Ingersheim IV	21.10.01
3 SVG Vaihingen/E IV	28.10.01	SC Erdmannhs. IV	4.11.01
4 SV Gemmrigheim II	11.11.01	SV Oberstenfeld II	16.12.01
5 SV Marbach V	2.12.01	SC Tamm 74 VI	27.1.02
6	20.1.02	SC Erdmannhs. V	3.3.02
7	17.2.02	SF Kornwestheim V	14.4.02
8	10.3.02	SABT Steinheim III	
9	14.4.02		
10	28.4.02		

Liebe Schachfreunde,
es sind in der C-Klasse nur diese fünf Mannschaften gemeldet. Falls gewünscht, kann doppelrundig gespielt werden. In diesem Fall gelten die restlichen Termine. Bitte um kurze Antwort an mich und SF Noffke.
Dnoffke@freenet.de

Bruno Wagner

Kreis-Jugendeinzelmeisterschaft

Termine:	10.11. 14.00 Uhr	1. Runde U 18, U 16, U 14
	17.11. 9.00 Uhr	2. Runde U 18, U 16, U 14
		1. Runde U 12, U 10
	11.00 Uhr	2. Runde U 12, U 10
	14.00 Uhr	3. Runde U 18, U 16, U 14, U 12, U 10
	16.00 Uhr	4. Runde U 12, U 10
	24.11. 9.00 Uhr	4. Runde U 18, U 16, U 14
		5. Runde U 12, U 10
	11.00 Uhr	6. Runde U 12, U 10

14.00 Uhr 7. Runde U 18, U 16, U 14, U 12, U 10

Spiellort: TSG Vereinsheim Höpfigheimer Str.in 71711 Steinheim (wie im Vorjahr!)

Spielmodus: Wenn möglich 5 bzw. 7 Runden CH-System, Computerauswertung, Notationspflicht. Buchholzwertung (bei Bedarf)

Bedenkzeit: U 18, U 16, U 14 2 h/40 Züge; Rest 30 min.
U 12, und U10 1 h

Startgeld: 10,00 DM/Spieler

Startberechtigt: U 18 ab 01.01.84; U 16 ab 01.01.86; U 14 ab 01.01.88; U 12 ab 01.01.90; U 10 ab 01.01.92

Qualifikation: Die ersten fünf Platzierten jeder Altersklasse steigen in die BJEM auf.

Spielmaterial: Pro 2 Spieler muss je eine Garnitur mitgebracht werden. Außerdem bitte ich jeden Teilnehmer, Schreibstifte mitzubringen. Partieformulare werden von der Turnierleitung gestellt.

Aufgrund der Änderungen der DWZ-Ordnung wird es im organisatorischen Ablauf des Turniers einige Änderungen ergeben. Dies wird allerdings vor Ort noch einmal genauer mitgeteilt.

Auf eine rege Teilnahme freut sich

Wolfram Riedel

Bezirk Alb - Schwarzwald

Spaichinger Schach - Triathlon 1. und 2. September

Anlässlich des 30. Pokalturniers, das zu Ehren des verstorbenen Spaichinger Spitzenspielers Rudolf Hengstler ausgetragen wird, veranstaltet der Schachring Spaichingen erstmalig dieses Jahr ein Jubiläumsturnier der ganz besonderen Art: Einen Triathlon aus 3 verschiedenen Turnieren. Die Veranstaltung findet in der Realschule, Bahnhofstr., 78549 Spaichingen statt.

In drei voneinander unabhängigen Schnellschachturnieren mit unterschiedlichen Bedenkzeiten von 5, 15 und 30 Minuten wird der diesjährige Pokalsieger ermittelt. Gespielt werden in den ersten beiden Disziplinen 9 Runden und im Hauptturnier 7 Runden nach dem Schweizer System (FIDE-Regeln). Pokalsieger ist derjenige, der nach dem Hauptturnier die höchste Gesamtpunktzahl aus allen mitgespielten Turnieren hat. Selbstverständlich kann auch an nur einem oder zwei Turnieren teilgenommen werden.

Preisfonds:

- 1. Schnellturnier** mit 15 Min. Bedenkzeit 1. Pl. 100 DM + Sachpreise
2. Blitzturnier mit 5 Min. Bedenkzeit 1. Pl. 100 DM + Sachpreise
3. Hauptturnier mit 30 Min. Bedenkzeit 1. Pl. 250 DM, 2.Pl. 100 DM, 3. Platz 50 DM

Gesamtwertung: 1. Pl. 400 DM, 2. Pl. 300 DM, 3. Pl. 200 DM + Sachpreise

Sonderpreise: für den besten Jugendlichen (bis 18 Jahre) der Gesamtwertung (Stichtag: 01.09.1983), den besten Senior (ab 60 Jahre) der Gesamtwertung (Stichtag: 01.09.1941), die best Dame der Gesamtwertung.

Startgeld: 1. Turnier 10,- DM; 2. Turnier 5,- DM; 3. Turnier 15,- DM Bei Teilnahme an drei Turnieren 25 DM

Infos: Christoph Kemmler, Tel.: 07424-504540 anrufen.

Samstag 01.09.	Samstag 01.09.	Sonntag 02.09.
Schnellturnier	Blitzturnier	Hauptturnier
Anm.: 13:00	Anm.: 19:30	Anm.: 08:00
1 Rd. 13:30	1 Rd. 20:00	1 Rd. 09:00
2 Rd. 14:05	2 Rd. 20:15	2 Rd. 10:05
3 Rd. 14:40	3 Rd. 20:30	3 Rd. 11:10
4 Rd. 15:15	4 Rd. 20:45	4 Rd. 12:40
5 Rd. 15:50	5 Rd. 21:00	5 Rd. 13:45
6 Rd. 16:45	6 Rd. 21:15	6 Rd. 14:50
7 Rd. 17:20	7 Rd. 21:30	7 Rd. 15:55
8 Rd. 17:55	8 Rd. 21:45	
9 Rd. 18:30	9 Rd. 22:00	

Siegerehrung: 17.15 Uhr. Im Anschluss an das Hauptturnier gibt es für alle Teilnehmer kostenlos ein Jubiläumsbuffet.

9. September

36. Schach-Wanderpokalturnier

Veranstalter: SC 1961 Möhringen/Baden. Liebe Schachfreunde, wir

- möchten Sie zu unserem offenen 36. Wanderpokalturnier für Einzelspieler mit zusätzlicher Mannschaftswertung herzlich einladen.
- Termin:** Sonntag, den 9. September 2001
- Ort:** Tuttlingen-Möhringen, Angerhalle (Festhalle an der Donau)
- Zeit:** Meldeschluss und Beginn 9.00 Uhr, Siegerehrung gegen 18.00 Uhr
- Modus:** 9 Runden CH-System, 20 Min. Bedenkzeit je Partie und Spieler; es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.
- Startgeld:** Erwachsene 20,- DM, Jugendliche (bis 18 J.) 10,- DM
- Preise:** 1. Platz 200 DM + Wanderpokal + Urkunde, 2.-5. Platz 150/100/50/40 DM + Urkunde; Senioren, Damen- und Jugendpreis je 50 DM + Urkunde; Mannschaftspreis und Sachpreise für alle Teilnehmer, keine Doppelpreise
- Hinweise:** Für je zwei Spieler bitte ein Schachbrett, Uhr und Figuren mitbringen.

Für preiswerte Bewirtung ist gesorgt.

Wir wünschen eine gute Anreise, angenehmen Aufenthalt und schönen Schachsport.

W. Eppel, 1. Vorsitzender

3. Oktober

11. Off. Gosheimer Schnellschachturnier

- Veranstalter:** Der Schachring Heuberg-Gosheim veranstaltet sein 11. Schnellschachturnier und lädt hierzu alle Schachfreunde herzlich ein.
- Termin:** Mittwoch, 3.10.2001 (Tag der Einheit)
- Beginn:** 9:00 Uhr Ende ca. 17:30 Uhr
- Spiellort:** Gasthaus Sonne, Hauptstr. 41, 78559 Gosheim
- Modus:** 7 Rd. CH-System, 30 Min. pro Partie und Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.
- Startgeld:** Erwachsene 20,- DM Jugendliche (bis 18J) 10,- DM
- Preise:** Platz 1 - 6 350,- DM/200,-/150,-/100,-/50,-/40,- Jugend- und Seniorenpreis; Sachpreise für alle Teilnehmer. 1. Preis garantiert, weitere Geldpreise ab 70 Teilnehmer. Keine Doppelpreise; volle Startgeldausschüttung Zusätzlich erhält der beste Jugendliche einen Pokal.
- Anmeldung:** Bei Johannes Steiner Hauptstr.29 78559 Gosheim Tel. 07426/963604 oder bis 15 Min. vor Turnierbeginn.
- Wir wünschen eine gute Anreise und angenehmen Aufenthalt.
- Johannes Steiner, Schachring Heuberg-Gosheim

Bezirk Oberschwaben

Termine und Auslosungen 01/02

B-Klasse Süd und C-Klasse Nord wurden neu ausgelost und gehen nach der normalen Paarungstabelle: 1 gegen 6, 2 gegen 5 usw. Alle übrigen Klassen übernehmen die Auslosung des Vorjahres und gehen nach der Paarungstabelle mit vertauschtem Heimrecht, also: 10 gegen 1, 9 gegen 2 für Landesliga und Bezirksliga Nord, 8 gegen 1, 7 gegen 2 usw. für die restlichen Klassen.

- Landesliga:** 23.9.01, 14.10.01, 4.11.01, 2.12.01, 13.1.02, 3.2.02, 24.2.02, 17.3.02, 14.4.02.
- 1) Jedisheim 2) Leutkirch 3) Weiler 4) Friedrichshafen
5) WD Ulm I 6) WD Ulm II 7) Ravensburg 8) Tettang
9) Lindau 10) Mengen

Reinhard Nuber

2. September

2. Bendel Telepoint Schnellschachopen Markdorf

Der Schachklub Markdorf lädt hiermit auch in diesem Jahr wieder alle Schachspieler zum Schnellschachopen am Fusse des Gehrenbergs ein. Durch die freundlichen Unterstützung eines Sponsors haben wir wieder einen attraktiven Preisfond zu bieten.

- Termin:** 2. 9.2001
- Spiellort:** Stadthalle Markdorf, Bussenstr.2, D-88677 Markdorf
- Modus:** 7 Rdn CH System, 25min/Partie, FIDE Schnellschachregeln
- Startgeld:** Bei Voranmeldung 20 DM, Jugendliche 10 DM - ohne Voranmeldung 25 DM / 15 DM, GM und IM startgeld

frei.

- Preise:** 500 + Wanderpokal / 350/200/100/80/70/60/50/50/50 DM. weitere Sonderpreise für Jugend (Jhrg. 1982-85), Schüler (Jhrg 1986 und jünger), beste Dame, bester Senior (Jhrg 1941 und älter), Rating Preise (DWZ <=1700, 1700 < DWZ <=1900), diverse Sachpreise. Doppelbeurteilung ist ausgeschlossen. Bei Punktgleichheit erfolgt Preisverteilung nach Luganer-System. Preise garantiert ab 50 Teilnehmern!
- Infos:** www.schachverband-wuerttemberg.de/oberschwaben/sbos/termine/skmopen2.htm
- Anmeldung:** Voranmeldung bis 30.8.2001 bei D.Knödler (siehe Info) mit Angabe von Name,Verein, Elo/DWZ, Geburtsdatum, sonst bis spätestens 9.00 Uhr am Turniertag
- Zeitplan:** Anmeldung bis 9.00 Uhr, 9.15 Uhr Begrüßung, 9.30 - 12.20 Uhr 1.-3. Runde
12.20 - 13.15 Uhr Mittagspause,
13.15 - 17.15 Uhr 4.-7. Runde
ca. 17.30 Uhr Siegerehrung
- Bewirtung:** Für preisgünstige Verpflegung ist gesorgt.
- Info:** Dr.Dieter Knödler, Gaussweg 11, 78467 Konstanz Tel.: 07531-72239 (p) 07531-863029 (g); E-mail.: Dieter.Knoedler@kst.siemens.de

Offene Blausteiner Blitzmeisterschaft

- Veranstalter:** Schachfreunde Baustein e.V.
- Turnierort:** Vereinsheim, Lixstr. 1 in 89134 Blaustein
- Termine:** jeder 4. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr
- Modus:** 13 Rd Schw. System; Rundenturn. bei geringer Beteiligung
- Bedenkzeit:** 5 Min. Blitz
- Startgeld:** DM 3,- (ab 1.01.2002 □ 1,50)
- Preise:** 1. Platz 40%, 2. Pl. 30%, 3. Pl. 20%, 4. Pl. 10% der Startgelder
- Anmeldung:** vor Ort am Spielabend
- Sonstiges:** Teilnehmerzahl 28; Schachuhren mitbringen oder DM 2,- Gebühr; Jahreswertung: Juni 01 - Apr. 02
- Infos:** Tupac Amaru Juscamayta, Tel.: 0731 58848

28. September

Offene Biberacher Stadtmeisterschaft 01/02

Die Schachabteilung der TG-Biberach richtet auch dieses Jahr wieder eine offene Stadtmeisterschaft aus. Gespielt wird in 9 Runden:

- Termine:** 28.9., 19.10., 9.11., 30.11., 14.12., 18.1.2002, 8.2., 1.3., 15.3., 22.3. (Nachverlegungen sind in Ausnahmefällen möglich).
- Beginn:** jeweils pünktlich 19.30 Uhr
- Preise:** 500 / 300 / 150 / 100 / 50 und weitere Sachpreise. Zusatzpreise für den besten Spieler der zweiten DWZ-Gruppe sowie jeweils für den besten Jugendspieler, Senior, beste Dame (bei mindestens 3 Teilnehmer pro Gruppe).
- Startgeld:** DM 40,- incl. Reuegeld; bei ordnungsgemäßer Beendigung 30,- zurück.
- Spiellokal:** neues Stadtteilhaus, Banatstr. 34, 88400 Biberach
- Anfahrt:** von Stadtmitte Richtung Krankenhaus, Gaissentalstr, 300 m vor Kreisverkehr rechts in Banatstraße oder aus Richtung Riedlingen, Kreisverkehr in Gaissentalstr. Nach 300m links in Banatstraße.
- Anm.:** Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttlingen 07461-13292, E-Mail: Namyslo@t-online.de
- Leitung:** und Organisation: Reinhard Zielke, Rzielke@t-online.de

16. Oktober

Laupheimer Jubiläumsturnier

- Veranstalter:** Der Schachclub Laupheim 1962 e.V. feiert im Jahre 2002 sein 40-jähriges Vereinsjubiläum. Dazu lädt er alle Schachspieler zu einem Jubiläumsturnier mit attraktivem Preisfonds ein.
- Spiellort:** Olympia-Gaststätte, Hasenstr. 51, 88471 Laupheim
- Termine:** 16.11.01
- | | | | |
|----------|----------|-----------------------------|----------|
| 1. Runde | 16.11.01 | 5. Runde | 15.03.02 |
| 2. Runde | 14.12.01 | 6. Runde | 19.04.02 |
| 3. Runde | 18.01.02 | 7. Runde | 17.05.02 |
| 4. Runde | 15.02.02 | Beginn jeweils um 20.00 Uhr | |

- Startgeld:** 30,- DM bei Anmeldung durch Überweisung bis zum 02.11.01 auf das Konto 18 968 406 bei der Raiba Rottal Burgrieden (BLZ 600 693 57) des Schachclub Laupheim.
- Anmeldung:** 16.11.01 bis 1 Stunde vor Turnierbeginn Startgeld 40,- DM. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.
- Modus:** Gespielt werden 7 Runden nach Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 2 Stunden für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzzahl und anschließend die Feinwertung. Die Auslosung erfolgt mit SwissChess.
- Preise:** 1. - 3. Platz 750,- □ / 500,- □ / 250,- □ + Pokal
4. - 7. Platz 150,- □ / 100,- □ / 50,- □
7. bis 10. Platz 25,- □
sowie Sachpreise, Ratingpreise und Jugendpreise. Die Preisverteilung richtet sich nach der tatsächlichen Platzierung. Doppelpreise sind ausgeschlossen.
- Info:** Für Informationen zum Turnier steht Dieter Janson (Tel. 07392/17780) gerne zur Verfügung.
Homepage: <http://www.schachvereine.de/sclapheim>
oder Email: sclapheim@schachvereine.de

Albert Roth

8) Bad Schussenried	17.3.02	8) Kehlen	10.3.02
A - Klasse Süd		B - Klasse Süd	
1) Ertingen/Bd Buchau	Spieltermine	1) Wetzisreute II	Spieltermine
2) Aulendorf II	23.9.01	2) Bd Schussenried II	14.10.01
3) Wangen II	21.10.01	3) Markdorf IV	4.11.01
4) Mengen III	11.11.01	4) Kehlen II	13.1.02
5) Leutkirch II	2.12.01	5) Bad Saulgau	17.2.02
6) Riedlingen II	20.1.02	6) Mengen IV	10.3.02
7) Lindau II	3.2.02		
8) Markdorf III	3.3.02		

Reinhard Nuber

Schulschach im SVW

Baden-Württembergischer Schulschachpokal Grenke-Leasing-Cup

Der im jährlichen Wechsel zwischen Baden und Württemberg organisierte Schulschachpokal wurde als Grenke-Leasing-Cup dieses Jahr im württembergischen Böblingen ausgetragen. Die dortige CCB-Sporthalle bot mit ihren großzügigen räumlichen und logistischen Verhältnissen wiederum hervorragende Turnierbedingungen.

Obwohl mit dem Samstag ein für Schulveranstaltungen etwas ungeohnter Austragungstermin gewählt werden musste, konnten der 1. Bürgermeister von Böblingen, Herr Michael Beck und der Vizepräsident des WSV, Herr Walter Pungartnik immer noch 107 Mannschaften von 77 Schulen aus ganz Baden-Württemberg begrüßen.

Nach einem siebenstündigen Schachmarathon, der vor allem bei den jüngeren Teilnehmern deutliche Konzentrationsschwierigkeiten verursachte, konnten schließlich um 18:15 Uhr Herr Wolfgang Grenke, Vorstandsvorsitzender der Grenke-Leasing-AG und Michael Meier, 1. Vorsitzender der Württembergischen Schachjugend den glücklichen Gewinnern und den Platzierten die Pokale überreichen.



Gespielt wurde dieses Mal in drei Altersgruppen. Die Wettkampfgruppe II umfasste die Spieler unter 16 Jahren und war mit 66 Mannschaften am stärksten besetzt. Hier setzte sich das Goethe-Gymnasium aus Gaggenau vor der Heimschule aus Ettenheim und dem Gymnasium Neuenbürg durch. Die Wettkampfgruppe I der unter 18-jährigen war mit 13 Teams nur mäßig besetzt. Hier erspielte sich überraschend das Robert-Mayer-Gymnasium aus Heilbronn den 1. Platz, vor dem Goldberg-Gymnasium aus Sindelfingen, dem Kopernikus-Gymnasium aus Bad Mergentheim und Vorjahressieger Gymnasium Altensteig. In der neu geschaffenen Grundschulgruppe siegte am Ende unter 28 Mannschaften die als Mitfavorit gestartete Turnseeschule aus Freiburg und verwies die ebenfalls sehr wettkampferfahrenen Schachspieler der Grundschule Tamm-Hohenstange und der GHS Unlingen auf die Plätze.

Ulrich Schwarz als Vorstand der gastgebenden Schachabteilung des SV Böblingen und umsichtiger Organisator der Küche und Dr. Martin Schrempf als Schulschachreferent der WSJ konnten nach der Preisverleihung auf eine gelungene Veranstaltung blicken, die trotz der hohen Teilnehmerzahl reibungslos und ohne Zwischenfälle verlief. Dies vor allem dank eines gut eingespielten Organisations- und Schiedsrichterteams um die Gebrüder Warsitz und den bewährten Helfern um die Schachfreunde Erich Beck und Richard Zorn.

Dr. Martin Schrempf

Grenke-Leasing-Cup Schulschachpokal 2001 Wettkampfgruppe 1

OS Nord

Termine und Auslosungen 01/02

Bezirksliga Nord

	Spieltermine
1) Langenau II	
2) Obersulmtingen	23.9.01
3) Blaustein I	7.10.01
4) Vöhringen	28.10.01
5) Ehingen	18.11.01
6) Biberach II	16.12.01
7) Laupheim	27.1.02
8) Blaustein II	17.2.02
9) Post Ulm III	10.3.02
10) Laichingen	14.4.02

Kreisliga Nord

	Spieltermine
1) Biberach III	
2) Neu-Ulm	30.9.01
3) Jedesheim II	21.10.01
4) Laupheim II	11.11.01
5) Steinhausen	2.12.01
6) Post Ulm IV	27.1.02
7) Berghülen	3.3.02
8) Vöhringen II	17.3.02

A-Klasse Nord

	Spieltermine
1) Thalfingen	
2) WD Ulm III	30.9.01
3) Riedlingen	21.10.01
4) Laupheim III	18.11.01
5) Wiblingen	16.12.01
6) Neu-Ulm II	20.1.02
7) Langenau III	17.2.02
8) Jedesheim III	10.3.02

B-Klasse Nord

	Spieltermine
1) WD Ulm IV	
2) Vöhringen III	23.9.01
3) Seissen	14.10.01
4) Berghülen II	4.11.01
5) Laichingen II	2.12.01
6) Ehingen II	13.1.02
7) Reute	3.2.02
8) Post Ulm V	3.3.02

C - Klasse Nord

Staffel I

	Spieltermine
1) Obersulmtingen II	7.10.01
2) Berghülen III	4.11.01
3) Thalfingen II	2.12.01
4) Ehingen III	20.1.02
5) Westerstetten	24.2.02

Platzierungsspiel 17.3.2002

Staffel 2

	Spieltermine
1) Blaustein III	
2) Vöhringen IV	
3) Jedesheim IV	
4) Laupheim IV	
5) Obersulmtingen III	

Reinhard Nuber

OS Süd

Termine und Auslosungen 01/02

Bezirksliga Süd

	Spieltermine
1) Ravensburg II	
2) Weingarten	30.9.01
3) Lindenberg II	21.10.01
4) Mengen II	11.11.01
5) Wangen	16.12.01
6) Aulendorf	27.1.02
7) Friedrichshafen II	17.2.02

Kreisliga Süd

	Spieltermine
1) Wetzisreute	
2) Friedrichshafen II	7.10.01
3) Tettnang II	28.10.01
4) Markdorf II	18.11.01
5) Weiler II	16.12.01
6) Ravensburg III	20.1.02
7) Weingarten II	24.2.02

Mannschaft	Rd	Pkte	Bh	Bh_I	Bh_II	g	u	v
1 GY HN Robert-Mayer 1	7	12: 2	23.0	53.0	381.0	6	0	1
2 GY Sind. Goldberg 1	7	9: 5	17.0	62.0	358.0	4	1	2
3 RS MGH Kopernikus	7	9: 5	16.0	62.0	368.0	4	1	2
4 GY Neuenbürg 1	7	9: 5	15.5	50.0	323.0	4	1	2
5 GY Altensteig 1	7	8: 6	17.5	56.0	346.0	3	2	2
6 GY LEO Schweitzer 2	7	8: 6	16.0	51.0	349.0	3	2	2
7 GY Schorndorf Burg	7	8: 6	16.0	38.0	310.0	3	2	2
8 GY BB Alb.-Einstein	7	8: 6	15.5	48.0	319.0	4	0	3
9 RS Gernsbach 1	7	8: 6	14.5	58.0	329.0	3	2	2
10 GY RhSt Walahfried 1	7	7: 7	17.5	36.0	293.0	3	1	3
11 GY PF Hebel 1	7	6: 8	12.0	41.0	284.0	2	2	3
12 GY LEO Schweitzer 3	7	4:10	9.5	42.0	276.0	2	0	5
13 GY LEO Schweitzer 1	7	2:12	6.0	45.0	258.0	1	0	6

Grenke-Leasing-Cup Schulschachpokal 2001 Wettkampfgruppe 2

Mannschaft	Rd	Pkte	Bh	Bh_I	Bh_II	g	u	v
1 GY GG Goethe	7	13:1	19.0	67.0	428.0	6	1	0
2 Heimsch. Ettenheim	7	12:2	19.5	65.0	400.0	6	0	1
3 GY Neuenbürg 4	7	11:3	21.0	54.0	368.0	4	3	0
4 GY Neuenbürg 3	7	10:4	21.5	56.0	356.0	5	0	2
5 GY Schramberg	7	10:4	20.5	58.0	402.0	5	0	2
6 GY Wildbad Enztal	7	10:4	20.0	60.0	381.0	4	2	1
7 GY Asperg Fr.-List	7	10:4	18.5	66.0	406.0	4	2	1
8 GY Altensteig 2	7	10:4	18.5	55.0	391.0	4	2	1
9 GY BAD Markgr Ludwig	7	10:4	18.0	53.0	380.0	4	2	1
10 GY Balingen	7	10:4	17.5	66.0	397.0	4	2	1
11 GY Brackenh. Zaberg.	7	10:4	17.0	73.0	405.0	5	0	2
12 GY Riedlingen 1	7	9:5	19.5	53.0	376.0	4	1	2
13 GY Unterrieden	7	9:5	18.5	55.0	372.0	4	1	2
14 RS Plochingen	7	9:5	18.0	57.0	381.0	4	1	2
15 RS Korntal-Münch. 1	7	9:5	17.0	57.0	393.0	4	1	2
16 GY Neuenbürg 6	7	9:5	17.0	57.0	378.0	4	1	2
17 RS Pliezhausen	7	9:5	16.5	47.0	335.0	4	1	2
18 GY Renningen	7	9:5	14.5	58.0	357.0	4	1	2
19 GY Urach Eberhard 2	7	9:5	14.0	51.0	372.0	4	1	2
20 GY Eppingen	7	8:6	20.0	50.0	352.0	4	0	3
21 GY Neuenbürg 5	7	8:6	17.0	54.0	374.0	3	2	2
22 GY Isny	7	8:6	16.5	52.0	371.0	3	2	2
23 GY RhSt Walahfried 2	7	8:6	15.5	44.0	347.0	2	4	1
24 GY S Leibnitz 2	7	8:6	15.0	47.0	354.0	3	2	2
25 GY BAD Hohenbaden	7	8:6	15.0	38.0	319.0	4	0	3
26 GY BAD Rich-Wagner 1	7	8:6	14.5	60.0	356.0	3	2	2
27 RS Stühlingen 1	7	8:6	14.0	57.0	365.0	4	0	3
28 GY PF Hebel 3	7	8:6	13.5	47.0	350.0	4	0	3
29 RS Altensteig	7	7:7	16.0	48.0	324.0	3	1	3
30 GY HN Robert-Mayer 2	7	7:7	14.5	59.0	372.0	2	3	2
31 RS Stühlingen 2	7	7:7	14.5	49.0	322.0	3	1	3
32 HS Simmersfeld	7	7:7	14.5	40.0	327.0	3	1	3
33 GY Sind. Goldberg 2	7	7:7	14.0	50.0	321.0	3	1	3
34 GY LEO Schweitzer 4	7	7:7	13.5	43.0	340.0	3	1	3
35 GY AA Schubart 1	7	7:7	12.5	48.0	350.0	2	3	2
36 GY Gerlingen 2	7	7:7	12.5	40.0	333.0	3	1	3
37 GY HDH Schiller 1	7	7:7	11.0	44.0	334.0	3	1	3
38 RS Zinzendorf	7	6:8	14.5	44.0	332.0	2	2	3
39 GY Neuenbürg 10	7	6:8	14.5	38.0	320.0	2	2	3
40 GY Neuenbürg 7	7	6:8	14.0	47.0	331.0	2	2	3
41 GY Neuenbürg 8	7	6:8	13.5	53.0	325.0	2	2	3
42 GY Gerlingen 1	7	6:8	13.0	49.0	327.0	1	4	2
43 GY S-Freib.Eschbach2	7	6:8	13.0	36.0	312.0	2	2	3
44 GY S-Freib.Eschbach1	7	6:8	12.5	53.0	372.0	3	0	4
45 GY BAD Rich-Wagner 2	7	6:8	12.0	38.0	306.0	2	2	3
46 RS Riedlingen Scholl	7	6:8	11.5	49.0	318.0	2	2	3
47 GY PF Hebel 2	7	6:8	11.5	48.0	340.0	2	2	3
48 RS Gernsbach 2	7	6:8	10.5	55.0	340.0	3	0	4
49 GY Urach Eberhard 1	7	6:8	9.0	47.0	317.0	3	0	4

50 GY AA Schubart 2	7	5:9	13.5	41.0	315.0	2	1	4
51 GY Neuenbürg 11	7	5:9	12.5	38.0	303.0	2	1	4
52 GY Neuenbürg 9	7	5:9	11.0	48.0	296.0	1	3	3
53 GY Alpirsbach Progym	7	5:9	11.0	44.0	315.0	2	1	4
54 GHS BAD Theo-Heuss 1	7	5:9	10.5	47.0	327.0	1	3	3
55 GY Riedlingen 2	7	5:9	10.0	52.0	332.0	2	1	4
56 GY Kornwesthm Sigle	7	5:9	10.0	48.0	308.0	2	1	4
57 GY Neuenbürg 12	7	5:9	10.0	38.0	282.0	2	1	4
58 GY Altensteig 3	7	5:9	9.5	42.0	316.0	2	1	4
59 GY PF Hebel 4	7	4:10	12.0	31.0	278.0	1	2	4
60 GY Hausach Gerwig	7	4:10	11.0	46.0	302.0	1	2	4
61 GY Altensteig 4	7	4:10	9.5	39.0	273.0	0	4	3
62 GY Zinzendorf	7	3:11	9.0	39.0	304.0	1	1	5
63 RS Korntal-Münch. 2	7	3:11	8.5	36.0	302.0	1	1	5
64 GY Sind. Goldberg 3	7	2:12	8.5	37.0	283.0	0	2	5
65 RS Gernsbach 3	7	2:12	6.0	32.0	278.0	0	2	5
66 RS Korntal-Münch. 3	7	2:12	5.0	38.0	268.0	0	2	5



Grenke-Leasing-Cup Schulschachpokal 01 Grundschulen

Mannschaft	Rd	Pkte	Bh	Bh_I	Bh_II	g	u	v
1 GS FR Turnseesch. 1	7	14:0	25.5	63.0	408.0	7	0	0
2 GS Tamm-Hohenstange	7	12:2	24.0	58.0	409.0	6	0	1
3 GHWS Unlingen	7	11:3	20.0	62.0	404.0	5	1	1
4 GS HDH Bergschule	7	9:5	17.5	64.0	372.0	4	1	2
5 GS Hörden 1	7	9:5	16.0	67.0	375.0	4	1	2
6 GS Hörden 3	7	9:5	14.5	61.0	357.0	4	1	2
7 GS BAD Vincenti	7	8:6	16.5	51.0	364.0	4	0	3
8 GS Hörden 2	7	8:6	15.5	45.0	360.0	3	2	2
9 GS Hörden 4	7	8:6	15.0	60.0	371.0	3	2	2
10 GS Neuenbürg	7	8:6	15.0	50.0	353.0	2	4	1
11 GS Simmersfeld	7	8:6	15.0	47.0	360.0	3	2	2
12 GS FR Turnseesch. 2	7	7:7	17.0	53.0	350.0	3	1	3
13 GS FR Turnseesch. 4	7	7:7	14.5	44.0	358.0	3	1	3
14 GHS BAD Theo-Heuss 2	7	7:7	13.5	46.0	318.0	3	1	3
15 GS Sandweier	7	7:7	13.5	36.0	311.0	2	3	2
16 GHS Bad Wimpfen 2	7	7:7	13.0	44.0	342.0	3	1	3
17 GS Altensteig	7	7:7	12.5	53.0	360.0	3	1	3
18 GHS Bad Wimpfen 1	7	6:8	14.0	35.0	300.0	2	2	3
19 GS FR Turnseesch. 5	7	6:8	13.0	47.0	308.0	1	4	2
20 GS Altbach	7	6:8	13.0	45.0	323.0	2	2	3
21 GS BB Eduard-Mörike	7	6:8	12.5	43.0	330.0	3	0	4
22 GS Gernsbach	7	6:8	11.0	54.0	341.0	3	0	4
23 GS GG Eberstein	7	5:9	13.0	45.0	313.0	1	3	3
24 GS FR Turnseesch. 3	7	5:9	10.0	51.0	299.0	2	1	4
25 GHS Bad Wimpfen 3	7	4:10	9.0	35.0	259.0	1	2	4
26 GS BB Erich-Kästner	7	4:10	8.0	42.0	327.0	2	0	5
27 GS FR Turnseesch. 6	7	2:12	8.5	37.0	273.0	0	2	5
28 GS BB Just.-Kerner	7	2:12	5.5	37.0	299.0	1	0	6

Dr. Martin Schrempf, Schulschachreferent